TS 710.0i, 910.0i

STIHL

2 - 29 Gebrauchsanleitung
29 - 58 Notice d’emploi
59 - 86 Istruzioni d’uso

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort....2
2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung....2
3 Übersicht....2
4 Sicherheitshinweise....3
5 Trennschleifer einsatzbereit machen....11
6 Trennschleifer zusammenbauen....11
7 Trennschleifer umbauen....12
8 Schutz einstellen....17
9 Kraftstoff mischen und Trennschleifer betanken....18
10 Motor starten und abstellen....19
11 Trennschleifer prüfen....20
12 Mit dem Trennschleifer arbeiten....20
13 Nach dem Arbeiten....23
14 Transportieren....23
15 Aufbewahren....23
16 Reinigen....24
17 Warten....24
18 Reparieren....24
19 Störungen beheben....25
20 Technische Daten....26
21 Trennscheiben....26
22 Ersatzteile und Zubehör....27
23 Entsorgen....28
24 EU-Konformitätserklärung....28
25 UKCA-Konformitätserklärung....28
26 Anschriften....29

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.

Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text

WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
  - ► Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

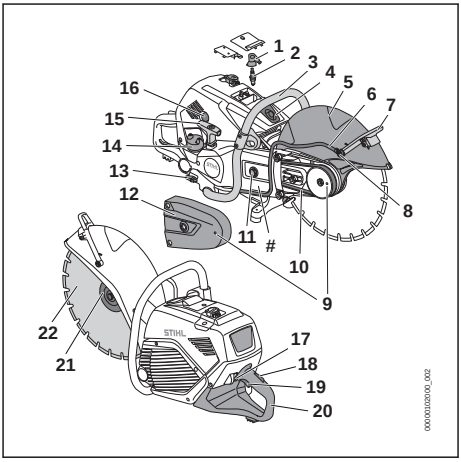
- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
  - ► Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

2.2 Symbole im Text

Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 Trennschleifer



Original-Gebrauchsanleitung
0000010524_004_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2024
0458-042-7501-A. VA0.E24.

1 **Zündkerzenstecker**
Der Zündkerzenstecker verbindet die Zündleitung mit der Zündkerze.

2 **Zündkerze**
Die Zündkerze entzündet das Kraftstoff-Luft-Gemisch im Motor.

3 **Griffrohr**
Das Griffrohr dient zum Halten, Führen und Tragen des Trennschleifers.

4 **Dekompressionsventil**
Das Dekompressionsventil erleichtert das Starten des Motors.

5 **Schutz**
Der Schutz schützt den Benutzer vor hochgeschleuderten Gegenständen und vor Kontakt mit der Trennschleifscheibe.

6 **Wasserschlauch**
Der Wasserschlauch führt das Wasser zur Wasserdüse.

7 **Verstellhebel**
Der Verstellhebel dient zum Einstellen des Schutzes.

8 **Wasserdüse**
Die Wasserdüse dient zum Binden von Staub.

9 **Spindelarretierung**
Die Spindelarretierung dient zum Anbauen und Abbauen der Trennschleifscheibe.

10 **Keilrippenriemen**
Der Keilrippenriemen treibt die Trennschleifscheibe an.

11 **Spannmutter**
Die Spannmutter dient zum Entpannen des Keilrippenriemens.

12 **Riemenschutz**
Der Riemenschutz schützt den Keilrippenriemen.

13 **Absperrhahn**
Der Absperrhahn öffnet und schließt die Wasserzufuhr.

14 **Kraftstofftank-Verschluss**
Der Kraftstofftank-Verschluss verschließt den Kraftstofftank.

15 **Anwerfgriff**
Der Anwerfgriff dient zum Starten des Motors.

16 **Kraftstoffhandpumpe**
Die Kraftstoffhandpumpe erleichtert das Starten des Motors.

17 **Stopptaster**
Der Stopptaster schaltet den Trennschleifer aus.

18 **Gashebelsperre**
Die Gashebelsperre dient zum Entsperren des Gashebels.

19 **Gashebel**
Der Gashebel dient zum Beschleunigen des Motors.

20 **Bedienungsgriff**
Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen des Trennschleifers.

21 **Schraube**
Die Schraube dient zur Befestigung der Druckscheibe.

22 **Druckscheibe**
Die Druckscheibe dient zur Befestigung der Trennschleifscheibe.

23 **Trennschleifscheibe**
Die Trennschleifscheibe trennt das Material.

Maschinennummer

3.2 Symbole

Die Symbole können auf dem Trennschleifer sein und bedeuten Folgendes:

Dieses Symbol kennzeichnet den Kraftstofftank.

Dieses Symbol kennzeichnet das Dekompressionsventil.

Dieses Symbol kennzeichnet den Wasseranschluss und den Absperrhahn.

Dieses Symbol kennzeichnet den Stopptaster.

Garantierter Schallleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Warnsymbole

Trennschleifer

Die Warnsymbole auf dem Trennschleifer bedeuten Folgendes:

Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.

Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

Schutzbrille, Gehörschutz und Staubschutzmaske oder Atemschutz tragen.

Mit einer unbeschädigten Trennschleifscheibe mit unbeschädigter Spindelbohrung arbeiten.

Sicherheitshinweise zum Rückschlag und deren Maßnahmen beachten.

Sicherheitshinweise zur Brandgefahr durch glühende Werkstoffpartikel und deren Maßnahmen beachten.

Während der Arbeit entstehenden Staub und entstehende Dämpfe nicht einatmen.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Trennschleifer STIHL TS 710.0i, 910.0i dient unter Anderem für folgende Anwendungen:
– Platten trennen
– Rohre, Rundkörper und Hohlkörper trennen
– Betonrohre trennen

Der Trennschleifer dient nicht für folgende Anwendungen:
– Asbest trennen
– Holz oder hölzerne Gegenstände trennen

⚠ WARNUNG

- Falls der Trennschleifer und die Trennschleifscheibe nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Trennschleifer so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Trennschleifscheibe so verwenden, wie es in der Gebrauchsanleitung der Trennschleifscheibe beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Trennschleifers nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

  - ► Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.
  - ► Falls der Trennschleifer an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
  - ► Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
    - – Der Benutzer ist ausgeruht.
    - – Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, den Trennschleifer zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
    - – Der Benutzer kann die Gefahren des Trennschleifers erkennen und einschätzen.
    - – Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
    - – Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Trennschleifer arbeitet.
    - – Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Die Zündanlage des Trennschleifers erzeugt ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische Feld kann Herzschrittmacher beeinflussen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Falls der Benutzer einen Herzschrittmacher trägt: Sicherstellen, dass der Herzschrittmacher nicht beeinflusst wird.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in den Trennschleifer hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.

- ► Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
- ► Ein langärmliges, eng anliegendes Oberteil tragen.

- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.

- ► Einen Gehörschutz tragen.

- Falls Stahl getrennt wird, entstehen Funken. Funken können die Kleidung entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Kleidung aus schwer entflammbarem Material (zum Beispiel Leder oder flammhemmend behandelte Baumwolle) tragen.
  - ► Keine Kleidung aus Synthetikfasern tragen.
  - ► Kleidung ohne brennbare Ablagerungen (zum Beispiel Späne, Kraftstoff oder Öl) tragen.
- Herabfallende Gegenstände können zu Kopfverletzungen führen.

- ► Falls während der Arbeit Gegenstände herabfallen können: Einen Schutzhelm tragen.

- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden und Dunst entstehen. Eingeatmeter Staub und Dunst kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.

- ► Falls Staub entsteht: Eine Staubschutzmaske tragen.
- ► Falls Dunst oder Rauch entsteht: Einen Atemschutz tragen.

- Während der Arbeit kann der Benutzer in Kontakt mit der umlaufenden Trennschleifscheibe kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
  - ► Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.

- ► Schutzstiefel mit Stahlkappen tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Trennschleifers und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
  - ► Trennschleifer nicht unbeaufsichtigt lassen.
  - ► Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Trennschleifer spielen können.
- Wenn der Motor läuft, strömen heiße Abgase aus dem Schalldämpfer. Heiße Abgase können leicht entflammbare Materialien entzünden und Brände auslösen.
  - ► Abgasstrahl von leicht entflammbaren Materialien fernhalten.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 Trennschleifer

Der Trennschleifer ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- – Der Trennschleifer ist unbeschädigt.
- – Die Spindel des Trennschleifers ist unbeschädigt.
- – Es tritt kein Kraftstoff aus dem Trennschleifer aus.
- – Der Kraftstofftank-Verschluss ist verschlossen.
- – Der Trennschleifer ist sauber.
- – Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- – Der Schutz ist richtig eingestellt.
- – Die Trennschleifscheibe ist richtig angebaut.
- – Original STIHL Zubehör für diesen Trennschleifer ist angebaut.
- – Das Zubehör ist richtig angebaut.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden und Kraftstoff austreten. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Mit einem unbeschädigten Trennschleifer arbeiten.
  - ► Falls die Spindel beschädigt ist: Nicht mit dem Trennschleifer arbeiten.
  - ► Falls Kraftstoff aus dem Trennschleifer austritt: Nicht mit dem Trennschleifer arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  - ► Kraftstofftank-Verschluss schließen.
  - ► Falls der Trennschleifer verschmutzt ist: Trennschleifer reinigen.
  - ► Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit dem Trennschleifer arbeiten.
  - ► Original STIHL Zubehör für diesen Trennschleifer anbauen.

- ► Schutz und Trennschleifer so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ► Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
- ► Gegenstände nicht in die Öffnungen des Trennschleifers stecken.
- ► Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Diamant-Trennscheibe

Die Diamant-Trennscheibe ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

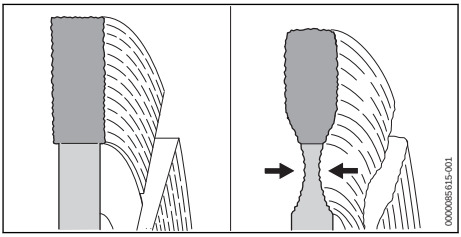
– Die Diamant-Trennscheibe und ihre Spindelbohrung sind unbeschädigt.
– Die zulässige Drehzahl der Diamant-Trennscheibe ist gleich hoch oder höher als die maximale Spindeldrehzahl des Trennschleifers.
– Die Diamant-Trennscheibe ist nicht verformt oder verfärbt.

⚠ WARNUNG

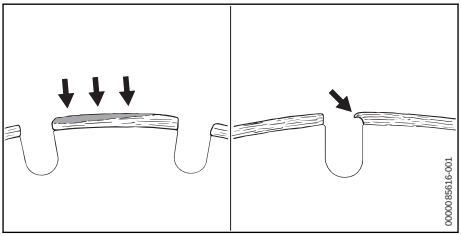
- ► Mit einer unbeschädigten Diamant-Trennscheibe mit unbeschädigter Spindelbohrung arbeiten.

- ► Sicherstellen, dass die zulässige Drehzahl der Diamant-Trennscheibe gleich hoch oder höher ist als die maximale Spindeldrehzahl des Trennschleifers.
- ► Falls die Diamant-Trennscheibe verformt oder verfärbt ist: Trennscheibe ersetzen.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

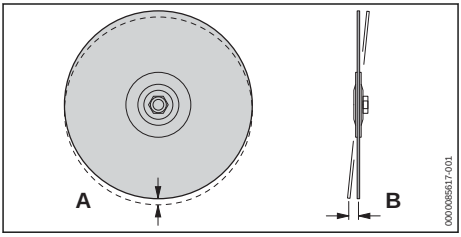
■ Der Trennschleifer dient nicht zum Trennen von Kunststoffen. Für das Trennen von wasserführenden Kunststoffrohren aus PP, PE oder PVC wurde eine spezielle Trennscheibe (D-G80) entwickelt.
- ► Falls wasserführende Kunststoffrohre getrennt werden: Trennscheibe D-G80 verwenden.



■ Falls Fahrbahndecken getrennt werden, kann in die Tragschicht (Schotter) geschnitten werden. Schneiden in Schotter kann bei Diamant-Trennscheiben zu übermäßigem Kernverschleiß führen. Die Diamant-Trennscheibe kann beschädigt werden.
- ► Falls Fahrbahndecken getrennt werden: Nicht in die Tragschicht (Schotter) schneiden.



■ Aufbauschneiden können sich als hellgrauer Belag an den Oberseiten der Diamantsegmente einer Diamant-Trennscheibe bilden. Aufbauschneiden setzen die Diamanten in den Segmenten zu und stumpft die Diamantsegmente ab. Aufbauschneiden können die Vibration verstärken und Funken bilden. Falls mit einer Diamant-Trennscheibe gearbeitet wird, auf der Aufbauschneiden entstanden sind, kann große Hitze entstehen. Die Diamant-Trennscheibe kann beschädigt werden.
- ► Falls Aufbauschneiden auf der Diamant-Trennscheibe entstanden sind: Diamant-Trennscheibe ersetzen.



■ Falls eine Diamant-Trennscheibe verwendet wird, kann eine beschädigte Spindellagerung des Trennschleifers zu Abweichungen im

Rundlauf (A) und Planlauf (B) der Diamant-Trennscheibe führen. Falls der Rundlauf (A) abweicht, können einzelne Diamant-Segmente überlastet werden und überhitzen. Die Diamant-Segmente können ausglühen oder die Diamant-Trennscheibe kann brechen. Falls der Planlauf (B) abweicht, kann die Diamant-Trennscheibe zu heiß werden und die Schnittfuge kann breiter werden.
  - ► Falls der Rundlauf (A) oder der Planlauf (B) abweicht: Diamant-Trennscheibe ersetzen.
- Aufschmieren entsteht, wenn bestimmte Materialien beim Trennen an der Trennscheibe haften bleiben, besonders häufig beim Trennen von Rohren aus nicht schweißbarem Kunststoff (PP, PE, PVC).
  - ► Falls Aufschmieren auf der Diamant-Trennscheibe entstanden ist: Diamant-Trennscheibe „abrichten“ durch kurzzeitiges Trennen in rauhem Material wie Sandstein, Gasbeton oder Asphalt.

4.6.3 Kunstharz-Trennscheibe

Die Kunstharz-Trennscheibe ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
- Die Kunstharz-Trennscheibe und ihre Spindelbohrung sind unbeschädigt.
- Die zulässige Drehzahl der Kunstharz-Trennscheibe ist gleich hoch oder höher als die maximale Spindeldrehzahl des Trennschleifers.
- Die Kunstharz-Trennscheibe ist nicht verformt oder verfärbt.
- Das Verfallsdatum ist nicht überschritten.

⚠ WARNUNG

► Mit einer unbeschädigten Trennscheibe mit unbeschädigter Spindelbohrung arbeiten.

► Sicherstellen, dass die zulässige Drehzahl der Kunstharz-Trennscheibe gleich hoch oder höher ist als die maximale Spindeldrehzahl des Trennschleifers.

► Falls die Kunstharz-Trennscheibe verformt oder verfärbt ist: Kunstharz-Trennscheibe ersetzen.

► Falls die Kunstharz-Trennscheibe das Verfallsdatum überschritten hat: Kunstharz-Trennscheibe ersetzen.

► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.4 Schutz

Der Schutz ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
- Der Schutz ist unbeschädigt.
- Der Schutz ist richtig eingestellt.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Mit einem unbeschädigten Schutz arbeiten.
  - ► Schutz richtig einstellen.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.7 Kraftstoff und Tanken

⚠ WARNUNG

- Der für diesen Trennschleifer verwendete Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl. Kraftstoff und Benzin sind hochentzündlich. Falls Kraftstoff oder Benzin in Kontakt mit offenem Feuer oder heißen Gegenständen kommen, können der Kraftstoff oder das Benzin Brände oder Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Kraftstoff und Benzin vor Hitze und Feuer schützen.
  - ► Kraftstoff und Benzin nicht verschütten.
  - ► Falls Kraftstoff verschüttet wurde: Kraftstoff mit einem Tuch aufwischen und Motor erst versuchen zu starten, wenn alle Teile des Trennschleifers trocken sind.
  - ► Nicht rauchen.
  - ► In der Nähe von Feuer nicht tanken.
  - ► Vor dem Tanken Motor abstellen und abkühlen lassen.
  - ► Motor mindestens 3 m vom Ort des Tankens entfernt starten.
- Eingeatmete Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe können Personen vergiften.
  - ► Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe nicht einatmen.
  - ► An einem gut belüfteten Ort tanken.
- Während der Arbeit oder in sehr warmer Umgebung erwärmt sich der Trennschleifer. Abhängig von der Art des Kraftstoffs, der Höhe, der Umgebungstemperatur und der Temperatur des Trennschleifers dehnt sich der Kraftstoff aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird, kann Kraftstoff

herausspritzen und sich entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Trennschleifer abkühlen lassen bevor der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird.
  - ► Kraftstofftank-Verschluss langsam und nicht in einem Zug öffnen.
- Kleidung, die in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt, ist leichter entzündlich. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Falls Kleidung in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt: Kleidung wechseln.
- Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl können die Umwelt gefährden.
  - ► Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl nicht verschütten.
  - ► Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.
- Falls Kraftstoff, Benzin oder Zweitakt-Motoröl in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommen, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
  - ► Kontakt mit Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vermeiden.
  - ► Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
  - ► Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Die Zündanlage des Trennschleifers erzeugt Funken. Funken können nach außen treten und in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Zündkerzen verwenden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind.
  - ► Zündkerze eindrehen und fest anziehen.
  - ► Zündkerzenstecker fest aufdrücken.
- Falls der Trennschleifer mit einem Kraftstoff betankt wird, der aus ungeeignetem Benzin oder ungeeignetem Zweitakt-Motoröl gemischt wurde oder der ein falsches Mischungsverhältnis von Benzin und Zweitakt-Motoröl aufweist, kann der Trennschleifer beschädigt werden.
  - ► Kraftstoff so mischen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Wird Kraftstoff längere Zeit gelagert, kann sich das Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl entmischen oder altern. Falls der Trennschleifer mit entmischtem oder altem Kraftstoff betankt wird, kann der Trennschleifer beschädigt werden.
  - ► Bevor der Trennschleifer betankt wird: Kraftstoff durchmischen.
  - ► Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl verwenden, das nicht älter als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) ist.

4.8 Arbeiten

4.8.1 Arbeiten

⚠ WARNUNG

- Falls außerhalb des Arbeitsbereichs keine Personen in Rufweite sind, kann im Notfall keine Hilfe geleistet werden.
  - ► Sicherstellen, dass Personen außerhalb des Arbeitsbereichs in Rufweite sind.
- Falls der Benutzer den Motor nicht richtig startet, kann der Benutzer die Kontrolle über den Trennschleifer verlieren. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Falls die Trennschleifscheibe den Boden oder Gegenstände berührt: Motor nicht starten.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
  - ► Ruhig und überlegt arbeiten.
  - ► Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Trennschleifer arbeiten.
  - ► Trennschleifer alleine bedienen.
  - ► Nicht über Schulterhöhe arbeiten.
  - ► Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten und niemals über die Trennschleifscheibe beugen.
  - ► Nicht an instabilen Standorten arbeiten.
  - ► Nicht mit einer Hand arbeiten.
  - ► Auf Hindernisse achten.
  - ► Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten. Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne verwenden.
  - ► Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Wenn der Motor läuft, werden Abgase erzeugt. Eingeatmete Abgase können Personen vergiften.
  - ► Abgase nicht einatmen.
  - ► An einem gut belüfteten Ort mit dem Trennschleifer arbeiten.
  - ► Falls Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen oder Schwindel auftreten: Arbeit beenden und einen Arzt aufsuchen.

- Wenn der Benutzer einen Gehörschutz trägt und der Motor läuft, kann der Benutzer Geräusche eingeschränkt wahrnehmen und einschätzen.
  - ► Ruhig und überlegt arbeiten.
- Die sich drehende Trennschleifscheibe kann den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Sich drehende Trennschleifscheibe nicht berühren.
  - ► Falls die Trennschleifscheibe durch einen Gegenstand blockiert ist: Motor abstellen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.

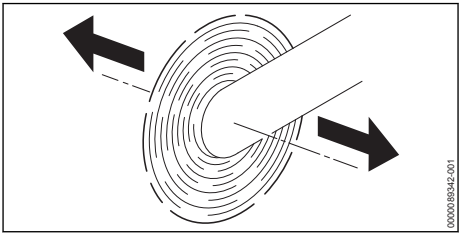
  - ► Nicht mit einem Kreissägeblatt oder anderen verzahnten Werkzeugen arbeiten.
  - ► Die Zähne des Kreissägeblatts können sich verhaken. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
- Falls sich der Trennschleifer während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann der Trennschleifer in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Arbeit beenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch den Trennschleifer entstehen.
  - ► Handschuhe tragen.
  - ► Arbeitspausen machen.
  - ► Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Während der Arbeit können Funken entstehen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.

  - ► Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.
  - ► Sicherstellen, dass Rohre, Blechtonnen oder andere Behälter, keine flüchtigen oder brennbaren Substanzen enthalten.
- Wenn der Schalthebel losgelassen wird, dreht sich die Trennschleifscheibe noch kurze Zeit weiter. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Warten, bis die Trennschleifscheibe sich nicht mehr dreht.

4.9 Reaktionskräfte

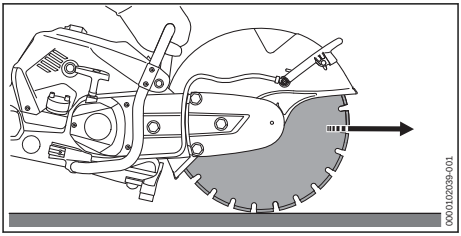
4.9.1 Kreiselkräfte

⚠ WARNUNG



- Falls ein Trennschleifer mit einer rotierenden Trennscheibe in Pfeilrichtung bewegt wird, können Kreiselkräfte entstehen. Kreiselkräfte versuchen, den Trennschleifer zu kippen. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Trennschleifer verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Trennschleifer mit beiden Händen festhalten.
  - ► Trennschleifer nicht schwenken.
  - ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

4.9.2 Wegziehen



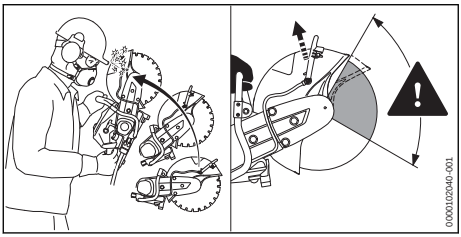
Wenn mit der Unterseite der Trennschleifscheibe gearbeitet wird, wird der Trennschleifer weg vom Benutzer gezogen.

⚠ WARNUNG

- Falls die rotierende Trennschleifscheibe auf einen harten Gegenstand trifft und schnell abgebremst wird, kann der Trennschleifer plötzlich sehr stark vom Benutzer weg gezogen werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Trennschleifer verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Trennschleifer mit beiden Händen festhalten.
  - ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Trennschleifscheibe im Schnitt gerade führen.

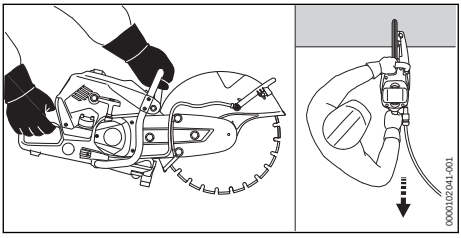
- ► Nicht seitlich schleifen oder schruppen.
- ► Mit Vollgas arbeiten.

4.9.3 Rückschlag

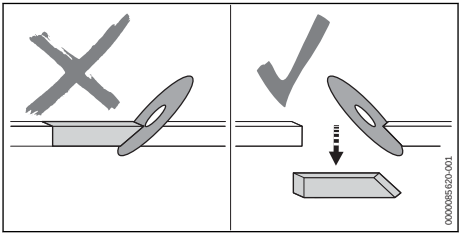


Ein Rückschlag kann durch folgende Ursachen entstehen:
- – Die rotierende Trennschleifscheibe trifft im Bereich um das obere Viertel auf einen harten Gegenstand und wird schnell abgebremst.
- – Die rotierende Trennschleifscheibe ist eingeklemmt.

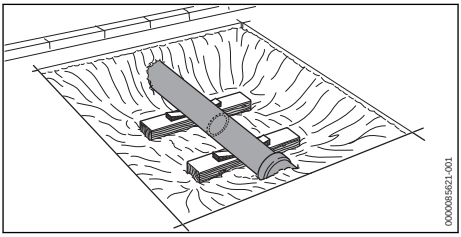
⚠ WARNUNG



- Falls ein Rückschlag entsteht, kann der Trennschleifer in Richtung des Benutzers hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Trennschleifer verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Trennschleifer mit beiden Händen festhalten.
  - ► Körper aus dem verlängerten Schwenkbereich des Trennschleifers fernhalten.
  - ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Nicht mit dem Bereich um das obere Viertel der Trennschleifscheibe arbeiten.
  - ► Mit Vollgas arbeiten.
  - ► Trennschleifscheibe in das Werkstück hineinziehen. Nicht hineinschieben.
  - ► Kreissägeblätter, Hartmetall-Werkzeuge, Bergungs-Werkzeuge, Holzschneide-Werkzeuge oder andere verzahnte Werkzeuge nicht verwenden.
  - ► Falls eine Diamant-Trennschleifscheibe verwendet wird: Nass trennen.
  - ► Falls die Diamant-Trennschleifscheibe flattert: Diamant-Trennschleifscheibe ersetzen.
  - ► Diamant-Trennschleifscheiben mit seitlicher Beschichtung nicht verwenden.
  - ► Falls eine Kunstharz-Trennschleifscheibe verwendet wird, die nur für Nasstrennen geeignet ist: Nass trennen.



- Durch Keilwirkung kann die Trennschleifscheibe abgebremst werden, der Benutzer kann die Kontrolle über den Trennschleifer verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Keilwirkung vermeiden.
  - ► Immer mit einer Bewegung des zu trennenden Gegenstandes oder anderen Ursachen rechnen, die den Schnitt schließen und die Trennschleifscheibe einklemmen können.
  - ► Zu bearbeitenden Gegenstand sicher befestigen und so unterstützen, dass die Schnittfuge während des Schneidens und nach dem Trennen offen bleibt.
  - ► Sicherstellen, dass der zu trennenden Gegenstand nicht hohl liegt, gegen Schwingungen gesichert ist und nicht rollen oder rutschen kann.



- Durch Material, das sich löst, kann das Rohr verrutschen. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Trennschleifer verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Ein freigelegtes Rohr stabil und tragfähig unterbauen.

4.10 Trennschleifer

⚠ WARNUNG

- Falls trocken getrennt wird, kann die Trennschleifscheibe heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.
  - ► Heiße Trennschleifscheibe nicht berühren.

- Während des Transports kann der Trennschleifer umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motor abstellen
  - ► Trennschleifscheibe abbauen.
  - ► Trennschleifer mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass er nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Der Benutzer kann sich verbrennen.
  - ► Trennschleifer mit der rechten Hand so am Griffrohr tragen, dass die Trennschleifscheibe nach hinten zeigt.

4.11 Aufbewahren

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Trennschleifers nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
  - ► Motor abstellen.
  - ► Trennschleifscheibe abbauen.
  - ► Trennschleifer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Trennschleifer und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Der Trennschleifer kann beschädigt werden.
  - ► Trennschleifer sauber und trocken aufbewahren.

4.12 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Motor läuft, kann die Trennschleifscheibe unbeabsichtigt anlaufen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motor abstellen.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer der Motor und die Trennschleifscheibe heiß sein. Personen können sich verbrennen.
  - ► Warten, bis der Schalldämpfer, der Motor und die Trennschleifscheibe abgekühlt sind.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können den Trennschleifer und die Trennschleifscheibe beschädigen. Falls der Trennschleifer oder die Trennschleifscheibe nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Trennschleifer und Trennschleifscheibe so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls der Trennschleifer und die Trennschleifscheibe nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
- Falls der Trennschleifer nicht so gewartet oder repariert wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Trennschleifer so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

5 Trennschleifer einsatzbereit machen

5.1 Trennschleifer einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

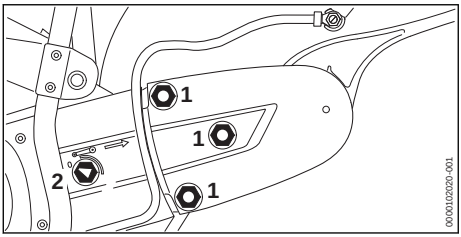
- ► Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
  - – Trennschleifer, 📖 4.6.1.
  - – Trennschleifscheibe, 📖 4.6.2.
- ► Trennschleifer reinigen, 📖 16.1.
- ► Schutz einstellen, 📖 8.1
- ► Sicherstellen, dass der Schutz für die Arbeitsaufgabe passend angebaut ist und bei Bedarf umbauen.
- ► Trennschleifscheibe anbauen, 📖 6.3.
- ► Trennschleifer betanken, 📖 9.2.
- ► Bedienungselemente prüfen, 📖 11.1.
- ► Wasser anschließen, 📖 12.8.
- ► Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Trennschleifer nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

6 Trennschleifer zusammenbauen

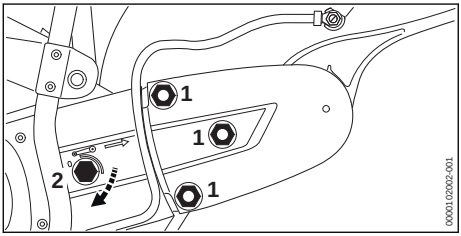
6.1 Keilrippenriemen spannen

Dieser Trennschleifer ist mit einer automatischen, mit Federkraft wirkenden, Keilrippenriemen-Spanneinrichtung ausgestattet.

- ► Motor abstellen.



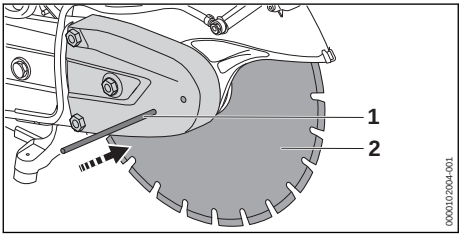
- Muttern (1) lösen.
- Spannmutter (2) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Pfeil der Spannmutter auf **0** zeigt.
  Die Spannmutter (2) ist gelöst.



- Spannmutter (2) 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn bis zum spürbaren Widerstand drehen.
  Der Keilrippenriemen ist gespannt.
- Muttern (1) fest anziehen.

6.2 Welle blockieren

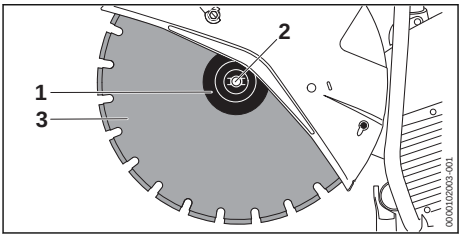
Die Welle muss vor dem Anbauen und Abbauen der Trennschleifscheibe blockiert werden.
- Motor abstellen.



- Steckdorn (1) durch die Bohrung im Riemenschutz stecken.
- Trennschleifscheibe (2) drehen, bis der Steckdorn eine der Bohrungen greift.
  Die Welle ist blockiert.

6.3 Trennschleifscheibe anbauen

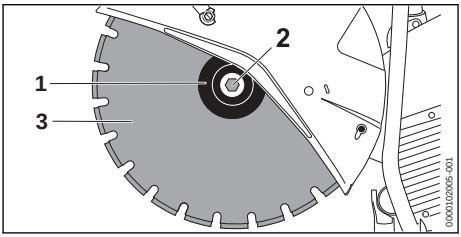
Die Trennschleifscheiben, die angebaut werden dürfen, sind in den technischen Daten angegeben, 📖 21.
- Motor abstellen.



- Trennschleifscheibe (3) einsetzen.
- Falls eine Diamant-Trennschleifscheibe verwendet wird: Diamant-Trennschleifscheibe so ausrichten, dass die Pfeile auf der Diamant-Trennschleifscheibe in die gleiche Richtung zeigen, wie der Pfeil für die Drehrichtung auf dem Schutz.
- Druckscheibe (1) so auf die Trennschleifscheibe (3) setzen, dass die Bezeichnung **"TOP SIDE"** sichtbar ist.
- Schraube (2) eindrehen.
- Schraube (2) mit einem Anziehdrehmoment von 30 Nm anziehen.

6.4 Trennschleifscheibe abbauen

- Motor abstellen.



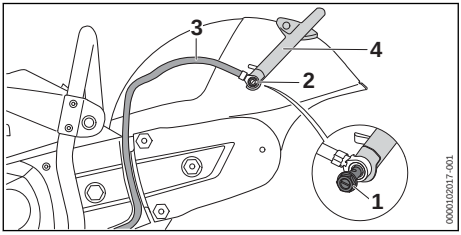
- Schraube (2) lösen und herausdrehen.
- Trennschleifscheibe (3) zusammen mit der Druckscheibe (1) abnehmen.

7 Trennschleifer umbauen

7.1 „Lager mit Schutz“ außen anbauen (TS 710.0i)

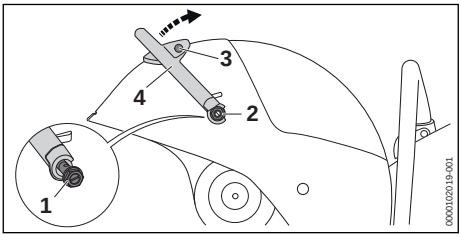
Das „Lager mit Schutz“ kann je nach Einsatz auch auf der Außenseite angebaut werden.
- Motor abstellen.
- Trennschleifscheibe abbauen.

Wasseranschluss abbauen



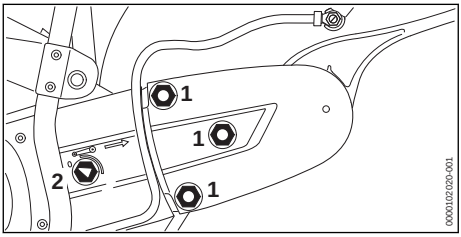
- Hohlschraube (1) herausdrehen.
- Mutter (1) auf der Innenseite des Schutzes aus der Führung nehmen.
- Wasserschlauch (2) mit Stutzen vom Verstellhebel (3) nehmen.

Verstellhebel abbauen



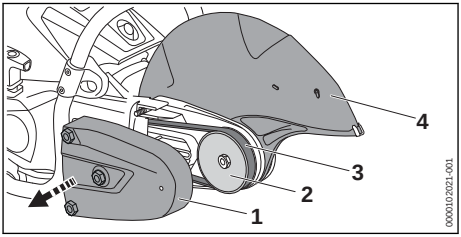
- Hohlschraube (1) herausdrehen.
- Dichtung abnehmen.
- Mutter (1) auf der Innenseite des Schutzes aus der Führung nehmen.
- Schraube (2) herausdrehen und mit Dichtung herausnehmen.
- Verstellhebel (3) nach oben drehen und abnehmen.

Keilrippenriemen entspannen



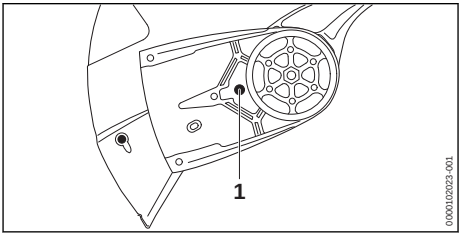
- Muttern (1) lösen.
- Spannmutter (2) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Pfeil der Spannmutter auf 0 zeigt.

Riemenschutz abbauen

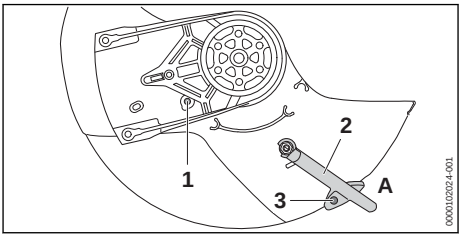


- Riemenschutz (1) abnehmen.
- Keilrippenriemen (2) von der vorderen Riemenscheibe (3) nehmen.
- Schutz (4) abnehmen.

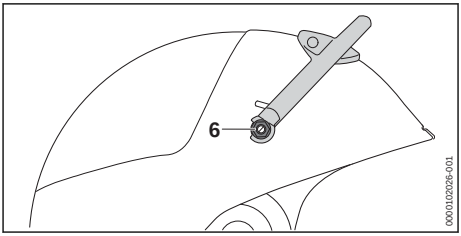
„Lager mit Schutz“ für Außenanbau vorbereiten



- Anschlagbolzen (1) herausdrehen.



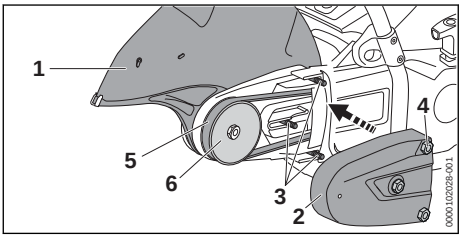
- Schutz drehen.
- Anschlagbolzen (1) eindrehen und fest anziehen.
- Verstellhebel (2) in Position A schieben.
- Schraube (3) eindrehen und fest anziehen.



- „Lager mit Schutz“ drehen.
- Mutter (1) auf der Innenseite des Schutzes in die Führung legen und festhalten.

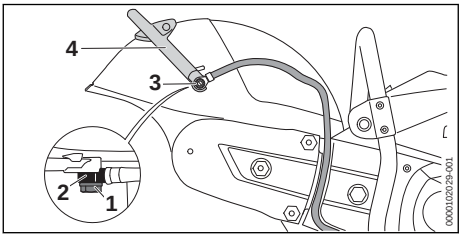
- Schraube mit Dichtung (4) am Verstellhebel eindrehen und fest anziehen.

„Lager mit Schutz“ Außen anbauen



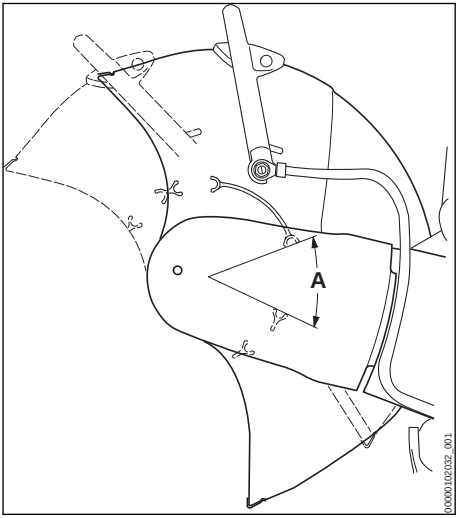
- „Lager mit Schutz“ (1) an Außenseite anlegen.
- Keilrippenriemen (5) über die Riemenscheibe (6) führen.
- Prüfen ob der Riementrieb leichtgängig ist. Der Keilrippenriemen ist richtig aufgezogen.
- Keilrippenriemen spannen. 📖 6.1
- Riemenschutz (2) aufsetzen.
- Muttern (4) auf Stehbolzen (3) drehen und fest anziehen.

Wasseranschluss anbauen



- Lange Schraube (1) durch den Stutzen (2) am Wasserschlauch schieben.
- Hohlschraube (1) in die Führung des Schutzes schieben und festhalten.
- Stutzen mit Hohlschraube (1) am Verstellhebel (3) anlegen.
- Hohlschraube (1) eindrehen und fest anziehen.

Verstellbereich des Schutzes prüfen

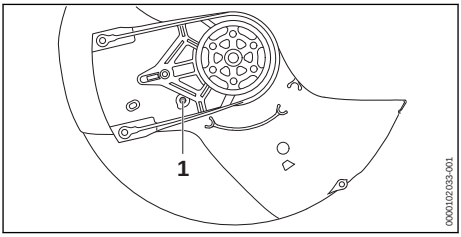


- Schutz bis zum Anschlag nach vorne und hinten drehen.
  Der Verstellbereich A ist durch den Anschlagbolzen begrenzt.

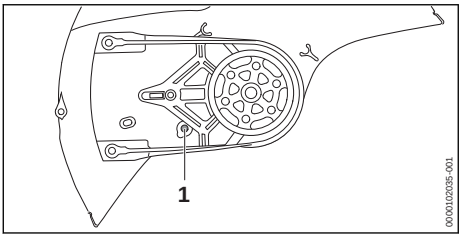
Anbau innen (TS 710.0i)

- Motor abstellen.
- Trennschleifscheibe abbauen. 📖 6.4
- Wasserschlauch abbauen.
- Verstellhebel abbauen.
- Keilrippenriemen entspannen.
- Riemenschutz abbauen.
- „Lager mit Schutz“ abbauen.

„Lager mit Schutz“ für Innenanbau vorbereiten

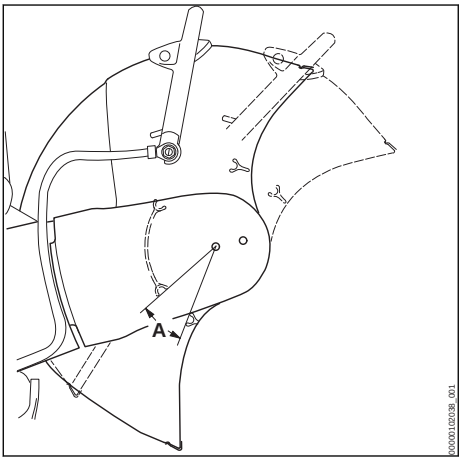


- Anschlagbolzen (1) herausdrehen.



- Schutz drehen.
- Anschlagbolzen (1) eindrehen und fest anziehen.
- Verstellhebel anbauen.
- „Lager mit Schutz“ anbauen.
- Riemenschutz anbauen.
- Wasserschlauch anbauen.

Verstellbereich des Schutzes prüfen



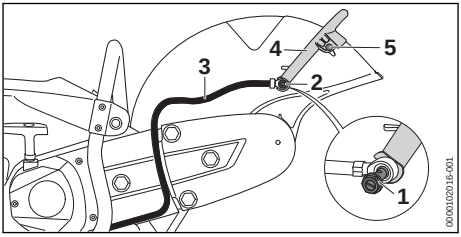
- Schutz bis zum Anschlag nach vorne und hinten drehen.
  Der Verstellbereich A ist durch den Anschlagbolzen begrenzt.

7.2 „Lager mit Schutz“ außen anbauen (TS 910.0i)

Das „Lager mit Schutz“ kann je nach Einsatz auch auf der Außenseite angebaut werden.

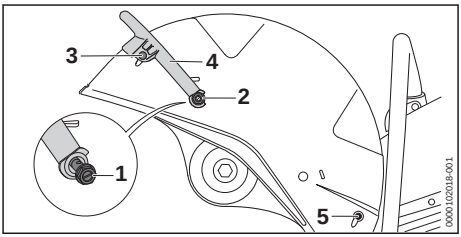
- Motor abstellen.
- Trennschleifscheibe abbauen.

Wasseranschluss abbauen



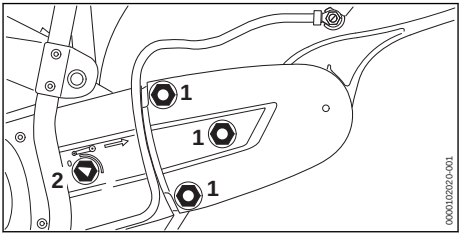
- Hohlschraube (1) herausdrehen.
- Muttern auf der Innenseite des Schutzes aus der Führung nehmen.
- Wasserschlauch (2) mit Stutzen vom Verstellhebel (3) nehmen.
- Schraube (4) herausdrehen.

Verstellhebel abbauen



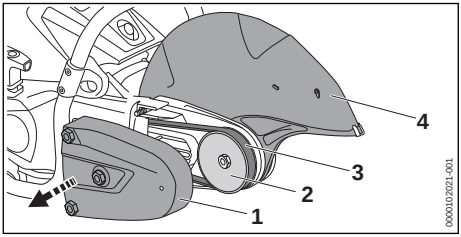
- Hohlschraube (1) herausdrehen und mit der Dichtung abnehmen.
- Mutter (1) auf der Innenseite des Schutzes aus der Führung nehmen.
- Schrauben auf beiden Seiten (2) herausdrehen und mit den Dichtungen herausnehmen.
- Verstellhebel (3) nach oben drehen und abnehmen.
- Verschlussstopfen (4) herausnehmen.

Keilrippenriemen entspannen



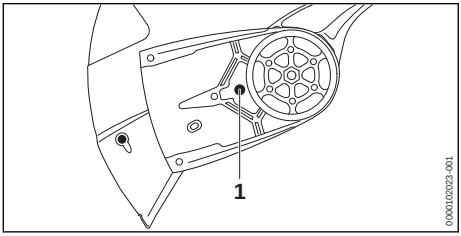
- Muttern (1) lösen.
- Spannmutter (2) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Pfeil der Spannmutter auf 0 zeigt.

Riemenschutz abbauen

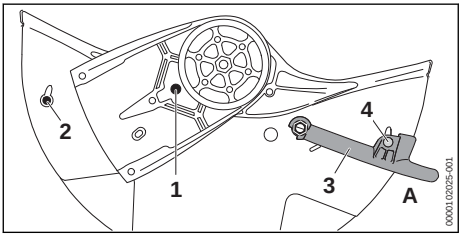


- Riemenschutz (1) abnehmen.
- Keilrippenriemen (3) von der vorderen Riemenscheibe (2) nehmen.
- „Schutz (4) abnehmen.

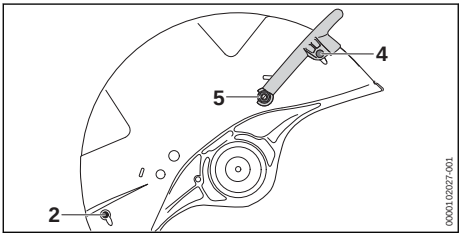
Lager mit Schutz für Außenanbau vorbereiten



- Anschlagbolzen (1) herausdrehen.
- Verschlusstopfen (2) herausdrehen.

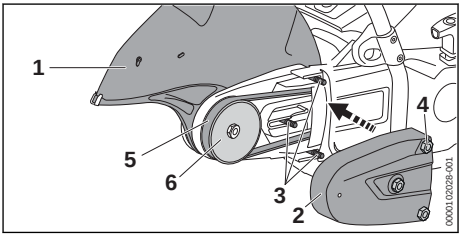


- Schutz drehen.
- Anschlagbolzen (1) eindrehen und fest anziehen.
- Verschlussstopfen (2) einsetzen.
- Verstellhebel (3) in Position A schieben.
- Schraube (4) eindrehen und fest anziehen.



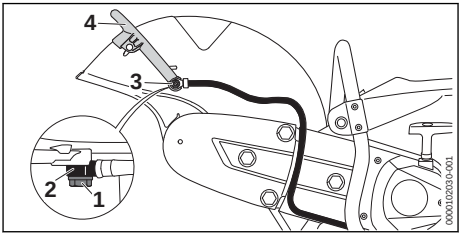
- „Lager mit Schutz“ drehen.
- Hohlschraube (5) in die Führung des Schutzes schieben und festhalten.
- Schraube (5) eindrehen.
- Schrauben mit Dichtung (4) auf beiden Seiten am Verstellhebel eindrehen und fest anziehen.
- Verschlussstopfen (2) einsetzen.
- Schraube (5) fest anziehen.

Lager mit Schutz Außen anbauen



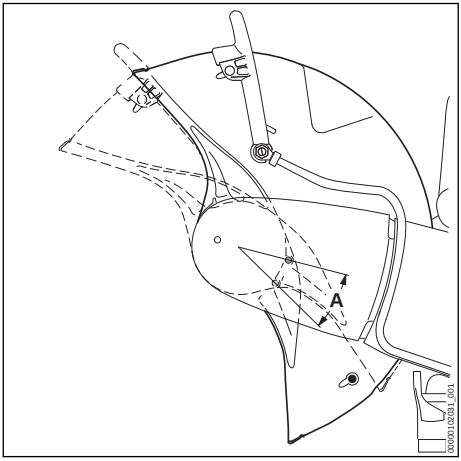
- „Lager mit Schutz“ (1) an Außenseite anlegen.
- Keilrippenriemen (5) über die Riemenscheibe (6) führen.
- Prüfen ob der Riementrieb leichtgängig ist. Der Keilrippenriemen ist richtig aufgezogen.
- Keilrippenriemen spannen. 📖 6.1
- Riemenschutz (2) aufsetzen.
- Muttern (4) auf Stehbolzen (3) drehen und fest anziehen.

Wasseranschluss anbauen



- Hohlschraube (1) durch den Stutzen (2) am Wasserschlauch schieben.
- Mutter (1) auf der Innenseite des Schutzes in die Führung legen und festhalten.
- Stutzen mit Hohlschraube (1) am Verstellhebel (3) anlegen.
- Hohlschraube (1) eindrehen und fest anziehen.

Verstellbereich des Schutzes prüfen

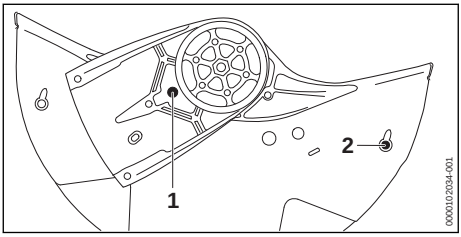


- Schutz bis zum Anschlag nach vorne und hinten drehen.
  Der Verstellbereich A ist durch den Anschlagbolzen begrenzt.

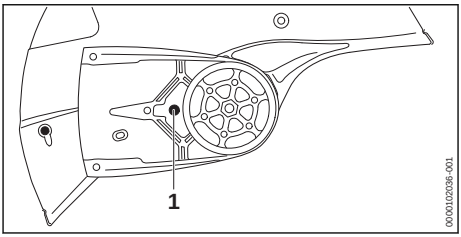
Anbau innen (TS 910.0i)

- Motor abstellen.
- Trennschleifscheibe abbauen. 6.4
- Wasserschlauch abbauen.
- Verstellhebel abbauen.
- Keilrippenriemen entspannen.
- Riemenschutz abbauen.
- „Lager mit Schutz“ abbauen.
- Verschlussstopfen entnehmen.

Lager mit Schutz für Innenanbau vorbereiten

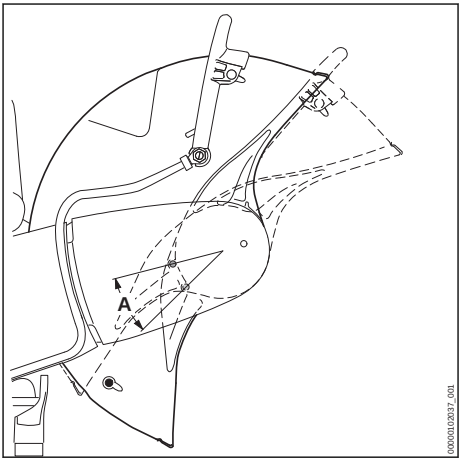


- Anschlagbolzen (1) herausdrehen.
- Verschlussstopfen (2) einsetzen.



- Schutz drehen.
- Anschlagbolzen (1) eindrehen und fest anziehen.
- Verstellhebel anbauen.
- „Lager mit Schutz“ anbauen.
- Riemenschutz anbauen.
- Wasserschlauch anbauen.

Verstellbereich des Schutzes prüfen



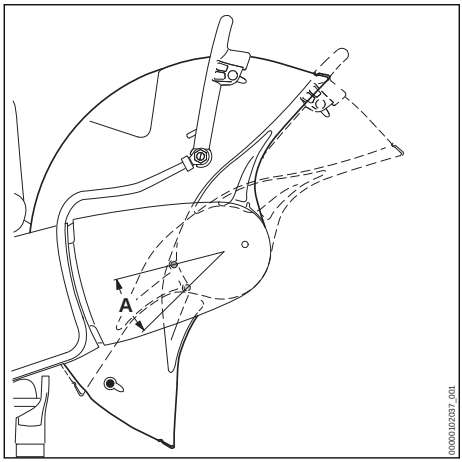
- Schutz bis zum Anschlag nach vorne und hinten drehen.
  Der Verstellbereich A ist durch den Anschlagbolzen begrenzt.

8 Schutz einstellen

8.1 Schutz einstellen

Der Schutz kann stufenlos eingestellt werden. Der Verstellbereich A ist durch den Anschlagbolzen B begrenzt.

- Motor abstellen.



► Schutz einstellen.

9 Kraftstoff mischen und Trennschleifer betanken

9.1 Kraftstoff mischen

Der für diesen Trennschleifer notwendige Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Zweitakt-Motoröl und Benzin, im Mischungsverhältnis 1:50.

STIHL empfiehlt den fertig gemischten Kraftstoff STIHL MotoMix.

Falls Kraftstoff selbst gemischt wird, darf nur ein STIHL Zweitakt-Motoröl oder ein anderes Hochleistungs-Motoröl der Klassen JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC oder ISO-L-EGD verwendet werden.

STIHL schreibt das Zweitakt-Motoröl STIHL HP Ultra oder ein gleichwertiges Hochleistungs-Motoröl vor, um die Emissionsgrenzwerte über die Maschinenlebensdauer gewährleisten zu können.

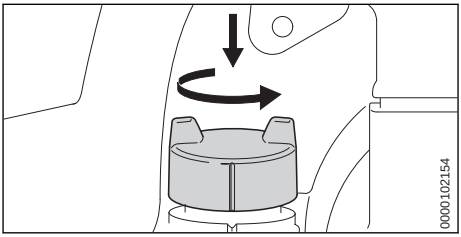
► Sicherstellen, dass die Oktanzahl des Benzins mindestens 90 ROZ beträgt und der Alkoholanteil des Benzins nicht höher als 10 % (für Brasilien: 27 %) ist.
► Sicherstellen, dass das verwendete Zweitakt-Motoröl die Anforderungen erfüllt.
► Abhängig von der gewünschten Menge an Kraftstoff, die richtigen Mengen an Zweitakt-Motoröl und Benzin im Mischungsverhältnis 1:50 ermitteln. Beispiele für Kraftstoff-Mischungen:
  – 20 ml Zweitakt-Motoröl, 1 l Benzin
  – 60 ml Zweitakt-Motoröl, 3 l Benzin
  – 100 ml Zweitakt-Motoröl, 5 l Benzin
► Zuerst Zweitakt-Motoröl, dann Benzin in einen sauberen, für Kraftstoff zugelassenen Kanister einfüllen.
► Kraftstoff durchmischen.

9.2 Trennschleifer betanken

► Motor abstellen.
► Trennschleifer abkühlen lassen.
► Trennschleifer so auf eine ebene Fläche legen, dass der Kraftstofftank-Verschluss nach oben zeigt.
► Bereich um den Kraftstofftank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.

WARNUNG

■ Während der Arbeit oder in sehr warmer Umgebung erwärmt sich der Trennschleifer. Abhängig von der Art des Kraftstoffs, der Höhe, der Umgebungstemperatur und der Temperatur des Trennschleifers dehnt sich der Kraftstoff aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird, kann Kraftstoff herausspritzen und sich entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  ► Trennschleifer abkühlen lassen bevor der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird.
  ► Kraftstofftank-Verschluss langsam und nicht in einem Zug öffnen

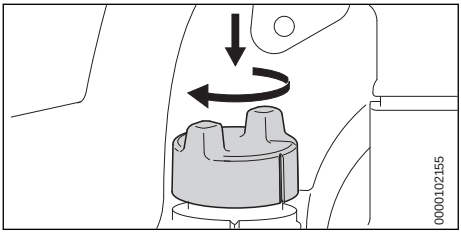


► Kraftstofftank-Verschluss nach unten drücken und ca. 1/8 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Falls der Kraftstofftank unter Druck steht, baut sich der Überdruck hörbar ab.
► Wenn der Überdruck vollständig abgebaut ist: Kraftstofftank-Verschluss abnehmen.

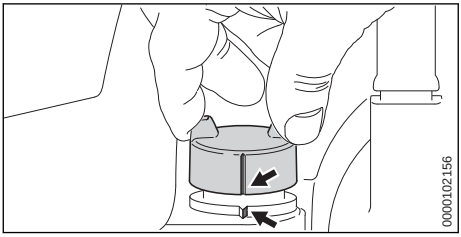
HINWEIS

- Kraftstoff kann sich unter Einwirkung von Licht, Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen schneller entmischen oder altern. Falls entmischter oder alter Kraftstoff getankt wird, kann der Trennschleifer beschädigt werden.
  - ► Kraftstoff durchmischen.
  - ► Kraftstoff, der länger als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) aufbewahrt wurde, nicht tanken.

► Kraftstoff so einfüllen, dass kein Kraftstoff verschüttet wird und mindestens 15 mm bis zum Rand des Kraftstofftanks frei bleiben.



► Kraftstofftank-Verschluss nach unten drücken und solange im Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierungen am Kraftstofftank-Verschluss und am Kraftstofftank fluchten.



► Prüfen, ob sich der Kraftstofftank-Verschluss nach oben abziehen lässt.

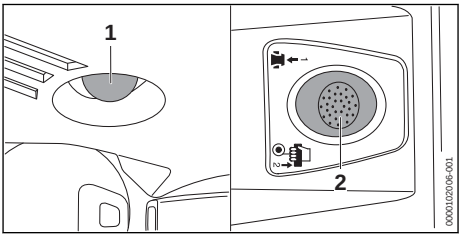
Falls sich der Kraftstofftank-Verschluss nicht abziehen lässt, ist der Kraftstofftank ist verschlossen.

Falls sich der Kraftstofftank-Verschluss nach oben abziehen lässt, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

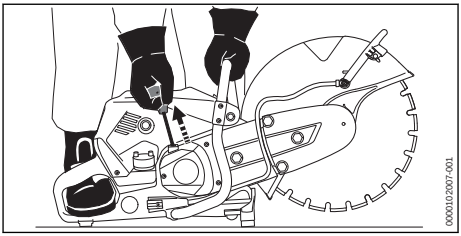
► Kraftstofftank-Verschluss in beliebiger Position einsetzen.
► Kraftstofftank-Verschluss nach unten drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
► Kraftstofftank-Verschluss nach unten drücken und so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierungen am Kraftstofftank-Verschluss und am Kraftstofftank miteinander fluchten.
► Erneut versuchen, den Kraftstofftank zu verschließen.
► Falls sich der Kraftstofftank weiterhin nicht verschließen lässt: Nicht mit dem Trennschleifer arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Trennschleifer ist nicht im sicherheitsgerechten Zustand.

10 Motor starten und abstellen

10.1 Motor starten



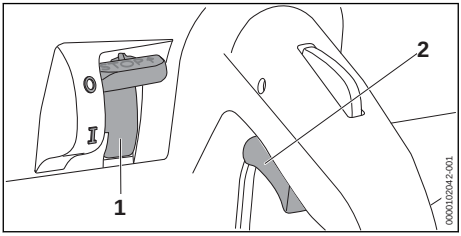
► Dekompressionsventil (2) drücken.
► Kraftstoffhandpumpe (1) mindestens 7 Mal drücken.
► Bei einem warmen Motor kann es zu Blasenbildung im Kraftstoffgemisch kommen und dadurch weniger Kraftstoff beim Drücken der Kraftstoffhandpumpe transportiert werden.
► ► Falls der Motor warm ist: Kraftstoffhandpumpe mehr als 7 Mal drücken.



► Trennschleifer auf ebenen Untergrund stellen, mit der linken Hand am Griffrohr so festhalten, dass der Daumen das Griffrohr umschließt, auf den Boden drücken und mit der Spitze des rechten Fuß in den hinteren Handgriff treten.
► Anwerfgriff mit der rechten Hand langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen.
► So lange den Anwerfgriff schnell herausziehen und zurückführen, bis der Motor läuft.
Der Motor läuft im Leerlauf.

- Falls die Trennschleifscheibe im Leerlauf mitläuft:
  - Motor abstellen.
  - Trennschleifer nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
    Der Trennschleifer ist defekt.

10.2 Motor abstellen



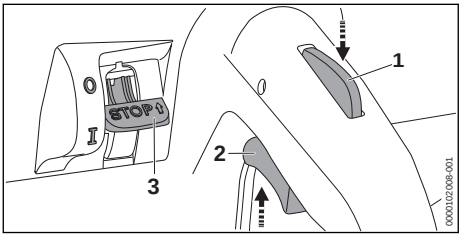
- Gashebel (2) loslassen.
  Der Motor geht in den Leerlauf.
- Stopptaster (1) auf STOP bzw. 0 stellen.
  Der Motor geht aus.
- Falls der Motor nicht ausgeht: Trennschleifer nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Trennschleifer ist defekt.
- Warten, bis sich die Trennschleifscheibe nicht mehr dreht.
- Falls sich die Trennschleifscheibe weiterhin dreht: Motor abstellen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Trennschleifer ist defekt.

11 Trennschleifer prüfen

11.1 Bedienungselemente prüfen

Gashebelsperre und Gashebel

- Motor abstellen.



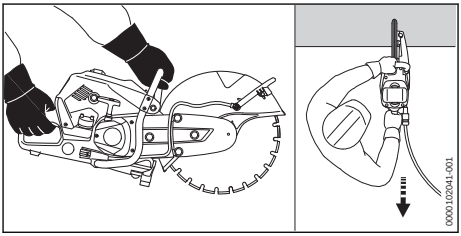
- Versuchen, den Gashebel (2) zu drücken, ohne die Gashebelsperre (1) zu drücken.
- Falls sich den Gashebel (2) drücken lässt: Trennschleifer nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Die Gashebelsperre (1) ist defekt.
- Gashebelsperre (1) drücken und gedrückt halten.
- Gashebel (2) drücken und wieder loslassen.
- Falls der Gashebel (2) schwergängig ist oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: Trennschleifer nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Gashebel ist defekt.

Motor abstellen

- Motor starten.
- Stopptaster (3) in die Position 0 stellen.
  Der Motor geht aus.
- Falls der Motor nicht ausgeht: Trennschleifer beobachten und warten, bis der Kraftstofftank entleert ist. Trennschleifer nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Trennschleifer ist defekt.

12 Mit dem Trennschleifer arbeiten

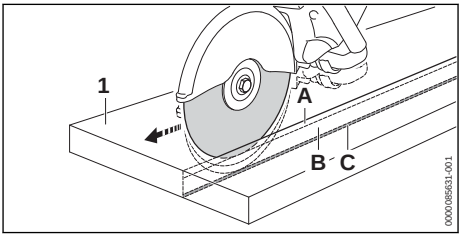
12.1 Trennschleifer halten und führen



- Trennschleifer mit der linken Hand am Griffrohr und der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten und führen, dass der Daumen der linken Hand das Griffrohr umschließt und der Daumen der rechten Hand den Bedienungsgriff umschließt.

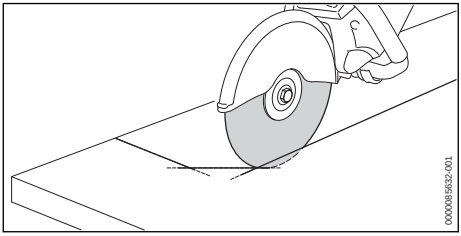
12.2 Platten trennen

- Platte auf einer rutschfesten Unterlage sichern.



- Trennlinie anzeichnen.
- Führungsnut (A) entlang der Trennlinie einschleifen.

- Trennfuge (B) vertiefen und Bruchleiste (C) stehen lassen.
- Platte (1) an den Schnittenden durchtrennen.
- Platte (1) brechen.



- Falls eine Kurve geschnitten wird: Kurve in mehreren Arbeitsgängen trennen und Trennscheibe nicht verkanten.

12.3 Rohre, Rundkörper und Hohlkörper trennen

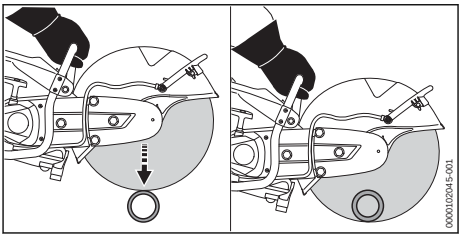
- Rohre, Rundkörper oder Hohlkörper so sichern, dass das Rohr, der Rundkörper oder der Hohlkörper nicht schwingen, rutschen oder wegrollen kann.
- Fall und Gewicht des abzutrennenden Teiles beachten.
- Trennlinie anzeichnen, dabei Armierungen besonders in Richtung des Trennschnittes meiden.
- Reihenfolge der Trennschnitte festlegen.
- Führungsnut entlang der Trennlinie einschleifen.
- Trennfuge entlang der Führungsnut vertiefen.
- Bei Richtungskorrekturen: Trennscheibe nicht verkanten, sondern neu ansetzen. Kleine Stege stehen lassen, die das abzutrennende Teil in seiner Position halten.
- Stege nach dem letzten Trennschnitt brechen.

12.4 Betonrohre trennen

Betonrohr mit kleinem Außendurchmesser

Diese Vorgehensweise muss ausgeführt werden, falls der Außendurchmesser des Betonrohrs kleiner als die maximal mögliche Schnitttiefe der Trennschleifscheibe ist.

- Betonrohr so sichern, dass das Betonrohr nicht schwingen, rutschen oder wegrollen kann.

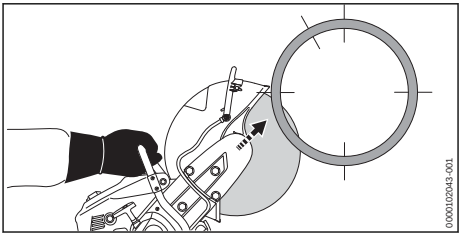


- Einen einzigen Trennschnitt von oben nach unten durchführen.

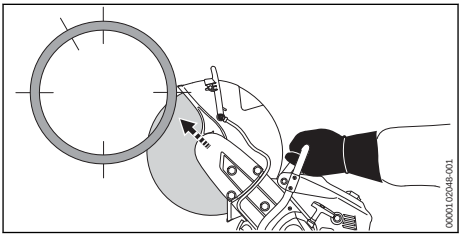
Betonrohr mit großem Außendurchmesser

Diese Vorgehensweise muss ausgeführt werden, falls der Außendurchmesser des Betonrohrs größer als die maximal mögliche Schnitttiefe der Trennschleifscheibe ist.

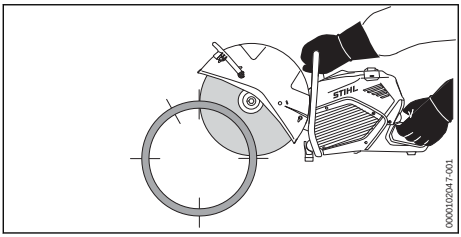
- Betonrohr so sichern, dass das Betonrohr nicht schwingen, rutschen oder wegrollen kann.
- Schnittverlauf festlegen und anzeichnen.
- Schnittreihenfolge festlegen.



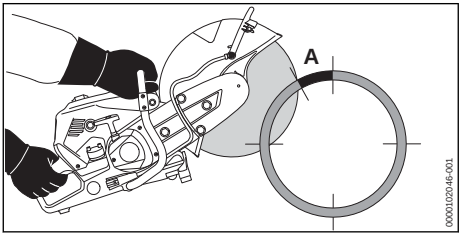
- Eine untere Seite mit dem oberen Viertel der Trennschleifscheibe schneiden.



- Gegenüberliegende untere Seite mit dem oberen Viertel der Trennschleifscheibe schneiden.

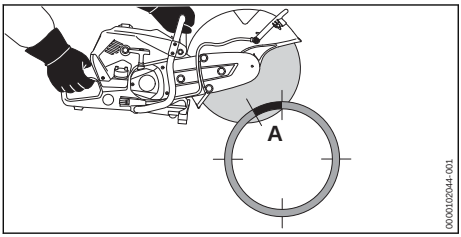


► Eine obere Seite schneiden.



WARNUNG

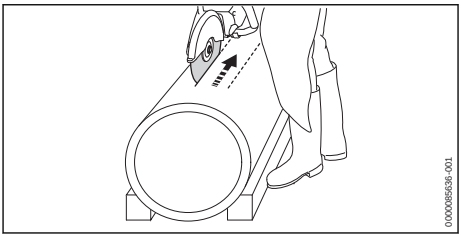
- Falls der markierte Bereich (A, ca. 15% des Umfangs des Betonrohrs) angeschnitten oder zu früh durchgeschnitten wird, kann der Benutzer die Kontrolle über den Trennschleifer verlieren. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Markierten Bereich (A) erst durchschneiden, wenn alle unteren und seitlichen Schnitte erfolgt sind.



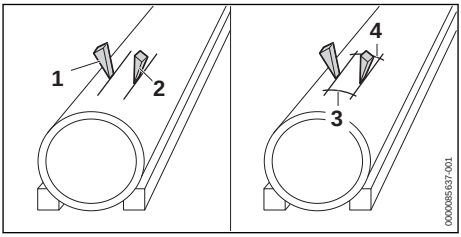
► Markierten Bereich (A) von oben durchschneiden.

12.5 Aussparungen in Betonrohre schneiden

► Betonrohr so sichern, dass das Betonrohr nicht schwingen, rutschen oder wegrollen kann.



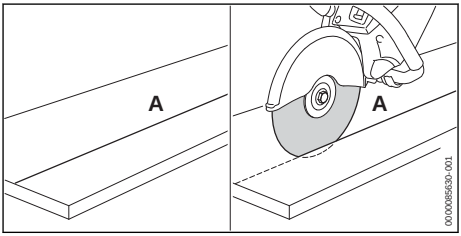
► Zuerst schwer zugängliche Bereiche schneiden.
► Trennschnitte so ausführen, dass die Trennscheibe nicht eingeklemmt wird.



Keile (1 und 2) können verwendet werden und Stege (3 und 4) können stehen gelassen werden.

► Wenn alle Schnitte durchgeführt sind: Stege (3 und 4) brechen.
► Falls das abzutrennende Teil in seiner Position bleibt: Nicht neu schneiden und abzutrennendes Teil brechen.

12.6 Dickeres Material trennen



► Trennlinie (A) anzeichnen.
► So entlang der Trennlinie (A) schneiden, dass ein Schnitt pro Arbeitsgang maximal 2 cm tief ist.
► Falls dickes Material getrennt wird: In mehreren Arbeitsgängen trennen.
► Falls der Schnitt korrigiert werden muss: Trennschleifscheibe neu ansetzen und nicht verkanten.

12.7 Mit einer Diamant-Trennschleifscheibe arbeiten

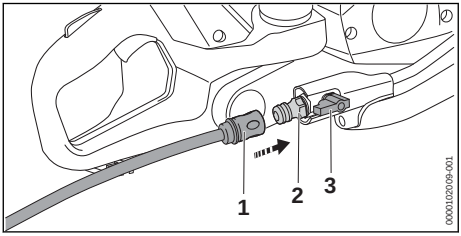
Mit Diamant-Trennschleifscheiben nur nass trennen.

- Der Trennschleifscheibe eine Wassermenge von mindestens 0,6 l/min zuführen.

12.8 Wasserschlauch anschließen und abziehen

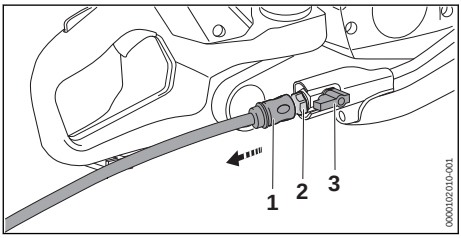
Der Wasseranschluss am Trennschleifer ist für alle Versorgungsarten mit Wasser geeignet.

Falls nass getrennt wird, muss ein Wasserschlauch oder der STIHL Druckwasserbehälter (Zubehör) angeschlossen werden.
Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:
– Der Wasserschlauch hat einen Durchmesser von 1/2“.
– Der Druckwasserbehälter hat ein Volumen von 10l.



- Kupplung (1) auf den Stutzen (2) schieben. Die Kupplung rastet hörbar ein.
- Wasserhahn öffnen.
- Absperrhahn (3) öffnen.

Wasserschlauch abziehen



- Absperrhahn (3) schließen.
- Wasserhahn schließen.
- Zum Entriegeln der Kupplung (1) den Ring ziehen oder drehen und halten.
- Kupplung (1) vom Stutzen (2) ziehen.
- Motor starten und ca. 3 bis 6 Sekunden lang Vollgas geben.
  Das restliche Wasser wird abgeschleudert.

12.9 Führungswagen

STIHL Trennschleifer können auf einen STIHL Führungswagen montiert werden.

Der Führungswagen eignet sich für folgende Arbeiten:
– Fahrbahnschäden ausbessern
– Fahrbahnmarkierungen einbringen
– Dehnfugen schneiden

13 Nach dem Arbeiten

13.1 Nach dem Arbeiten

- Motor abstellen.
- Warten, bis sich die Trennschleifscheibe nicht mehr dreht.
- Trennschleifer abkühlen lassen.
- Falls der Trennschleifer nass ist: Trennschleifer trocknen lassen.
- Falls die Trennschleifscheibe nass ist: Trennschleifscheibe 3 bis 6 Sekunden mit Betriebsdrehzahl abschleudern.
- Trennschleifer reinigen.
- Trennschleifscheibe reinigen.

14 Transportieren

14.1 Trennschleifer transportieren

- Motor abstellen.
- Warten, bis sich die Trennschleifscheibe nicht mehr dreht.
- Trennschleifscheibe abbauen.
- Trennschleifer mit der rechten Hand so am Griffrohr tragen, dass der Schutz nach hinten zeigt.
- Falls der Trennschleifer in einem Fahrzeug transportiert wird: Trennschleifer so sichern, dass der Trennschleifer nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

15 Aufbewahren

15.1 Trennschleifer aufbewahren

- Motor abstellen und Trennschleifscheibe abbauen.
- Trennschleifer so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  – Der Trennschleifer kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
  – Der Trennschleifer ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
  – Der Trennschleifer ist sauber und trocken.
- Falls der Trennschleifer länger als 30 Tage aufbewahrt wird: Trennschleifscheibe abbauen.

15.2 Trennscheibe aufbewahren

- Trennscheibe so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Trennscheibe ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
  - Die Trennscheibe ist sauber und trocken.
  - Die Trennscheibe ist in einem geschlossenen Raum.
  - Die Trennscheibe ist in der Original-Verpackung.
  - Die Trennscheibe ist im Temperaturbereich zwischen 0 °C und + 50 °C.

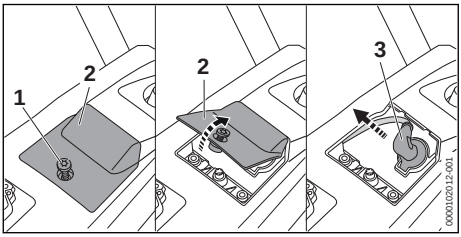
16 Reinigen

16.1 Trennschleifer reinigen

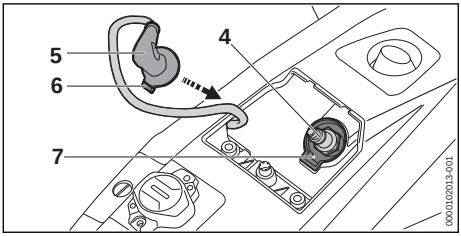
- Motor abstellen.
- Trennschleifer abkühlen lassen.
- Metallspäne mit einem geeigneten Sauger absaugen.
- Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.

16.2 Zündkerze reinigen

- Motor abstellen.
- Trennschleifer abkühlen lassen.



- Schraube (1) herausdrehen.
- Abdeckung (2) abnehmen.
- Zündkerzenstecker (3) abziehen.
- Falls der Bereich um die Zündkerze verschmutzt ist: Den Bereich um die Zündkerze mit einem Tuch reinigen.
- Zündkerze herausdrehen.
- Zündkerze mit einem Tuch reinigen.
- Falls die Zündkerze korrodiert ist: Zündkerze ersetzen.



- Zündkerze (4) eindrehen und fest anziehen.
- Zündkerzenstecker (5) so ausrichten, dass die Nase (6) mit der Aufnahme (7) fluchtet.
- Zündkerzenstecker (5) fest aufdrücken.
- Abdeckung (2) aufsetzen.
- Schraube (1) eindrehen und fest anziehen.

17 Warten

17.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Luftfilter

- Luftfilter nach Bedarf von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

Alle 100 Betriebsstunden

- Zündkerze ersetzen.

Alle 150 Betriebsstunden

- Kupplung von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.

Monatlich

- Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.
- Saugkopf im Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.

Jährlich

- Saugkopf im Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

17.2 Trennschleifer und Trennscheibe warten und reparieren

Der Benutzer kann den Trennschleifer und die Trennscheibe nicht selbst warten und nicht reparieren.

- Falls der Trennschleifer oder die Trennscheibe gewartet werden muss oder defekt oder beschädigt ist: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18 Reparieren

18.1 Trennschleifer reparieren

Der Benutzer kann den Trennschleifer nicht selbst reparieren.

- Falls der Trennschleifer beschädigt ist: Trennschleifer nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

19 Störungen beheben

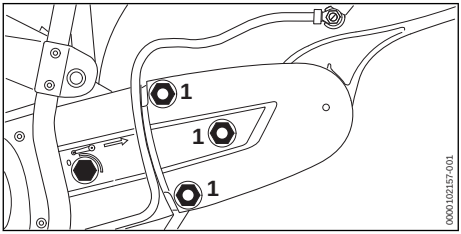
19.1 Störungen des Trennschleifers beheben

Die meisten Störungen haben die gleichen Ursachen.
- ► Folgende Maßnahmen durchführen:
  - ► Zündkerze reinigen oder ersetzen.
- ► Falls die Störung weiterhin besteht: Maßnahmen aus der folgenden Tabelle durchführen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	Im Kraftstofftank ist nicht genügend Kraftstoff.	► Kraftstoff mischen und Trennschleifer betanken.
	Die Kraftstoffhandpumpe wurde nicht oft genug gedrückt.	► Kraftstoffhandpumpe drücken.
Während der Arbeit raucht es oder riecht verbrannt.	Der Trennschleifer wird nicht richtig angewendet.	► Anwendung erklären lassen und üben.
Die Trennchleifscheibe dreht sich nicht richtig oder dreht sich unregelmäßig.	Der Keilrippenriemen ist nicht ausreichend gespannt.	► Keilrippenriemen nachspannen.
	Der Keilrippenriemen ist gerissen.	► Keilrippenriemen wechseln.
	Die Trennschleifscheibe ist zu stark angezogen oder nicht richtig angezogen.	► Trennschleifscheibe richtig anziehen.

19.2 Keilrippenriemen nachspannen

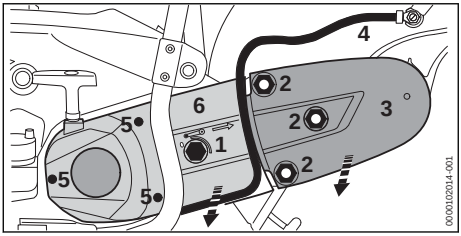
► Motor abstellen.



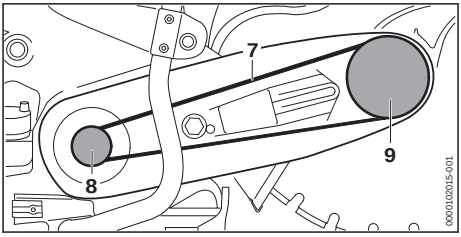
► Muttern (1) lösen.
Der Keilrippenriemen wird durch Federkraft gespannt.
► Muttern fest anziehen.

19.3 Keilrippenriemen wechseln

► Motor abstellen.



► Spannmutter (1) 1/4 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen bis der Pfeil der Spannmutter auf **0** weist.
Die Spannmutter (1) ist gelöst.
► Muttern (2) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Riemenschutz (3) abnehmen lässt und die Keilrippenriemen von der vorderen Riemenscheibe nehmen lassen.
► Schutz abnehmen.
► Schlauch (4) aus der Führung des Starterdeckels (6) nehmen.
► Schrauben (5) herausdrehen.
► Starterdeckel (6) abnehmen.
► Keilrippenriemen (7) entfernen.



► Keilrippenriemen (7) in Anschlussstück und Riemenscheibe (8) einlegen.
► Starterdeckel (6) montieren und „Lager mit Schutz“ an das Anschlusstück anlegen.

- Keilrippenriemen (7) in die Riemenscheibe (9) einlegen.
- Riemenschutz (3) auflegen.
- Lager und Riemenschutz so ausrichten, dass Bolzen und Muttern fluchten.
- Muttern (2) auf Bolzen drehen.
- Schlauch (4) in die Führung des Starterdeckels einlegen.
- siehe Keilrippenriemen spannen.

20 Technische Daten

20.1 Trennschleifer STIHL TS 710.0i

- Hubraum: 91,6 cm³
- Leistung nach ISO 7293: 5,2 kW (7 PS)
- Leerlaufdrehzahl nach ISO 11681: 2600 ± 50 min^{-1}
- Zulässige Zündkerzen: NGK CMR6H, ZK 10 C von STIHL
- Elektrodenabstand der Zündkerze: 0,6 mm
- Gewicht bei leerem Kraftstofftank, ohne Trennschleifscheibe: 12,3 kg
- Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 1250 cm³ (1,25 l)

20.2 Trennschleifer STIHL TS 910.0i

- Hubraum: 102,1 cm³
- Leistung nach ISO 7293: 6,2 kW (8,5 PS)
- Leerlaufdrehzahl nach ISO 11681: 2600 ± 50 min^{-1}
- Zulässige Zündkerzen: NGK CMR6H, ZK 10 C von STIHL
- Elektrodenabstand der Zündkerze: 0,6 mm
- Gewicht bei leerem Kraftstofftank, ohne Trennschleifscheibe: 12,9 kg
- Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 1250 cm³ (1,25 l)

20.3 Schallwerte und Vibrationswerte

TS 710.0i

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach ISO 19432-1: 105 dB(A). Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A).
- Schallleistungspegel L_w gemessen nach ISO 19432-1: 117 dB(A). Der K-Wert für die Schallleistungspegel den beträgt 2 dB(A).
- Vibrationswert $a_{hv,eq}$ gemessen nach ISO 19432-1:
  - Bedienungsgriff: 3,9 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2 m/s^2.
  - Griffrohr: 4,4 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2 m/s^2.

TS 910.0i

- Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach ISO 19432-1: 108 dB(A). Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A).
- Schallleistungspegel L_w gemessen nach ISO 19432-1: 118 dB(A). Der K-Wert für die Schallleistungspegel den beträgt 2 dB(A).
- Vibrationswert $a_{hv,eq}$ gemessen nach ISO 19432-1:
  - Bedienungsgriff: 4,4 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2 m/s^2.
  - Griffrohr: 5,9 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2 m/s^2.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

20.4 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20.5 Abgas-Emissionswert

Der im EU-Typgenehmigungsverfahren gemessene CO_2-Wert ist unter www.stihl.com/co2 in den produktspezifischen Technischen Daten angegeben.

Der gemessene CO_2-Wert wurde an einem repräsentativen Motor nach einem genormten Prüfverfahren unter Laborbedingungen ermittelt und stellt keine ausdrückliche oder implizite Garantie der Leistung eines bestimmten Motors dar.

Durch die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung und Wartung werden die geltenden Anforderungen an die Abgas-Emissionen erfüllt. Bei Veränderungen am Motor erlischt die Betriebserlaubnis.

21 Trennscheiben

21.1 Trennschleifscheiben für STIHL TS 710.0i, TS 910.0i

Die ausgewiesene, maximal zulässige Betriebsdrehzahl der Trennschleifscheibe muss größer oder gleich der maximalen Spindeldrehzahl des verwendeten Trennschleifers sein.

TS 710.0i
- Maximale Spindeldrehzahl: 5110 1/min
- Außendurchmesser: 350 mm
- Maximale Dicke: 4,5 mm
- Bohrungsdurchmesser bzw. Spindeldurchmesser: 20,0 mm
- Anziehdrehmoment: 30,0 Nm

Kunstharz-Trennschleifscheiben
- Mindest-Außendurchmesser der Druckscheiben: 103 mm
- Maximale Schnitttiefe: 125 mm

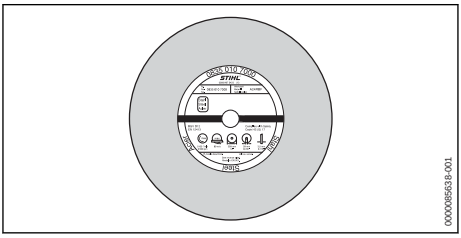
Diamant-Trennschleifscheiben
- Mindest-Außendurchmesser der Druckscheiben: 103 mm
- Maximale Schnitttiefe: 125 mm
- Zuzuführende Wassermenge: 0,6 l/min

TS 910.0i
- Maximale Spindeldrehzahl: 3970 1/min
- Außendurchmesser: 400 mm
- Maximale Dicke: 4,5 mm
- Bohrungsdurchmesser bzw. Spindeldurchmesser: 20,0 mm
- Anziehdrehmoment: 30,0 Nm

Kunstharz-Trennschleifscheiben
- Mindest-Außendurchmesser der Druckscheiben: 103 mm
- Maximale Schnitttiefe: 145 mm

Diamant-Trennschleifscheiben
- Mindest-Außendurchmesser der Druckscheiben: 103 mm
- Maximale Schnitttiefe: 145 mm
- Zuzuführende Wassermenge: 0,6 l/min

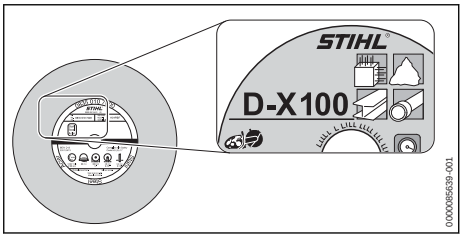
21.2 Kunstharz-Trennscheiben



STIHL Kunstharz-Trennscheiben eignen sich je nach Ausführung zum Trennen folgender Werkstoffe:
- Stein
- duktile Gussrohre
- Stahl
- Edelstahl

STIHL Kunstharz-Trennscheiben eignen sich nicht zum Trennen von Eisenbahnschienen.

21.3 Diamant-Trennscheiben



Mit Diamant-Trennscheiben kann nass getrennt werden.
STIHL Diamant-Trennscheiben eignen sich je nach Ausführung zum Trennen folgender Werkstoffe:
- Asphalt
- Beton
- Stein (Hartgestein)
- abrasiven Beton
- Frischbeton
- Tonziegel
- Tonröhren
- Wasserführende Kunststoffrohre aus PP, PE oder PVC (mit der Trennscheibe D-G80)

STIHL Diamant-Trennscheiben können mit Hilfe einer bis zu vierstellige Buchstaben- und Zahlenkombination unterschieden werden:
- Die Buchstaben zeigen das Haupteinsatzgebiet der Diamant-Trennscheibe an.
- Die Zahlen zeigen die Leistungsklasse der Diamant-Trennscheibe an.

22 Ersatzteile und Zubehör

22.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

23 Entsorgen

23.1 Trennschleifer entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

24 EU-Konformitätserklärung

24.1 Trennschleifer STIHL TS 710.0i, 910.0i

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass
– Bauart: Trennschleifer
– Fabrikmarke: STIHL
– Typ: TS 710.0i, Serienidentifizierung: TB01
– – Hubraum: 91,6 cm³
– Typ: TS 910.0i, Serienidentifizierung: TB01
– – Hubraum: 102,1 cm³

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN ISO 19432, EN 55012, EN 61000

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 3744 verfahren.
TS 710.0i
– Gemessener Schallleistungspegel: 117 dB(A)
– Garantierter Schallleistungspegel: 119 dB(A)
TS 910.0i
– Gemessener Schallleistungspegel: 118 dB(A)
– Garantierter Schallleistungspegel: 120 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der AND-
REAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinennummer sind auf dem Trennschleifer angegeben.

Waiblingen, 01.03.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 UKCA-Konformitätserklärung

25.1 Trennschleifer STIHL TS 710.0i, TS 910.0i

UK CA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass
– Bauart: Trennschleifer
– Fabrikmarke: STIHL
– Typ: TS 710.0i, Serienidentifizierung: TB01
– – Hubraum: 91,6 cm³
– Typ: TS 910.0i, Serienidentifizierung: TB01
– – Hubraum: 102,1 cm³

den einschlägigen Bestimmungen der UK-Verordnungen The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 und Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN ISO 19432, EN 55012, EN 61000-6-1
Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach UK-Verordnung Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8, unter Anwendung der Norm ISO 9207 verfahren.
TS 710.0i
– Gemessener Schallleistungspegel: 117 dB(A)
– Garantierter Schallleistungspegel: 119 dB(A)
TS 910.0i
– Gemessener Schallleistungspegel: 118 dB(A)
– Garantierter Schallleistungspegel: 120 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinennummer sind auf dem Trennschleifer angegeben.

Waiblingen, 01.03.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

26 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

Table des matières

1 Préface....29
2 Informations concernant la présente Notice d'emploi....30
3 Vue d'ensemble....30
4 Prescriptions de sécurité....31
5 Préparatifs avant l'utilisation de la découpeuse à disque....40
6 Assemblage de la découpeuse à disque..40
7 Transformation de la découpeuse à disque....41
8 Ajustage du capot protecteur....46
9 Composition du mélange et ravitaillement de la découpeuse à disque....46
10 Mise en route et arrêt du moteur....48
11 Contrôle de la découpeuse à disque....49
12 Travail avec la découpeuse à disque....49
13 Après le travail....52
14 Transport....52
15 Rangement....52
16 Nettoyage....53
17 Maintenance....53
18 Réparation....53
19 Dépannage....54
20 Caractéristiques techniques....55
21 Disques à découper....56
22 Pièces de rechange et accessoires....57
23 Mise au rebut....57
24 Déclaration de conformité UE....57
25 Déclaration de conformité UKCA....58
26 Adresses....58

1 Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

STIHL se déclare résolument en faveur d'un développement durable et d'une gestion responsable de la nature. La présente Notice d'emploi vous aidera à utiliser votre produit STIHL en toute sécurité et dans le respect de l'environnement, pendant toute sa longue durée de vie.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.

Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

Traduction de la Notice d'emploi d'origine
0000010524_004_F

Imprimé sur papier blanchi sans chlore
Le papier est recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2024
0458-042-7501-A. VA0.E24.

2 Informations concernant la présente Notice d'emploi

2.1 Marquage des avertissements dans le texte

AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui peuvent causer des blessures graves, voire mortelles.
  - Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

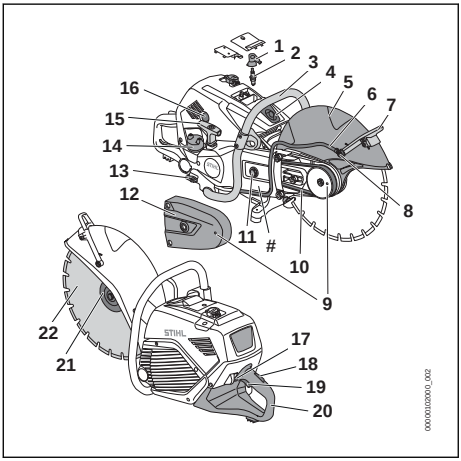
- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
  - Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

2.2 Symboles employés dans le texte

Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

3 Vue d'ensemble

3.1 Découpeuse à disque



1 **Contact de câble d'allumage sur la bougie**
Le contact de câble d'allumage relie le câble d'allumage avec la bougie.

2 **Bougie**
La bougie allume le mélange carburé dans le moteur.

3 **Poignée tubulaire**
La poignée tubulaire sert à tenir, mener et porter la découpeuse à disque.

4 **Soupape de décompression**
La soupape de décompression facilite le lancement du moteur.

5 **Capot protecteur**
Le capot protecteur protège l'utilisateur contre les objets projetés et contre le risque de contact avec le disque à découper.

6 **Tuyau flexible d'eau**
Le tuyau flexible d'eau amène l'eau à la buse d'arrosage.

7 **Levier de réglage**
Le levier de réglage permet d'ajuster le capot protecteur.

8 **Buse d'arrosage**
La buse d'arrosage permet de lier la poussière.

9 **Système de blocage de la broche**
Le système de blocage de la broche permet le montage et le démontage du disque à découper.

10 **Courroie poly-V**
La courroie poly-V entraîne le disque à découper.

11 **Écrou de tension**
L'écrou de tension permet de détendre la courroie poly-V.

12 **Protecteur de courroie**
Le protecteur de courroie protège la courroie poly-V.

13 **Robinet d'arrêt**
Le robinet d'arrêt ouvre et ferme l'alimentation en eau.

14 **Bouchon du réservoir à carburant**
Le bouchon du réservoir à carburant ferme le réservoir à carburant.

15 **Poignée de lancement**
La poignée de lancement sert au lancement du moteur.

16 **Pompe d'amorçage manuelle**
La pompe d'amorçage manuelle facilite la mise en route du moteur.

17 **Bouton d'arrêt**
Le bouton d'arrêt arrête la découpeuse à disque.

18 **Blocage de gâchette d'accélérateur**
Le blocage de gâchette d'accélérateur permet de débloquer la gâchette d'accélérateur.

19 Gâchette d'accélérateur
La gâchette d'accélérateur permet d'accélérer le moteur.

20 Poignée de commande
La poignée de commande sert à commander, tenir et mener la découpeuse à disque.

21 Vis
La vis assure la fixation de la rondelle de pression.

22 Rondelle de pression
La rondelle de pression assure la fixation du disque à découper.

23 Disque à découper
Le disque à découper coupe le matériau à découper.

 # Numéro de machine

3.2 Symboles

Les symboles qui peuvent être appliqués sur la découpeuse à disque ont les significations suivantes :

Ce symbole repère le réservoir à carburant.

Ce symbole repère la soupape de décompression.

Ce symbole repère la prise d'eau et le robinet arrêt.

Ce symbole repère le bouton d'arrêt.

Niveau de puissance acoustique garanti conformément à la directive 2000/14/CE en dB(A) pour pouvoir comparer les émissions sonores de différents produits.

4 Prescriptions de sécurité

4.1 Symboles d'avertissement

Découpeuse à disque

Les symboles d'avertissement appliqués sur la découpeuse à disque ont les significations suivantes :

Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.

Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

Porter des lunettes de protection, une protection auditive et un masque antipoussière ou un masque respiratoire.

Ne travailler qu'avec un disque à découper qui ne présente aucun endommagement et dont l'alésage pour broche ne présente aucun endommagement.

Respecter les consignes de sécurité concernant le rebond et les mesures à prendre.

Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre pour la prévention des risques d'incendie dus à la projection de particules incandescentes.

Ne pas inhaler la poussière et les vapeurs dégagées au cours du travail.

4.2 Utilisation conforme à la destination

La découpeuse à disque STIHL TS 710.0i, 910.0i convient, entre autres, pour les applications suivantes :
– Découpage de dalles
– Découpage de tubes, de corps cylindriques ou de corps creux
– Coupe de tubes en béton

La découpeuse à disque ne convient pas pour les applications suivantes :
– Découpage de l'amiante
– Découpage du bois ou d'objets en bois

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la découpeuse à disque et le disque à découper ne sont pas utilisés conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
  - ► Utiliser la découpeuse à disque comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Utiliser le disque à découper comme décrit dans la Notice d'emploi du disque à découper.

4.3 Exigences concernant l'utilisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Les utilisateurs qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers de la découpeuse à disque.

L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.
- Si l'on confie la découpeuse à disque à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
- Veiller à ce que l'utilisateur satisfasse aux exigences suivantes :
  - L'utilisateur est reposé.
  - L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale nécessaire pour être capable d'utiliser correctement la découpeuse à disque et de travailler avec cet équipement. Si les capacités physiques, sensorielles ou mentales de l'utilisateur sont limitées, ce dernier doit l'utiliser uniquement sous la surveillance ou selon les instructions d'une personne responsable.
  - L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers de la découpeuse à disque.
  - L'utilisateur est majeur ou est en cours d'apprentissage sous la surveillance d'une personne responsable, conformément aux règlementations nationales en vigueur.
  - Avant de travailler pour la première fois avec la découpeuse à disque l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
  - L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence d'alcool, de médicaments ni de drogue.
- En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

■ Le système d'allumage de la découpeuse à disque engendre un champ électromagnétique. Le champ électromagnétique peut exercer une influence sur des stimulateurs cardiaques. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.
- Si l'utilisateur porte un stimulateur cardiaque : il faut s'assurer que ce stimulateur cardiaque est insensible à l'influence du champ électromagnétique.

4.4 Vêtements et équipement

⚠ AVERTISSEMENT

■ Au cours du travail, des cheveux longs risquent d'être entraînés dans la découpeuse à disque. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
- Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules.

- Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Les lunettes de protection appropriées disponibles dans le commerce sont certifiées conformément à la norme EN 166 ou aux dispositions nationales en vigueur et portent le marquage correspondant.
- Porter un vêtement de coupe assez étroite et à manches longues.

■ Le travail avec cette machine est bruyant. Le bruit peut causer des lésions de l'ouïe.

- Porter une protection auditive.

■ Lorsqu'on découpe de l'acier, cela produit un jaillissement d'étincelles. Ces étincelles risquent d'enflammer les vêtements. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
- Porter des vêtements en matières difficilement inflammables (par ex. en cuir ou en coton spécialement traité pour réduire le risque d'inflammation).
- Ne pas porter de vêtements en fibres synthétiques.
- Les vêtements ne doivent pas non plus être enduits de matières inflammables (copeaux, carburant, huile etc.).

■ Une chute d'objets peut causer des blessures à la tête.

- Si, au cours du travail, des objets risquent de tomber : porter un casque de protection.

■ Au cours du travail, la machine peut soulever de la poussière et produire un dégagement de vapeurs. La poussière et les vapeurs inhalées peuvent nuire aux voies respiratoires et déclencher des réactions allergiques.

- En cas de dégagement de poussière : porter un masque antipoussière.
- En cas de dégagement de fumée ou de vapeurs : porter un masque respiratoire.

■ Au cours du travail, l'utilisateur peut entrer en contact avec le disque à découper en rotation. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
- Porter des gants de travail en matière résistante.
- Porter un pantalon long en tissu résistant.

- Porter des chaussures de sécurité avec coquille d'acier.

4.5 Zone de travail et environnement

⚠ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants et des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la découpeuse à disque et des objets soulevés et projetés par la découpeuse à disque. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail.
  - Ne pas laisser la découpeuse à disque sans surveillance.
  - Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la découpeuse à disque.
- Lorsque le moteur est en marche, des gaz d'échappement très chauds sortent du silencieux. Les gaz très chauds peuvent enflammer des matières facilement inflammables et causer des incendies.
  - Veiller à ce que le flux de gaz d'échappement soit toujours suffisamment éloigné de toute matière aisément inflammable.

4.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

4.6.1 Découpeuse à disque

La découpeuse à disque se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

– La découpeuse à disque ne présente aucun endommagement.
– La broche de la découpeuse à disque ne présente aucun endommagement.
– La découpeuse à disque ne présente aucune fuite de carburant.
– Le bouchon du réservoir à carburant est fermé.
– La découpeuse à disque est propre.
– Les éléments de commande fonctionnent et n'ont pas été modifiés.
– Le capot protecteur est correctement ajusté.
– Le disque à découper est monté correctement.
– Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à cette découpeuse à disque.
– Les accessoires sont montés correctement.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement, que des dispositifs de sécurité soient mis hors service et que du carburant s'échappe. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - Ne travailler qu'avec une découpeuse à disque qui ne présente aucun endommagement.
  - Si la broche est endommagée : ne pas travailler avec la découpeuse à disque.
  - Si la découpeuse à disque perd du carburant : ne pas travailler avec la découpeuse à disque, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  - Fermer le bouchon du réservoir à carburant.
  - Si la découpeuse à disque est encrassée : nettoyer la découpeuse à disque.
  - Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec la découpeuse à disque.
  - Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à cette découpeuse à disque.
  - Monter le capot protecteur et la découpeuse à disque comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
  - N'introduire aucun objet dans les orifices de la découpeuse à disque.
  - Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
  - En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

4.6.2 Disque à découper diamanté

Le disque à découper diamanté se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

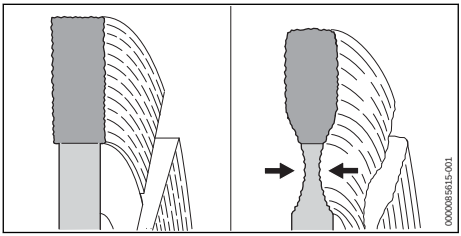
– Le disque à découper diamanté et son alésage pour broche ne présentent aucun endommagement.
– La vitesse de rotation maximale admissible pour le disque à découper diamanté est égale ou supérieure au régime maximal de la broche de la découpeuse à disque.
– Le disque à découper diamanté n'est pas déformé, ni décoloré.

⚠ AVERTISSEMENT

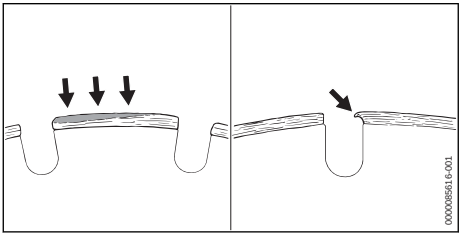
- Ne travailler qu'avec un disque à découper diamanté qui ne présente aucun endommagement et dont l'alésage pour broche ne présente aucun endommagement.

- S'assurer que la vitesse de rotation maximale admissible pour le disque à découper diamanté est égale ou supérieure au régime maximal de la broche de la découpeuse à disque.
- Si le disque à découper diamanté est déformé ou décoloré : remplacer le disque à découper diamanté.
- En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

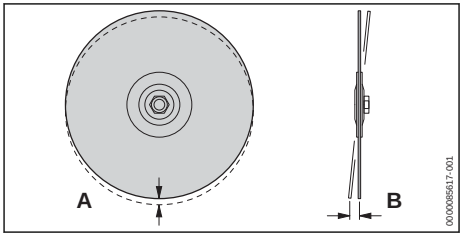
■ La découpeuse à disque ne convient pas pour découper des matières synthétiques. Pour le découpage de tubes de canalisation d'eau en matière synthétique, en PP, PE ou PVC, un disque à découper spécial (D-G80) a été développé.
- Si l'on doit couper des tubes de canalisation d'eau en matière synthétique : utiliser le disque à découper D-G80.



■ En découpant le revêtement des routes, il est possible que la coupe atteigne la couche porteuse (en cailloux). Une coupe dans cette couche de cailloux avec un disque à découper diamanté peut entraîner une usure excessive du corps du disque. Le disque à découper diamanté peut être alors endommagé.
- En découpant le revêtement des routes : ne pas pénétrer dans la couche porteuse (couche de cailloux).



■ Des arêtes rapportées peuvent alors apparaître sous forme d'un revêtement gris clair sur le dessus des segments diamantés d'un disque à découper diamanté. Elles engorgent les diamants des segments qui perdent alors leur mordant. Des arêtes rapportées peuvent amplifier les vibrations et produire des étincelles. Si l'on travaille avec un disque à découper diamanté sur lequel des arêtes rapportées se sont formées, cela peut dégager une forte chaleur. Le disque à découper diamanté peut être alors endommagé.
- Si des arêtes rapportées se sont formées sur le disque à découper diamanté : remplacer le disque à découper diamanté.



■ Si l'on utilise un disque à découper diamanté et que le palier de la broche de la découpeuse à disque est endommagé, cela peut causer un fonctionnement irrégulier (faux-rond (A) et voile (B)) du disque à découper diamanté. Un faux-rond (A) peut entraîner une surcharge et une surchauffe de certains segments diamantés. Les segments diamantés risquent d'être calcinés et le disque à découper diamanté risque de casser. Un voile (B) peut entraîner une surchauffe du disque à découper diamanté et a également pour effet d'augmenter la largeur de la coupe.
- En cas de faux-rond (A) ou de voile (B) : remplacer le disque à découper diamanté.

■ Le collage est un phénomène qui se produit au cours du découpage de certaines matières adhérant au disque à découper, comme c'est souvent le cas au découpage de tuyaux en matière synthétique non soudable (PP, PE, PVC).
- En cas d'effet de collage : « raviver » le disque à découper diamanté – à cet effet, couper brièvement une matière abrasive telle que du grès, du béton expansé ou de l'asphalte.

4.6.3 Disque à découper à liant résine synthétique

Le disque à découper à liant résine synthétique se trouve en bon état pour une utilisation en

toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :
– Le disque à découper à liant résine synthétique et son alésage pour broche ne présentent aucun endommagement.
– La vitesse de rotation maximale admissible pour le disque à découper à liant résine synthétique est égale ou supérieure au régime maximal de la broche de la découpeuse à disque.
– Le disque à découper à liant résine synthétique n'est pas déformé, ni décoloré.
– La date limite d'utilisation n'est pas dépassée.

⚠ AVERTISSEMENT

► Ne travailler qu'avec un disque à découper qui ne présente aucun endommagement et dont l'alésage pour broche ne présente aucun endommagement.

► S'assurer que la vitesse de rotation maximale admissible pour le disque à découper à liant résine synthétique est égale ou supérieure au régime maximal de la broche de la découpeuse à disque.

► Si le disque à découper à liant résine synthétique est déformé ou décoloré : remplacer le disque à découper à liant résine synthétique.
► Si la date limite d'utilisation du disque à découper à liant résine synthétique est dépassée : remplacer le disque à découper à liant résine synthétique.
► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

4.6.4 Capot protecteur

Le capot protecteur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :
– Le capot protecteur ne présente aucun endommagement.
– Le capot protecteur est correctement ajusté.

⚠ AVERTISSEMENT

■ Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
► Travailler avec un capot protecteur qui ne présente aucun endommagement.
► Ajuster correctement le capot protecteur.
► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

4.7 Carburant et ravitaillement

⚠ AVERTISSEMENT

■ Le carburant à utiliser pour cette découpeuse à disque est un mélange composé d'essence et d'huile pour moteur deux-temps. L'essence et le mélange sont extrêmement inflammables. Si l'essence ou le mélange entre en contact avec une flamme ou avec des objets très chauds, cela peut causer un incendie ou une explosion. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
► Préserver l'essence et le mélange de la chaleur et du feu.
► Ne pas renverser de l'essence ou du mélange.
► Si l'on a renversé du carburant : essuyer le carburant avec un chiffon et ne pas essayer de remettre le moteur en route avant que toutes les pièces de la découpeuse à disque soient sèches.
► Ne pas fumer.
► Ne pas faire le plein à proximité d'un feu.
► Avant de refaire le plein, arrêter le moteur et le laisser refroidir.
► Pour mettre le moteur en route, aller au moins à 3 mètres du lieu où l'on a fait le plein de carburant.

■ Les personnes qui inhalent les vapeurs de l'essence ou du mélange risquent de s'intoxiquer.
► Ne pas inhaler les vapeurs de l'essence ou du mélange.
► Faire le plein à un endroit bien aéré.

■ Au cours du travail ou dans un environnement très chaud, la découpeuse à disque chauffe. Suivant le type de carburant, l'altitude, la température ambiante et la température de la découpeuse à disque, le carburant se dilate et une surpression peut s'établir dans le réservoir à carburant. Lorsqu'on ouvre le bouchon du réservoir à carburant, du carburant peut gicler et s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et l'utilisateur risque d'être grièvement blessé.
► Il faut attendre que la découpeuse à disque soit refroidie, avant d'ouvrir le bouchon du réservoir à carburant.
► Ne pas ouvrir le bouchon du réservoir à carburant d'un seul coup, mais l'ouvrir progressivement.

■ Des vêtements qui ont été en contact avec de l'essence ou du mélange s'enflamment plus facilement. Cela peut causer des dégâts maté-

riels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Si les vêtements ont été en contact avec de l'essence ou du mélange : changer de vêtements.
- Le mélange, l'essence et l'huile pour moteurs deux-temps peuvent nuire à l'environnement.
  - ► Ne pas renverser du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps.
  - ► Éliminer le mélange, l'essence ou l'huile pour moteurs deux-temps conformément aux prescriptions pour la protection de l'environnement.
- Si du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps entre en contact avec la peau ou avec les yeux, cela peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
  - ► Éviter tout contact avec du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps.
  - ► En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
  - ► En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Le système d'allumage de la découpeuse à disque produit des étincelles. Des étincelles peuvent jaillir à l'extérieur et, dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, elles risquent de causer des incendies ou des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Utiliser des bougies spécifiées dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Visser la bougie et la serrer fermement.
  - ► Emboîter fermement le contact de câble d'allumage sur la bougie.
- Si l'on a fait le plein de la découpeuse à disque avec un mélange composé d'essence qui ne convient pas ou d'huile pour moteurs deux-temps qui ne convient pas, ou bien avec un mélange dont le rapport essence / huile pour moteurs deux-temps n'est pas correct, cela risque d'endommager la découpeuse à disque.
  - ► Composer le mélange comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on a stocké le carburant pendant une assez longue période, il est possible que le mélange d'essence et d'huile pour moteurs deux-temps se soit décomposé ou soit trop vieux. Si l'on fait le plein de la découpeuse à disque avec du mélange décomposé ou trop vieux, cela risque d'endommager la découpeuse à disque.
  - ► Avant de faire le plein de la découpeuse à disque : bien mélanger le carburant.
  - ► Utiliser un mélange d'essence et d'huile pour moteurs deux-temps dont la durée de stockage ne dépasse pas 30 jours (STIHL MotoMix : 5 ans).

4.8 Utilisation

4.8.1 Au travail

⚠ AVERTISSEMENT

- Si personne ne se trouve à portée de voix, en dehors de l'aire de travail, aucun secours n'est possible en cas d'urgence.
  - ► S'assurer que des personnes se trouvent à portée de voix, en dehors de l'aire de travail.
- Si l'utilisateur ne met pas le moteur en route comme il faut, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de la découpeuse à disque. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Pour mettre le moteur en route, procéder comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Si le disque à découper est en contact avec le sol ou un objet quelconque : ne pas lancer le moteur.
- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de trébucher, de tomber et de gravement se blesser.
  - ► Travailler calmement et de façon réfléchie.
  - ► Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec la découpeuse à disque.
  - ► La découpeuse à disque ne doit être maniée que par une seule personne.
  - ► Ne pas travailler à bras levés – c'est-à-dire à une hauteur supérieure aux épaules.
  - ► Ne pas trop se pencher vers l'avant et ne jamais se pencher au-dessus du disque.
  - ► Ne pas travailler en se trouvant à des endroits instables.
  - ► Ne pas travailler d'une seule main.
  - ► Faire attention aux obstacles.
  - ► Travailler debout sur le sol et dans une position stable pour ne pas risquer de perdre l'équilibre. S'il est nécessaire de travailler en hauteur : utiliser une nacelle élévatrice.
  - ► En cas de signes de fatigue : faire une pause.

- Lorsque le moteur est en marche, il dégage des gaz d'échappement. Les personnes qui inhalent les gaz d'échappement risquent de s'intoxiquer.
  - ► Ne pas inhaler les gaz d'échappement.
  - ► Travailler avec la découpeuse à disque à un endroit bien aéré.
  - ► En cas de nausée, de maux de tête, de vertige ou de troubles de la vue ou de l'ouïe : arrêter le travail et consulter un médecin.
- Lorsque l'utilisateur porte une protection auditive et que le moteur est en marche, l'utilisateur peut moins bien percevoir et évaluer les bruits ambiants.
  - ► Travailler calmement et de façon réfléchie.
- Le disque à découper en rotation peut couper utilisateur. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Ne pas toucher le disque à découper en rotation.
  - ► Si le disque à découper est bloqué par un objet quelconque : arrêter le moteur. Alors seulement, retirer l'objet.

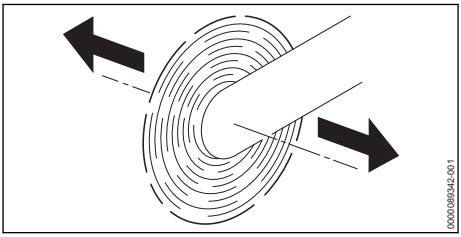
  - ► Ne pas travailler avec une lame de scie circulaire ou avec un autre outil denté quelconque.
  - ► Les dents de la lame de scie circulaire peuvent accrocher dans le matériau à couper. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel de la découpeuse à disque, il est possible que la découpeuse à disque ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Arrêter le travail et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du travail, la découpeuse à disque peut produire des vibrations.
  - ► Porter des gants.
  - ► Faire des pauses.
  - ► En cas de signes de troubles de la circulation sanguine : consulter un médecin.
- Au cours du travail, un jaillissement d'étincelles peut se produire. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, les étincelles risquent de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

  - ► Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un environnement présentant des risques d'explosion.
  - ► S'assurer que les tuyaux, cuves en tôle ou autres conteneurs ne renferment pas de substances volatiles ou inflammables.
- Lorsqu'on relâche la gâchette de commande, le disque à découper tourne encore pendant quelques instants. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Attendre que le disque à découper ne tourne plus.

4.9 Forces de réaction

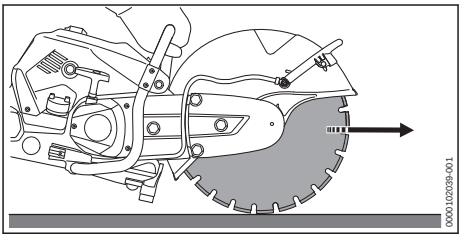
4.9.1 Forces gyroscopiques

⚠ AVERTISSEMENT



- Lorsqu'on déplace une découpeuse à disque dans le sens de la flèche alors que le disque à découper est en rotation, cela peut engendrer des forces gyroscopiques. Les forces gyroscopiques ont tendance à faire basculer la découpeuse à disque. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la découpeuse à disque et de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Tenir fermement la découpeuse à disque à deux mains.
  - ► Ne pas faire pivoter la découpeuse à disque.
  - ► Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

4.9.2 Traction

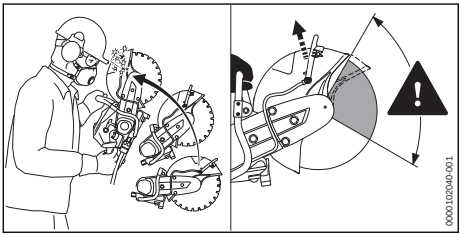


Lorsqu'on travaille avec le côté inférieur du disque à découper, la découpeuse à disque est tirée dans le sens opposé à l'utilisateur.

⚠ AVERTISSEMENT

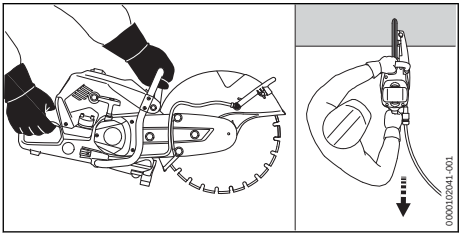
- Si le disque à découper en rotation heurte un objet dur et est rapidement freiné, la découpeuse à disque peut être brusquement et très fortement tirée dans le sens opposé à l'utilisateur. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la découpeuse à disque et de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Tenir fermement la découpeuse à disque à deux mains.
  - ► Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Dans la fente de coupe, mener le disque à découper en ligne droite.
  - ► Ne pas utiliser la machine pour un meulage de côté ou un dégrossissage.
  - ► Travailler à pleins gaz.

4.9.3 Rebond

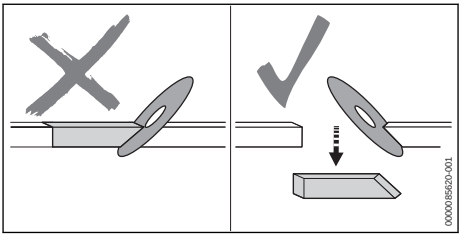


Un rebond peut se produire dans les cas suivants :
- – La zone du quart supérieur du disque à découper en rotation heurte un objet dur et est rapidement freinée.
- – Le disque à découper en rotation se coince.

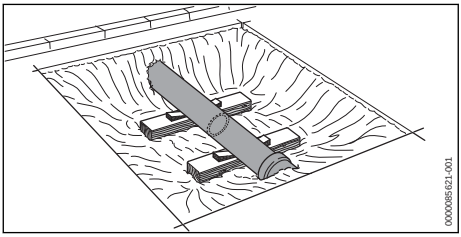
⚠ AVERTISSEMENT



- Si un rebond se produit, la découpeuse à disque peut être projetée vers le haut et en direction de l'utilisateur. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la découpeuse à disque et de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Tenir fermement la découpeuse à disque à deux mains.
  - ► Veiller à ce qu'aucune partie du corps de l'utilisateur ne se trouve dans le prolongement du plan de basculement de la découpeuse à disque.
  - ► Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Ne pas travailler avec la zone du quart supérieur du disque à découper.
  - ► Travailler à pleins gaz.
  - ► Tirer le disque dans la pièce à découper. Ne pas travailler en poussant.
  - ► Ne pas utiliser des scies circulaires, des outils à plaquettes de carbure, des outils de désincarcération ou des outils pour le sciage du bois, ni tout autre outil denté.
  - ► Si l'on utilise un disque à découper diamanté : un arrosage est nécessaire.
  - ► En cas de battement du disque à découper diamanté : remplacer le disque à découper diamanté.
  - ► Ne pas utiliser des disques à découper diamantés avec un revêtement latéral.
  - ► Si l'on utilise un disque à découper à liant résine synthétique qui convient seulement pour le découpage avec arrosage : un arrosage est nécessaire.



- Sous l'effet d'un resserrement de la fente de coupe, le disque à découper peut être freiné et l'utilisateur risque de perdre le contrôle de la découpeuse à disque et de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Éviter que la fente de coupe risque de se resserrer.
  - ► Il faut toujours s'attendre à ce que, par suite d'un déplacement de l'objet à découper ou pour une autre raison quelconque, la coupe se resserre et coince le disque à découper.
  - ► Fixer solidement l'objet à découper et le soutenir de telle sorte que la coupe reste ouverte pendant et après le découpage.
  - ► S'assurer que l'objet à découper ne se trouve pas en pont et soit bien calé pour ne pas vibrer, rouler ou glisser.



- En cas d'affaissement des matériaux des sous-couches, le tube à découper peut glisser. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la découpeuse à disque et de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Après avoir dégagé un tube, le stabiliser par un moyen de soutènement adéquat, d'une portance suffisante.

4.10 Découpeuse à disque

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'on procède au découpage à sec, le disque à découper peut devenir très chaud. L'utilisateur risque de se brûler.
  - ► Ne pas toucher le disque à découper très chaud.
- Au cours du transport, la découpeuse à disque risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► Arrêter le moteur.
  - ► Démonter le disque à découper.
  - ► Assurer la découpeuse à disque avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux et le moteur peuvent être très chauds. L'utilisateur risque de se brûler.
  - ► Porter la découpeuse à disque de la main droite, par la poignée tubulaire, de telle sorte que le disque à découper soit orienté vers l'arrière.

4.11 Remisage

⚠ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la découpeuse à disque. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
  - ► Arrêter le moteur.
  - ► Démonter le disque à découper.
  - ► Conserver la découpeuse à disque hors de portée des enfants.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques de la découpeuse à disque et des composants métalliques. La découpeuse à disque pourrait être endommagée.
  - ► Avant de ranger la découpeuse à disque, veiller à ce qu'elle soit propre et sèche.

4.12 Nettoyage, maintenance et réparation

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'on procède au nettoyage, à la maintenance ou à une réparation en laissant le moteur en marche, le disque à découper peut être accidentellement mis en mouvement. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Arrêter le moteur.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux, le moteur et le disque à découper peuvent être très chauds. Des personnes peuvent se brûler.
  - ► Attendre que le silencieux, le moteur et le disque à découper soient refroidis.
- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager la découpeuse à disque et le disque à découper. Si la découpeuse à disque et le disque à découper ne sont pas nettoyés comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Nettoyer la découpeuse à disque et le disque à découper comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si la découpeuse à disque et le disque à découper ne sont pas entretenus ou réparés comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
- Si l'on ne procède pas à la maintenance ou à la réparation de la découpeuse à disque comme décrit dans la présente Notice d'emploi, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- Effectuer la maintenance ou la réparation de la découpeuse à disque comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

5 Préparatifs avant l'utilisation de la découpeuse à disque

5.1 Préparatifs avant l'utilisation de la découpeuse à disque

Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

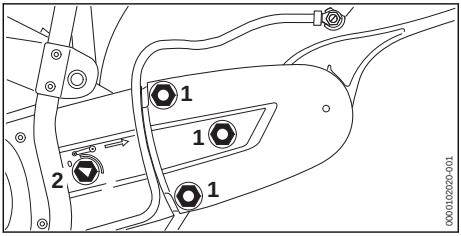
- S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
  - Découpeuse à disque, 📖 4.6.1.
  - Disque à découper, 📖 4.6.2.
- Nettoyer la découpeuse à disque, 📖 16.1.
- Ajuster le capot protecteur, 📖 8.1.
- S'assurer que le capot protecteur est monté comme il faut pour la tâche prévue et le transposer si nécessaire.
- Monter le disque à découper, 📖 6.3.
- Faire le plein de carburant de la découpeuse à disque, 📖 9.2.
- Contrôler les éléments de commande, 📖 11.1.
- Brancher le tuyau flexible d'eau, 📖 12.8.
- Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser la découpeuse à disque, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

6 Assemblage de la découpeuse à disque

6.1 Tension de la courroie poly-V

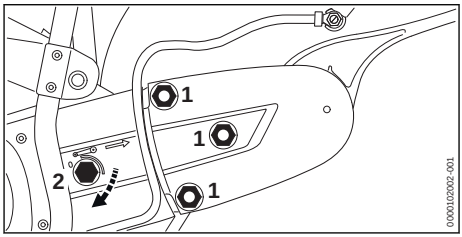
Cette découpeuse à disque est équipée d'un tendeur de courroie poly-V automatique agissant avec la force d'un ressort.

- Arrêter le moteur.



- Desserrer les écrous (1).
- Tourner l'écrou de tension (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la flèche marquée sur l'écrou de tension soit orientée sur **0**.

L'écrou de tension (2) est desserré.

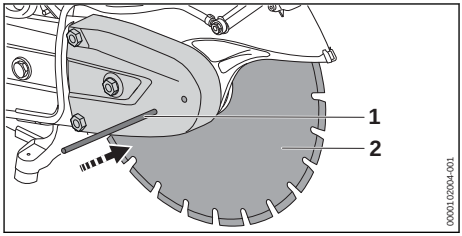


- Tourner l'écrou de tension (2) de 1/8 de tour dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce qu'une légère résistance devienne perceptible.
  La courroie poly-V est tendue.
- Serrer fermement les écrous (1).

6.2 Blocage de l'arbre

Avant le montage et le démontage du disque à découper, il faut bloquer l'arbre.

- Arrêter le moteur.

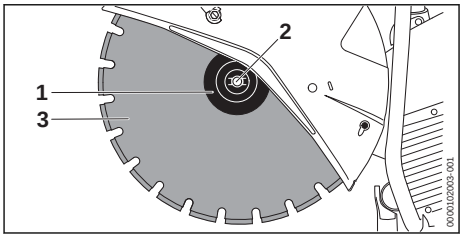


- Introduire le mandrin de calage (1) à travers le trou du protecteur de la courroie.
- Faire tourner le disque à découper (2) jusqu'à ce que le mandrin de calage se prenne dans l'un des trous.
  L'arbre est bloqué.

6.3 Montage du disque à découper

Les disques à découper dont le montage est autorisé sont indiqués dans les Caractéristiques techniques, 📖 21.

- Arrêter le moteur.

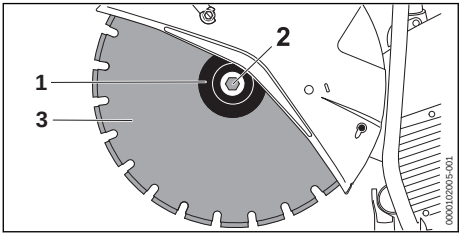


- Monter le disque à découper (3).

- Si l'on utilise un disque à découper diamanté : positionner le disque à découper diamanté de telle sorte que les flèches marquées sur le disque à découper diamanté soient orientées dans le même sens que la flèche indiquant le sens de rotation, sur le capot protecteur.
- Poser la rondelle de pression (1) sur le disque à découper (3) de telle sorte que la désignation **« TOP SIDE »** soit visible.
- Visser la vis (2).
- Serrer la vis (2) à un couple de 30 Nm.

6.4 Démontage du disque à découper

- Arrêter le moteur.



- Desserrer et enlever la vis (2).
- Enlever le disque à découper (3) avec la rondelle de pression (1).

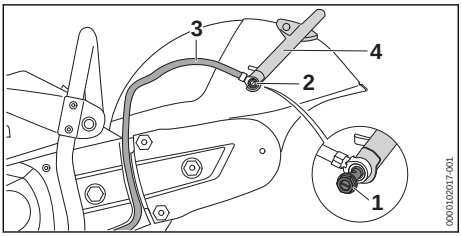
7 Transformation de la découpeuse à disque

7.1 Montage du « palier avec capot protecteur » du côté extérieur (TS 710.0i)

Suivant l'utilisation prévue, le « palier avec capot protecteur » peut aussi être monté sur le côté extérieur.

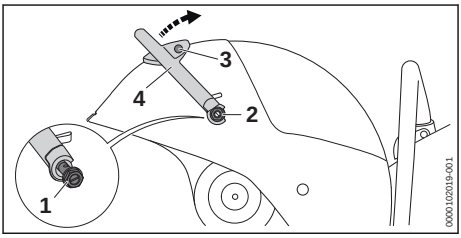
- Arrêter le moteur.
- Démonter le disque à découper.

Démontage de la prise d'eau



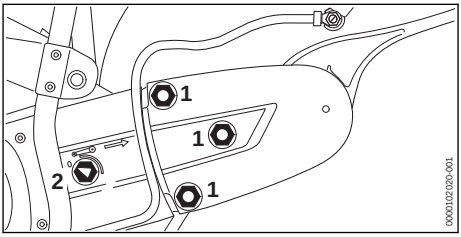
- Dévisser la vis creuse (1).
- Sur la face intérieure du capot protecteur, enlever l'écrou (1) de la pièce de guidage.
- Enlever le tuyau flexible d'amenée d'eau (2) du levier de réglage (3), avec l'embout.

Démontage du levier de réglage



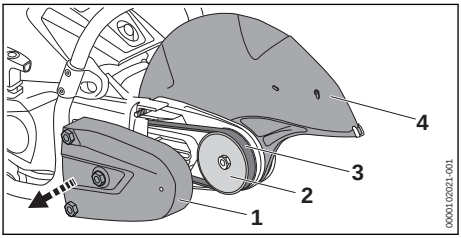
- Dévisser la vis creuse (1).
- Enlever le joint.
- Sur la face intérieure du capot protecteur, enlever l'écrou (1) de la pièce de guidage.
- Dévisser la vis (2) et l'enlever avec le joint.
- Faire pivoter le levier de réglage (3) vers le haut et l'enlever.

Relâchement de la tension de la courroie poly-V



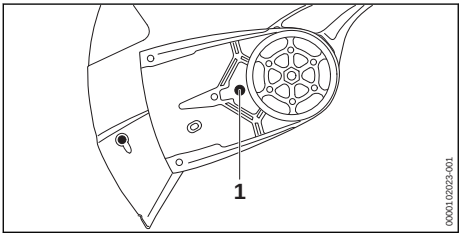
- Desserrer les écrous (1).
- Tourner l'écrou de tension (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la flèche marquée sur l'écrou de tension soit orientée sur « 0 ».

Démontage du protecteur de courroie

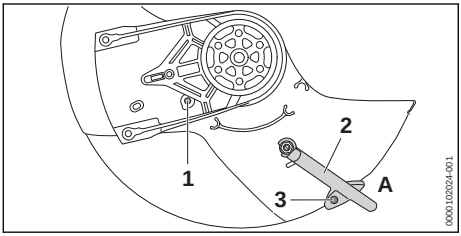


- Enlever le protecteur de courroie (1).
- Enlever la courroie poly-V (2) de la poulie avant (3).
- Enlever le capot protecteur (4).

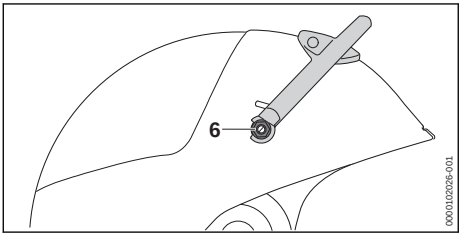
Préparation du « palier avec capot protecteur » pour le montage du côté extérieur



- Dévisser le boulon de butée (1).

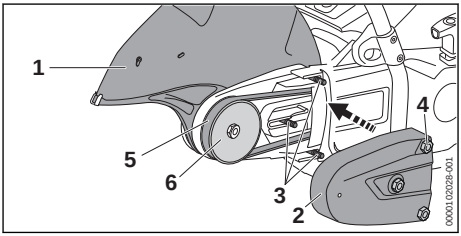


- Retourner le capot protecteur.
- Visser et serrer fermement le boulon de butée (1).
- Pousser le levier de réglage (2) dans la position A.
- Visser et serrer fermement la vis (3).



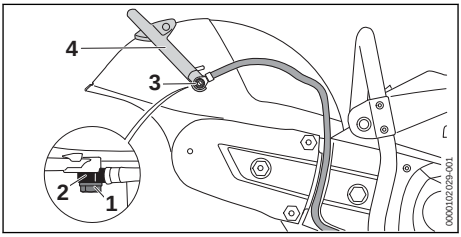
- Retourner le « palier avec capot protecteur ».
- Sur la face intérieure du capot protecteur, mettre l'écrou (1) dans la pièce de guidage et le retenir.
- Visser et serrer fermement la vis avec le joint (4) sur le levier de réglage.

Montage du « palier avec capot protecteur » du côté extérieur



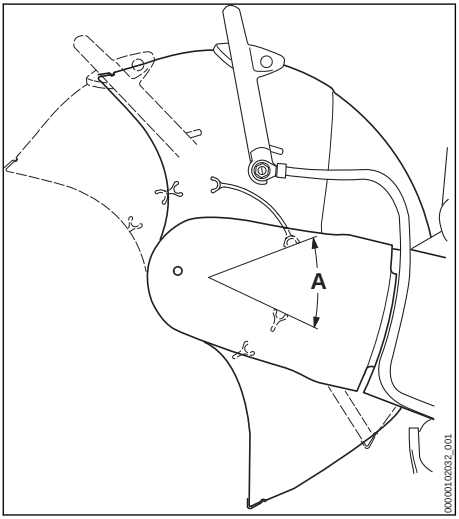
- Appliquer le « palier avec capot protecteur » (1) sur le côté extérieur.
- Passer la courroie poly-V (5) par-dessus la poulie (6).
- Contrôler si la transmission à courroie tourne facilement.
  S'assurer que la courroie poly-V est correctement posée.
- Tendre la courroie poly-V. 📖 6.1
- Monter le protecteur de courroie (2).
- Visser les écrous (4) sur les goujons prisonniers (3) et les serrer fermement.

Montage de la prise d'eau



- Glisser la longue vis (1) à travers l'embout (2) du tuyau flexible d'eau.
- Glisser la vis creuse (1) dans la pièce de guidage du capot protecteur et la retenir.
- Appliquer l'embout avec la vis creuse (1) sur le levier de réglage (3).
- Visser la vis creuse (1) et la serrer fermement.

Contrôle de la plage de réglage du capot protecteur

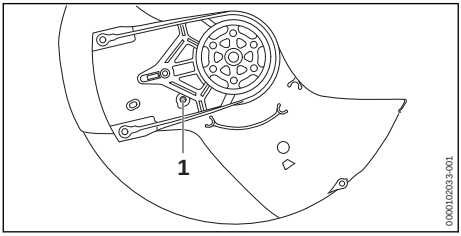


- Faire pivoter le capot protecteur jusqu'en butée vers l'avant et vers l'arrière.
  La plage de réglage A du capot protecteur est limitée par le boulon de butée.

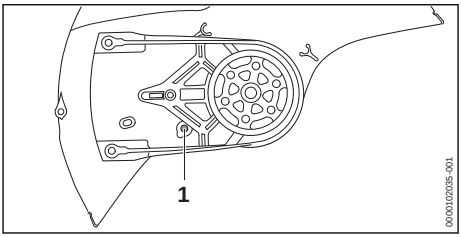
Montage du côté intérieur (TS 710.0i)

- Arrêter le moteur.
- Démonter le disque à découper, 📖 6.4.
- Démonter le tuyau flexible d'eau.
- Démonter le levier de réglage.
- Détendre la courroie poly-V.
- Démonter le protecteur de courroie.
- Démonter le « palier avec capot protecteur ».

Préparation du « palier avec capot protecteur » pour le montage du côté intérieur

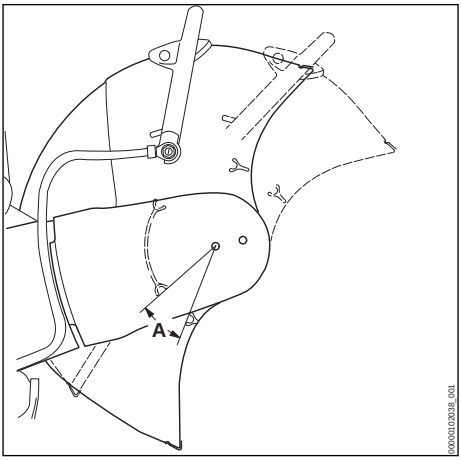


- Dévisser le boulon de butée (1).



- Retourner le capot protecteur.
- Visser et serrer fermement le boulon de butée (1).
- Monter le levier de réglage.
- Monter le « palier avec capot protecteur ».
- Monter le protecteur de courroie.
- Monter le flexible d'eau.

Contrôle de la plage de réglage du capot protecteur



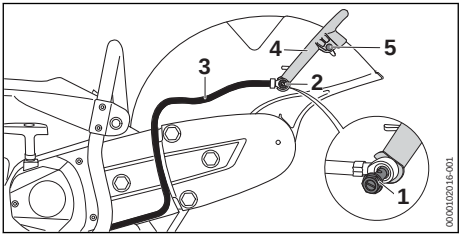
- Faire pivoter le capot protecteur jusqu'en butée vers l'avant et vers l'arrière.
  La plage de réglage A du capot protecteur est limitée par le boulon de butée.

7.2 Montage du « palier avec capot protecteur » du côté extérieur (TS 910.0i)

Suivant l'utilisation prévue, le « palier avec capot protecteur » peut aussi être monté sur le côté extérieur.

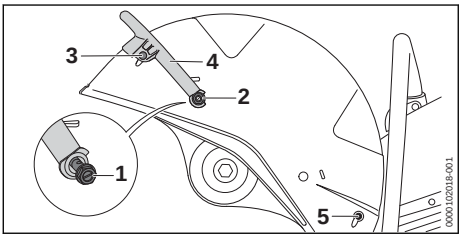
- Arrêter le moteur.
- Démonter le disque à découper.

Démontage de la prise d'eau



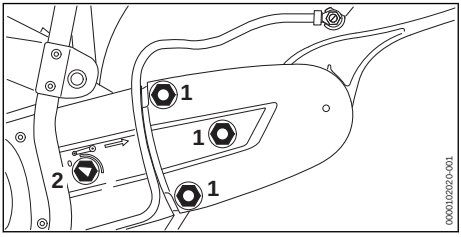
- Dévisser la vis creuse (1).
- Sur la face intérieure du capot protecteur, enlever les écrous de la pièce de guidage.
- Enlever le tuyau flexible d'amenée d'eau (2) du levier de réglage (3), avec l'embout.
- Dévisser la vis (4).

Démontage du levier de réglage



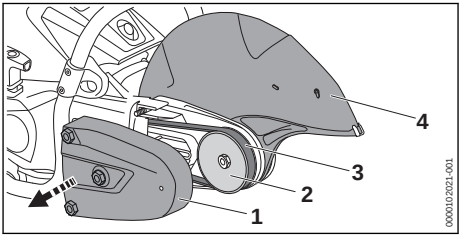
- Dévisser la vis creuse (1) et l'enlever avec le joint.
- Sur la face intérieure du capot protecteur, enlever l'écrou (1) de la pièce de guidage.
- Dévisser les vis des deux côtés (2) et les enlever avec les joints.
- Faire pivoter le levier de réglage (3) vers le haut et l'enlever.
- Enlever le bouchon (4).

Relâchement de la tension de la courroie poly-V



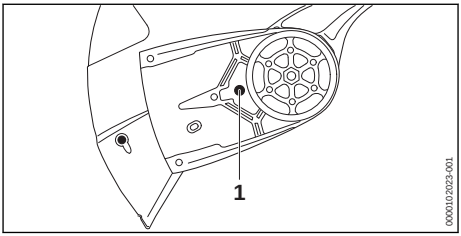
- Desserrer les écrous (1).
- Tourner l'écrou de tension (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la flèche marquée sur l'écrou de tension soit orientée sur « 0 ».

Démontage du protecteur de courroie

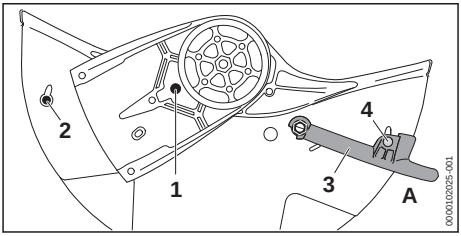


- Enlever le protecteur de courroie (1).
- Enlever la courroie poly-V (3) de la poulie avant (2).
- Enlever le capot protecteur (4).

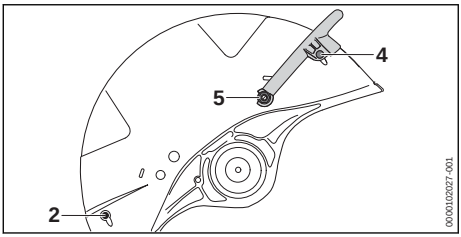
Préparation du palier avec capot protecteur pour le montage du côté extérieur



- Dévisser le boulon de butée (1).
- Dévisser le bouchon (2).

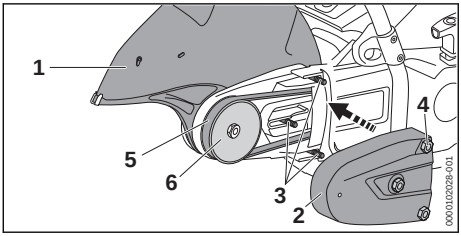


- Retourner le capot protecteur.
- Visser et serrer fermement le boulon de butée (1).
- Monter le bouchon (2).
- Pousser le levier de réglage (3) dans la position A.
- Visser et serrer fermement la vis (4).



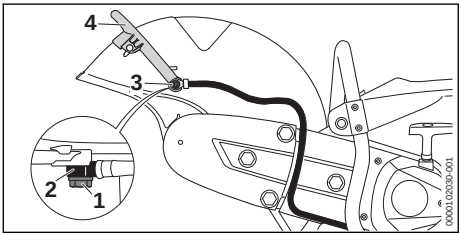
- Retourner le « palier avec capot protecteur ».
- Glisser la vis creuse (5) dans la pièce de guidage du capot protecteur et la retenir.
- Visser la vis (5).
- Des deux côtés, visser les vis avec le joint (4) dans le levier de réglage et les serrer fermement.
- Monter le bouchon (2).
- Serrer fermement la vis (5).

Montage du « palier avec capot protecteur » du côté extérieur



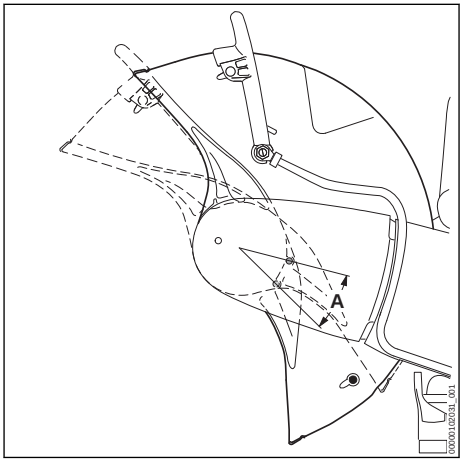
- Appliquer le « palier avec capot protecteur » (1) sur le côté extérieur.
- Passer la courroie poly-V (5) par-dessus la poulie (6).
- Contrôler si la transmission à courroie tourne facilement.
  S'assurer que la courroie poly-V est correctement posée.
- Tendre la courroie poly-V. 📖 6.1
- Monter le protecteur de courroie (2).
- Visser les écrous (4) sur les goujons prisonniers (3) et les serrer fermement.

Montage de la prise d'eau



- Glisser la vis creuse (1) à travers l'embout (2) du tuyau flexible d'eau.
- Sur la face intérieure du capot protecteur, mettre l'écrou (1) dans la pièce de guidage et le retenir.
- Appliquer l'embout avec la vis creuse (1) sur le levier de réglage (3).
- Visser la vis creuse (1) et la serrer fermement.

Contrôle de la plage de réglage du capot protecteur

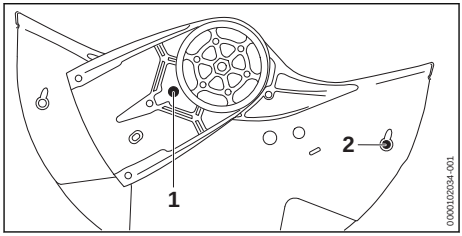


- Faire pivoter le capot protecteur jusqu'en butée vers l'avant et vers l'arrière.
  La plage de réglage A du capot protecteur est limitée par le boulon de butée.

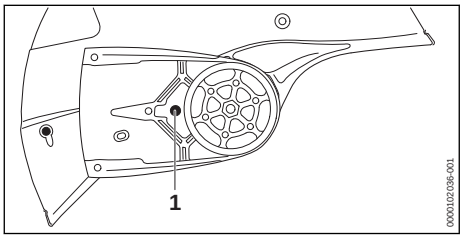
Montage du côté intérieur (TS 910.0i)

- Arrêter le moteur.
- Démonter le disque à découper, 📖 6.4.
- Démonter le tuyau flexible d'eau.
- Démonter le levier de réglage.
- Détendre la courroie poly-V.
- Démonter le protecteur de courroie.
- Démonter le « palier avec capot protecteur ».
- Enlever le bouchon.

Préparation du « palier avec capot protecteur » pour le montage du côté intérieur

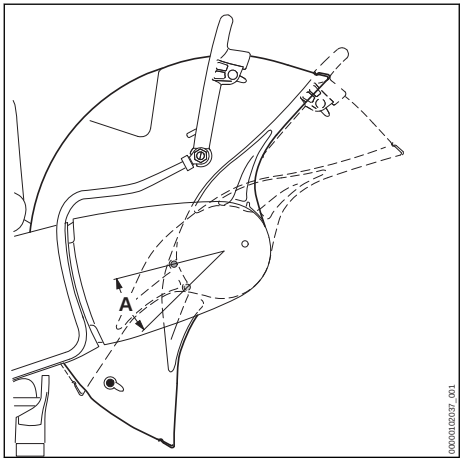


- Dévisser le boulon de butée (1).
- Monter le bouchon (2).



- Retourner le capot protecteur.
- Visser et serrer fermement le boulon de butée (1).
- Monter le levier de réglage.
- Monter le « palier avec capot protecteur ».
- Monter le protecteur de courroie.
- Monter le flexible d'eau.

Contrôle de la plage de réglage du capot protecteur



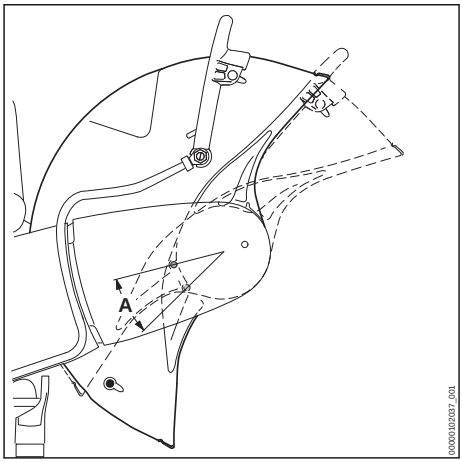
- Faire pivoter le capot protecteur jusqu'en butée vers l'avant et vers l'arrière.
  La plage de réglage A du capot protecteur est limitée par le boulon de butée.

8 Ajustage du capot protecteur

8.1 Ajustage du capot protecteur

Le capot protecteur peut être ajusté en continu. La plage de réglage A du capot protecteur est limitée par le boulon de butée B.

- Arrêter le moteur.



- Ajuster le capot protecteur.

9 Composition du mélange et ravitaillement de la découpeuse à disque

9.1 Composition du mélange

Le carburant à utiliser pour cette découpeuse à disque est un mélange composé d'huile pour moteur deux-temps et d'essence suivant le rapport 1:50.

STIHL recommande d'utiliser le carburant STIHL MotoMix, un mélange prêt à l'usage.

Si l'on compose soi-même le mélange de carburant, il est seulement permis d'utiliser de l'huile STIHL pour moteur deux-temps ou une autre huile moteur hautes performances des classes JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC ou ISO-L-EGD.

STIHL prescrit l'utilisation de l'huile HP ultra ou d'une huile moteur hautes performances de même qualité afin de garantir le respect des normes antipollution sur toute la durée de vie de la machine.

- S'assurer que l'essence employée ait un indice d'octane d'au moins 90 RON et que la teneur en alcool de l'essence ne dépasse pas 10 % (27 % pour le Brésil).
- S'assurer que l'huile pour moteurs deux-temps employée répond aux exigences.

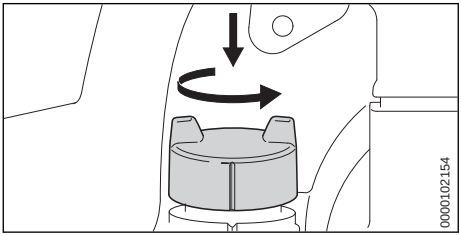
- Calculer les quantités d'huile pour moteurs deux-temps et d'essence nécessaires pour composer la quantité de mélange souhaitée, avec un taux de mélange de 1:50. Exemples de composition du mélange :
  - 20 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 1 l d'essence
  - 60 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 3 l d'essence
  - 100 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 5 l d'essence
- Prendre un bidon propre homologué pour du carburant et y introduire d'abord l'huile pour moteurs deux-temps, puis l'essence.
- Bien mélanger le carburant.

9.2 Ravitaillement de la découpeuse à disque

- Arrêter le moteur.
- Laisser la découpeuse à disque refroidir.
- Poser la découpeuse à disque sur une surface plane, de telle sorte que le bouchon du réservoir à carburant soit orienté vers le haut.
- Nettoyer la zone située autour du bouchon du réservoir à carburant avec un chiffon humide.

AVERTISSEMENT

- Au cours du travail ou dans un environnement très chaud, la découpeuse à disque chauffe. Suivant le type de carburant, l'altitude, la température ambiante et la température de la découpeuse à disque, le carburant se dilate et une surpression peut s'établir dans le réservoir à carburant. Lorsqu'on ouvre le bouchon du réservoir à carburant, du carburant peut gicler et s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et l'utilisateur risque d'être grièvement blessé.
  - Il faut attendre que la découpeuse à disque soit refroidie, avant d'ouvrir le bouchon du réservoir à carburant.
  - Ne pas ouvrir le bouchon du réservoir à carburant d'un seul coup, mais l'ouvrir progressivement.

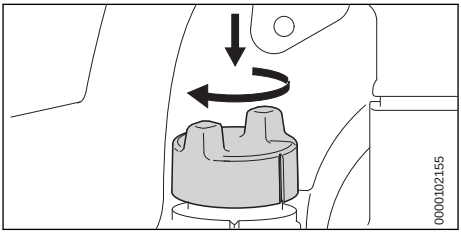


- Pousser le bouchon du réservoir à carburant vers le bas et le faire tourner d'env. 1/8 de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
  Si le réservoir à carburant est sous pression, la pression s'échappe avec un bruit audible.
- Une fois que la surpression s'est totalement dissipée : enlever le bouchon du réservoir à carburant.

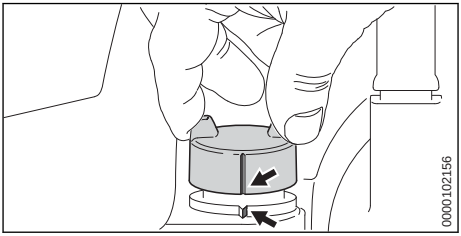
AVIS

- Sous l'effet de la lumière, des rayons de soleil et de températures extrêmes, le mélange peut assez rapidement se décomposer ou subir un vieillissement prématuré. Si l'on fait le plein avec du mélange décomposé ou trop vieux, cela risque d'endommager la découpeuse à disque.
  - Bien mélanger le carburant.
  - Ne pas faire le plein avec du carburant qui a été stocké pendant plus de 30 jours (STIHL MotoMix : 5 ans).

- Faire le plein en veillant à ne pas renverser du carburant et en laissant un espace d'au moins 15 mm entre le niveau du carburant et le bord du réservoir à carburant.



- Appuyer sur le bouchon du réservoir à carburant, vers le bas, et tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la marque du bouchon du réservoir à carburant coïncide avec la marque du réservoir à carburant.



- Contrôler s'il est possible d'enlever le bouchon du réservoir à carburant en tirant vers le haut.

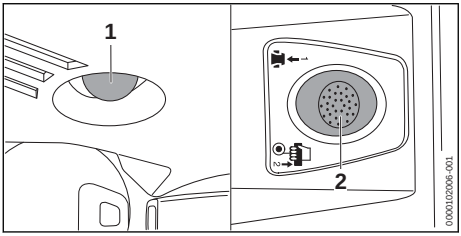
S'il n'est pas possible d'enlever le bouchon du réservoir à carburant en tirant vers le haut, le réservoir à carburant est bien fermé.

S'il est possible d'enlever le bouchon du réservoir à carburant en tirant vers le haut, il faut effectuer les opérations suivantes :

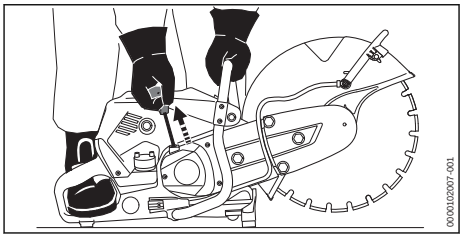
- Présenter le bouchon du réservoir à carburant dans n'importe quelle position.
- Pousser le bouchon du réservoir à carburant vers le bas et le tourner jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Appuyer sur le bouchon du réservoir à carburant, vers le bas, et tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la marque du bouchon du réservoir à carburant coïncide avec la marque du réservoir à carburant.
- Essayer une nouvelle fois de fermer le réservoir à carburant.
- S'il n'est toujours pas possible de fermer le réservoir à carburant : ne pas travailler avec la découpeuse à disque, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La découpeuse à disque n'est pas dans l'état requis pour la sécurité.

10 Mise en route et arrêt du moteur

10.1 Mise en route du moteur

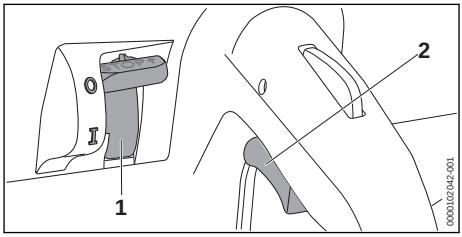


- Enfoncer la soupape de décompression (2).
- Actionner au moins 7 fois le soufflet de la pompe d'amorçage manuelle (1).
- Lorsque le moteur est chaud, des bulles peuvent se former dans le mélange et par conséquent la quantité de carburant débitée lorsqu'on actionne le soufflet de la pompe d'amorçage manuelle est réduite.
- ► Si le moteur est chaud : actionner plus de 7 fois la pompe d'amorçage manuelle.



- Placer la découpeuse à disque sur un sol plat, tenir fermement la poignée tubulaire de la main gauche en entourant la poignée tubulaire avec le pouce, plaquer la machine sur le sol et engager la pointe du pied droit dans la poignée arrière de la découpeuse à disque.
- De la main droite, tirer lentement la poignée de lancement jusqu'au point dur perceptible.
- Tirer rapidement sur la poignée de lancement et la guider à la main au retour. Répéter cette procédure autant de fois que nécessaire, jusqu'à ce que le moteur tourne.
  Le moteur tourne au ralenti.
- Si le disque à découper est entraîné au ralenti :
  - Arrêter le moteur.
  - Ne pas utiliser la découpeuse à disque, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
    La découpeuse à disque est défectueuse.

10.2 Arrêt du moteur



- Relâcher la gâchette d'accélérateur (2).
  Le moteur passe au ralenti.
- Placer le bouton d'arrêt (1) en position « STOP » ou « 0 ».
  Le moteur s'arrête.
- Si le moteur ne s'arrête pas : ne pas utiliser la découpeuse à disque, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La découpeuse à disque est défectueuse.
- Attendre que le disque à découper ne tourne plus.

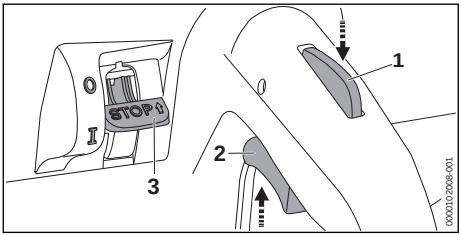
- Si le disque à découper continue de tourner : arrêter le moteur et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La découpeuse à disque est défectueuse.

11 Contrôle de la découpeuse à disque

11.1 Contrôle des éléments de commande

Blocage de gâchette d'accélérateur et gâchette d'accélérateur

- Arrêter le moteur.



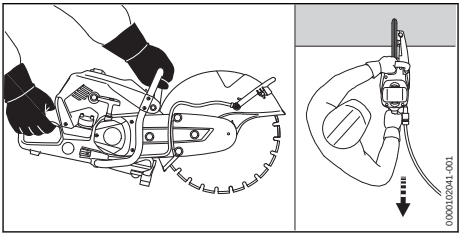
- Essayer d'enfoncer la gâchette d'accélérateur (2) sans enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur (1).
- S'il est possible d'enfoncer la gâchette d'accélérateur (2) : ne pas utiliser la découpeuse à disque, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  Le blocage de gâchette d'accélérateur (1) est défectueux.
- Enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur (1) et le maintenir enfoncé.
- Enfoncer la gâchette d'accélérateur (2) et la relâcher.
- Si la gâchette d'accélérateur (2) fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser la découpeuse à disque, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La gâchette d'accélérateur est défectueuse.

Arrêt du moteur

- Mettre le moteur en marche.
- Placer le bouton d'arrêt (3) en position « 0 ».
  Le moteur s'arrête.
- Si le moteur ne s'arrête pas : observer la découpeuse à disque et attendre que le réservoir à carburant soit vide. Ne pas utiliser la découpeuse à disque, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La découpeuse à disque est défectueuse.

12 Travail avec la découpeuse à disque

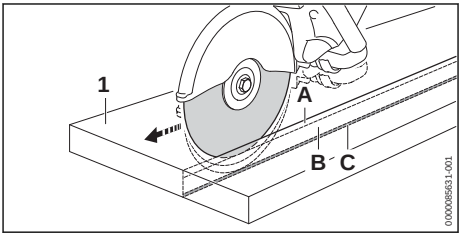
12.1 Maintien et guidage de la découpeuse à disque



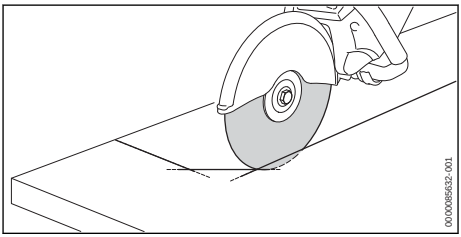
- Tenir et mener la découpeuse à disque de la main gauche, par la poignée tubulaire, et de la main droite, par la poignée de commande, en entourant la poignée tubulaire avec le pouce de la main gauche et en entourant la poignée de commande avec le pouce de la main droite.

12.2 Découpage de dalles

- Caler la dalle sur une surface antidérapante.



- Marquer la ligne de coupe.
- Meuler une rainure de guidage (A) le long de la ligne de coupe marquée.
- Approfondir la fente (B) en laissant une petite barrette (C) à casser après la coupe.
- Aux extrémités de la ligne de coupe, traverser complètement la dalle (1).
- Casser la barrette non coupée de la dalle (1).



- S'il est nécessaire de découper une courbe : décrire la courbe en plusieurs passes, sans gauchir le disque à découper.

12.3 Découpage de tubes, de corps cylindriques ou de corps creux

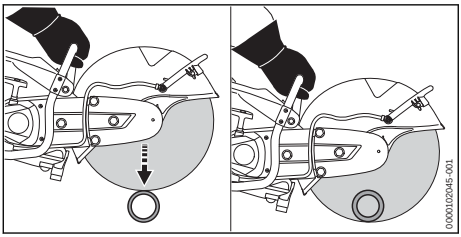
- Immobiliser le tube, le corps cylindrique ou le corps creux de telle sorte qu'il ne risque pas de vibrer, de glisser ou de rouler.
- Tenir compte de la chute et du poids de la partie à découper.
- Marquer la ligne de coupe, en évitant les armatures, surtout dans le sens de la coupe.
- Déterminer l'ordre chronologique des coupes.
- Meuler une rainure de guidage le long de la ligne de coupe marquée.
- Approfondir la fente de la coupe le long de la rainure de guidage.
- Pour corriger la direction de la coupe : ne pas gauchir le disque à découper, mais le repositionner effectuer une nouvelle coupe. Laisser de petites barrettes non coupées pour maintenir la partie à découper dans sa position.
- Casser ces barrettes après avoir terminé la dernière coupe.

12.4 Coupe de tubes en béton

Tube en béton de faible diamètre extérieur

Il faut appliquer cette méthode dans le cas où le diamètre extérieur du tube en béton est inférieur à la profondeur de coupe maximale possible du disque à découper.

- Immobiliser le tube en béton de telle sorte que le tube en béton ne puisse pas vibrer, glisser ou rouler.

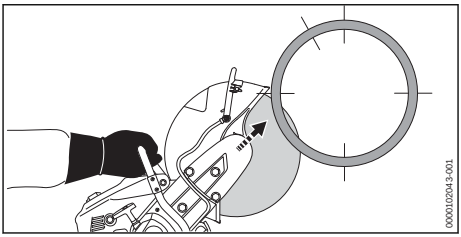


- Exécuter la coupe de séparation en une seule passe, de haut en bas.

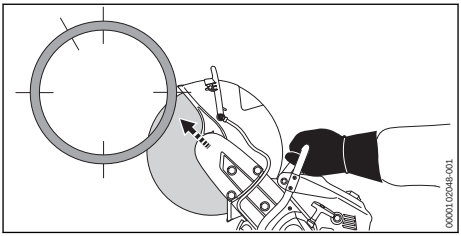
Tube en béton de grand diamètre extérieur

Il faut appliquer cette méthode dans le cas où le diamètre extérieur du tube en béton est supérieur à la profondeur de coupe maximale possible du disque à découper.

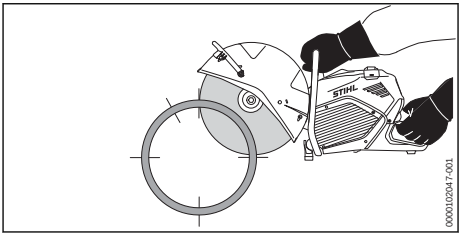
- Immobiliser le tube en béton de telle sorte que le tube en béton ne puisse pas vibrer, glisser ou rouler.
- Déterminer et marquer le tracé de la coupe.
- Déterminer l'ordre chronologique des coupes.



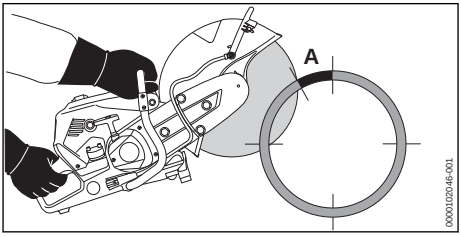
- Couper un côté inférieur avec le quart supérieur du disque à découper.



- Du côté opposé, couper le côté inférieur avec le quart supérieur du disque à découper.

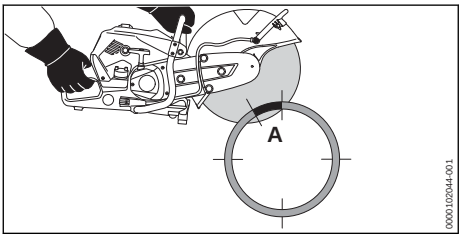


- Effectuer une coupe sur le côté, en haut.



AVERTISSEMENT

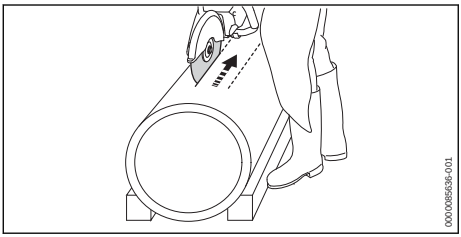
- Si la zone marquée (A, env. 15 % de la circonférence du tube en béton), est entaillée ou coupée trop tôt, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de la découpeuse à disque. Cela peut causer des dégâts matériels et l'utilisateur risque de subir des blessures très graves, voire mortelles.
  - ► Couper la zone marquée (A) seulement une fois que toutes les coupes inférieures et latérales ont été effectuées.



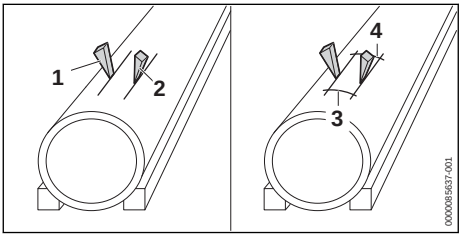
► Couper la zone (A) par le haut.

12.5 Coupe d'échancrures dans des tubes en béton

► Immobiliser le tube en béton de telle sorte que le tube en béton ne puisse pas vibrer, glisser ou rouler.

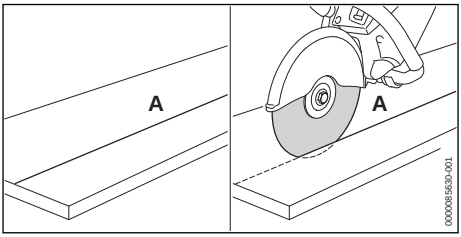


► Couper tout d'abord les zones difficilement accessibles.
► Toujours exécuter les coupes de telle sorte que le disque à découper ne risque pas d'être coincé.



Il est possible d'utiliser des coins (1 et 2) et de laisser des barrettes non coupées (3 et 4).
► Une fois de toutes les coupes ont été effectuées : casser les barrettes (3 et 4).
► Si la partie à couper reste dans sa position initiale : ne pas effectuer une nouvelle coupe, mais casser la partie à séparer.

12.6 Découpage de matériaux plus épais



► Tracer la ligne de coupe (A).
► En suivant la ligne de coupe (A), effectuer à chaque passe une coupe d'une profondeur maximale de 2 cm.
► Pour couper des matériaux plus épais : procéder en plusieurs passes.
► S'il est nécessaire de corriger la coupe : ne pas gauchir le disque à découper, mais le repositionner et effectuer une nouvelle coupe.

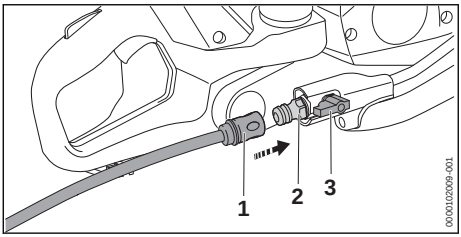
12.7 Travail avec un disque à découper diamanté

Avec des disques à découper diamantés, le découpage doit toujours être effectué au mouillé.
► Arroser le disque avec un débit d'eau de 0,6 l/min au minimum.

12.8 Branchement et débranchement du tuyau flexible d'eau

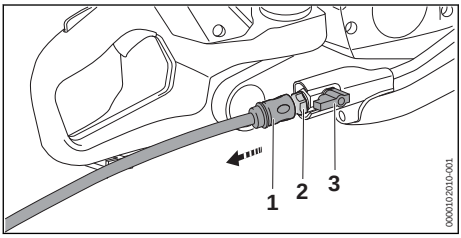
La prise d'eau de la découpeuse à disque convient pour toute sorte de systèmes d'alimentation en eau.

Pour le découpage avec arrosage, il faut brancher un tuyau flexible d'eau ou le réservoir d'eau sous pression STIHL (accessoires).
Les conditions suivantes doivent être remplies :
– Le tuyau flexible d'eau a un diamètre de 1/2".
– Le réservoir d'eau sous pression a une capacité de 10 litres.



- Glisser le raccord rapide (1) sur l'embout (2). Le raccord rapide s'encliquette avec un déclic audible.
- Ouvrir le robinet d'eau.
- Ouvrir le robinet d'arrêt (3).

Débranchement du tuyau flexible d'eau



- Fermer le robinet d'arrêt (3).
- Fermer le robinet d'eau.
- Pour déverrouiller le raccord rapide (1), tirer ou tourner la bague et la retenir.
- Extraire le raccord rapide (1) de l'embout (2).
- Mettre le moteur en marche et le faire tourner pendant environ 3 à 6 secondes à pleins gaz. Les restes d'eau sont ainsi éjectés.

12.9 Chariot de guidage

Les découpeuses à disque STIHL peuvent être montées sur un chariot de guidage STIHL.

Le chariot de guidage convient pour les travaux suivants :
- Réparation du revêtement de routes endommagées
- Application de marquages routiers
- Coupe de fentes de dilatation

13 Après le travail

13.1 Après le travail

- Arrêter le moteur.
- Attendre que le disque à découper ne tourne plus.
- Laisser la découpeuse à disque refroidir.
- Si la découpeuse à disque est mouillée : faire sécher la découpeuse à disque.
- Si le disque à découper est mouillé : faire tourner le disque découper au régime de travail pendant 3 à 6 secondes.
- Nettoyer la découpeuse à disque.
- Nettoyer le disque à découper.

14 Transport

14.1 Transport de la découpeuse à disque

- Arrêter le moteur.
- Attendre que le disque à découper ne tourne plus.
- Démonter le disque à découper.
- Porter la découpeuse à disque de la main droite, par la poignée tubulaire, de telle sorte que le capot protecteur soit orienté vers l'arrière.
- Si l'on transporte la découpeuse à disque dans un véhicule : assurer la découpeuse à disque de telle sorte que la découpeuse à disque ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

15 Rangement

15.1 Rangement de la découpeuse à disque

- Arrêter le moteur et démonter le disque à découper.
- Ranger la découpeuse à disque de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  - La découpeuse à disque ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
  - La découpeuse à disque se trouve hors de portée des enfants.
  - La découpeuse à disque est propre et sèche.
- Si l'on range la découpeuse à disque pour une période de plus de 30 jours : démonter le disque à découper.

15.2 Rangement du disque à découper

- Ranger le disque à découper de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  - Le disque à découper se trouve hors de portée des enfants.
  - Le disque à découper est propre et sec.
  - Le disque à découper est conservé dans un local fermé.
  - Le disque à découper est conservé dans son emballage d'origine.
  - Le disque à découper se trouve dans une plage de températures de 0 °C à + 50 °C.

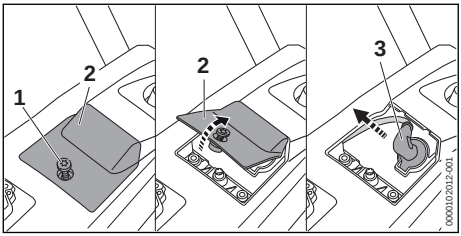
16 Nettoyage

16.1 Nettoyage de la découpeuse à disque

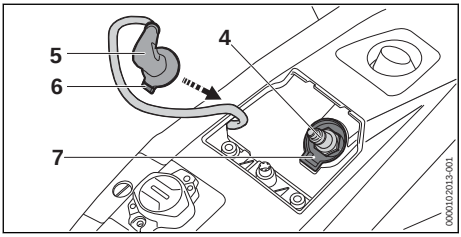
- Arrêter le moteur.
- Laisser la découpeuse à disque refroidir.
- Aspirer les copeaux métalliques à l'aide d'un aspirateur approprié.
- Nettoyer les fentes d'aération avec un pinceau.

16.2 Nettoyage de la bougie

- Arrêter le moteur.
- Laisser la découpeuse à disque refroidir.



- Dévisser la vis (1).
- Enlever la pièce de recouvrement (2).
- Débrancher le contact de câble d'allumage (3) de la bougie.
- Si le voisinage de la bougie est encrassé : nettoyer la zone située autour de la bougie avec un chiffon.
- Dévisser la bougie.
- Nettoyer la bougie avec un chiffon.
- Si la bougie est corrodée : remplacer la bougie.



- Visser la bougie (4) et la serrer fermement.
- Positionner le contact de câble d'allumage (5) de telle sorte que l'ergot (6) coïncide avec le logement (7).
- Emboîter fermement le contact de câble d'allumage (5) sur la bougie.
- Monter la pièce de recouvrement (2).
- Visser et serrer fermement la vis (1).

17 Maintenance

17.1 Intervalles de maintenance

Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

Filtre à air

- Faire remplacer le filtre à air par un revendeur spécialisé STIHL.

Toutes les 100 heures de fonctionnement

- Remplacer la bougie.

Toutes les 150 heures de fonctionnement

- Faire contrôler l'embrayage par un revendeur spécialisé STIHL.

Une fois par mois

- Faire nettoyer le réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.
- Faire nettoyer la crépine d'aspiration du réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.

Une fois par an

- Faire remplacer la crépine d'aspiration du réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.

17.2 Maintenance et réparation de la découpeuse à disque et du disque à découper

L'utilisateur ne peut pas procéder lui-même à la maintenance de la découpeuse à disque ni du disque à découper, et il ne peut pas non plus les réparer.

- Si une opération de maintenance s'avère nécessaire ou si la découpeuse à disque ou le disque à découper est endommagé ou défectueux : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

18 Réparation

18.1 Réparation de la découpeuse à disque

L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même la découpeuse à disque.

- Si la découpeuse à disque est endommagée : ne pas utiliser la découpeuse à disque, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

19 Dépannage

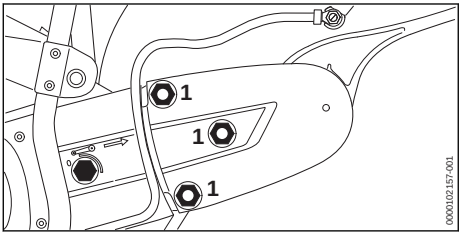
19.1 Élimination des dérangements de la découpeuse à disque

La plupart des dérangements ont les mêmes causes.
- Effectuer les opérations suivantes :
  - Nettoyer ou remplacer la bougie.
- Si le dérangement persiste : effectuer les opérations indiquées sur le tableau suivant.

Défaut	Cause	Remède
Il n'est pas possible de mettre le moteur en marche.	Le réservoir à carburant ne contient pas suffisamment de carburant.	► Composer le mélange et faire le plein de la découpeuse à disque.
	La pompe d'amorçage manuelle n'a pas été actionnée le nombre de fois nécessaire.	► Actionner la pompe d'amorçage manuelle.
Au cours du travail, on constate un dégagement de fumée ou une odeur de brûlé.	La découpeuse à disque n'est pas utilisée comme il faut.	► Se faire expliquer comment utiliser correctement la machine et s'entraîner.
Le disque à découper ne tourne pas correctement ou ne tourne pas rond.	La courroie poly-V n'est pas suffisamment tendue.	► Retendre la courroie poly-V.
	La courroie poly-V est cassée.	► Remplacer la courroie poly-V.
	Le disque à découper est trop serré ou n'est pas correctement serré.	► Serrer correctement le disque à découper.

19.2 Réglage de la tension de la courroie poly-V

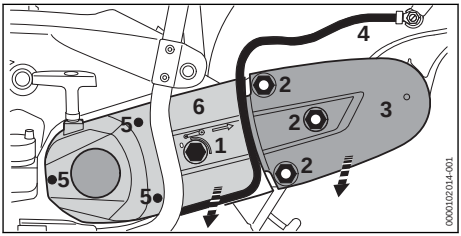
- Arrêter le moteur.



- Desserrer les écrous (1).
  La courroie poly-V est tendue par la force du ressort.
- Serrer fermement les écrous.

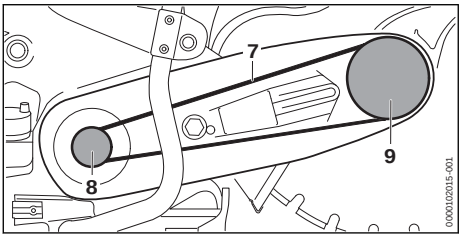
19.3 Remplacement de la courroie poly-V

- Arrêter le moteur.



- Tourner l'écrou de tension (1) de 1/4 de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que la flèche marquée sur l'écrou de tension soit orientée vers **0**.
  L'écrou de tension (1) est desserré.
- Tourner les écrous (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que l'on puisse enlever le protecteur de courroie (3) et qu'il soit possible d'enlever la courroie poly-V de la poulie avant.
- Enlever le capot protecteur.
- Retirer le tuyau flexible (4) de la pièce de guidage du couvercle de lanceur (6).
- Dévisser les vis (5).
- Enlever le couvercle de lanceur (6).

► Enlever la courroie poly-V (7).



► Mettre la courroie poly-V (7) dans le carter de découpeuse et dans la poulie (8).
► Monter le couvercle de lanceur (6) et appliquer le « palier avec capot protecteur » contre le carter de découpeuse.
► Mettre la courroie poly-V (7) dans la poulie (9).
► Mettre en place le protecteur de courroie (3).
► Ajuster le palier et le protecteur de courroie de telle sorte que les boulons et les écrous coïncident.
► Visser les écrous (2) sur les boulons.
► Mettre le tuyau flexible (4) dans la pièce de guidage du couvercle de lanceur.
► Voir Réglage de la tension de la courroie poly-V.

20 Caractéristiques techniques

20.1 Découpeuse à disque STIHL TS 710.0i

– Cylindrée : 91,6 cm³
– Puissance suivant ISO 7293 : 5,2 kW (7 ch)
– Régime de ralenti suivant ISO 11681 : 2600 ± 50 tr/min
– Bougies autorisées : NGK CMR6H, ZK 10 C de STIHL
– Écartement des électrodes de la bougie : 0,6 mm
– Poids avec réservoir à carburant vide, sans disque à découper : 12,3 kg
– Capacité maximale du réservoir à carburant : 1250 cm³ (1,25 l)

20.2 Découpeuse à disque STIHL TS 910.0i

– Cylindrée : 102,1 cm³
– Puissance suivant ISO 7293 : 6,2 kW (8,5 ch)
– Régime de ralenti suivant ISO 11681 : 2600 ± 50 tr/min
– Bougies autorisées : NGK CMR6H, ZK 10 C de STIHL
– Écartement des électrodes de la bougie : 0,6 mm
– Poids avec réservoir à carburant vide, sans disque à découper : 12,9 kg
– Capacité maximale du réservoir à carburant : 1250 cm³ (1,25 l)

20.3 Niveaux sonores et taux de vibrations

TS 710.0i
– Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 19432-1 : 105 dB(A). La valeur K pour le niveau de pression sonore est de 2 dB(A).
– Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 19432-1 : 117 dB(A). La valeur K pour le niveau de puissance acoustique est de 2 dB(A).
– Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 19432-1 :
  – Poignée de commande : 3,9 m/s². La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².
  – Poignée tubulaire : 4,4 m/s². La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².

TS 910.0i
– Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 19432-1 : 108 dB(A). La valeur K pour le niveau de pression sonore est de 2 dB(A).
– Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 19432-1 : 118 dB(A). La valeur K pour le niveau de puissance acoustique est de 2 dB(A).
– Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 19432-1 :
  – Poignée de commande : 4,4 m/s². La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².
  – Poignée tubulaire : 5,9 m/s². La valeur K pour le taux de vibrations est de 2 m/s².

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

20.4 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

20.5 Valeur d'émissions de gaz d'échappement

La teneur en CO_2 mesurée au cours de la procédure de réception par type UE est indiquée à l'adresse Internet www.stihl.com/co2 dans les caractéristiques techniques spécifiques au produit.

La teneur en CO_2 mesurée a été enregistrée sur un moteur représentatif, au cours d'une procédure de contrôle normalisée réalisée dans des conditions de laboratoire. Elle ne fournit pas de garantie explicite ou implicite sur la puissance d'un moteur déterminé.

Cette machine satisfait aux exigences en vigueur concernant les émissions de gaz d'échappement, à condition qu'elle soit utilisée et entretenue conformément à la destination prévue décrite dans le présent manuel d'utilisation. Toute modification apportée au moteur entraîne l'expiration de l'autorisation d'exploitation de la machine.

21 Disques à découper

21.1 Disques à découper pour STIHL TS 710.0i, TS 910.0i

Le régime de fonctionnement maximal admissible du disque à découper, expressément indiqué, doit être supérieur ou égal au régime maximal de la broche de la découpeuse à disque utilisée.

TS 710.0i
- Régime max. de la broche : 5110 tr/min
- Diamètre extérieur : 350 mm
- Épaisseur maximale : 4,5 mm
- Diamètre d'alésage / diamètre de broche : 20,0 mm
- Couple de serrage : 30,0 Nm

Disque à découper à liant résine synthétique
- Diamètre extérieur minimal des rondelles de pression : 103 mm
- Profondeur de coupe maximale : 125 mm

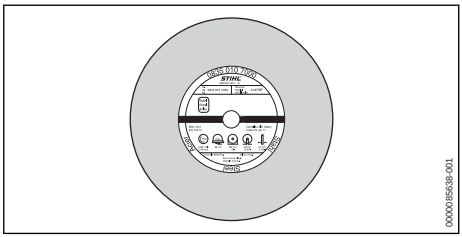
Disques diamantés
- Diamètre extérieur minimal des rondelles de pression : 103 mm
- Profondeur de coupe maximale : 125 mm
- Débit d'eau requis : 0,6 l/min

TS 910.0i
- Régime max. de la broche : 3970 tr/min
- Diamètre extérieur : 400 mm
- Épaisseur maximale : 4,5 mm
- Diamètre d'alésage / diamètre de broche : 20,0 mm
- Couple de serrage : 30,0 Nm

Disque à découper à liant résine synthétique
- Diamètre extérieur minimal des rondelles de pression : 103 mm
- Profondeur de coupe maximale : 145 mm

Disques diamantés
- Diamètre extérieur minimal des rondelles de pression : 103 mm
- Profondeur de coupe maximale : 145 mm
- Débit d'eau requis : 0,6 l/min

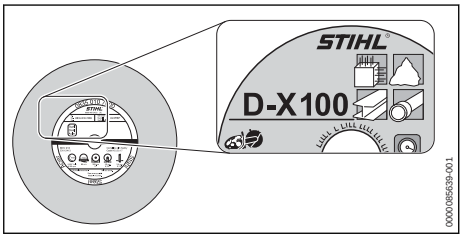
21.2 Disques à découper à liant résine synthétique



Suivant leur version, les disques à découper à liant résine synthétique STIHL conviennent pour découper les matières suivantes :
- Pierre
- Tubes en fonte ductile
- Acier
- Acier inox

Les disques à découper à liant résine synthétique STIHL ne conviennent pas pour couper des rails de chemin de fer.

21.3 Disques à découper diamantés



Avec des disques à découper diamantés, on peut effectuer un découpage avec arrosage. Suivant leur version, les disques à découper diamantés STIHL conviennent pour découper les matières suivantes :
- Asphalte
- Béton
- Pierre (roche dure)

– Béton abrasif
– Béton frais
– Briques
– Tubes en terre cuite
– Tubes de canalisation d'eau en matière synthétique, PP, PE ou PVC (avec disque à découper D-G80)

Pour la distinction des disques à découper diamantés STIHL, on utilise différents codes alphanumériques composés de 1 à 4 caractères :
– Les lettres indiquent le domaine d'utilisation principal du disque à découper diamanté.
– Les chiffres indiquent la classe de performances du disque à découper diamanté.

22 Pièces de rechange et accessoires

22.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL G Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

23 Mise au rebut

23.1 Mise au rebut de la découpeuse à disque

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.
► Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
► Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

24 Déclaration de conformité UE

24.1 Découpeuse à disque STIHL TS 710.0i, 910.0i

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :
– Genre de produit : découpeuse à disque
– Marque de fabrique : STIHL
– Type : TS 710.0i, numéro d'identification de la série : TB01
– – Cylindrée : 91,6 cm³
– Type : TS 910.0i, numéro d'identification de la série : TB01
– – Cylindrée : 102,1 cm³

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE et 2000/14/CE, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN ISO 19432, EN 55012, EN 61000.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe V, et appliquant la norme ISO 3744.
TS 710.0i
– Niveau de puissance acoustique mesuré : 117 dB(A)
– Niveau de puissance acoustique garanti : 119 dB(A)
TS 910.0i
– Niveau de puissance acoustique mesuré : 118 dB(A)
– Niveau de puissance acoustique garanti : 120 dB(A)

Conservation des documents techniques : ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'année de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la découpeuse à disque.

Waiblingen, le 01.03.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P.O.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Déclaration de conformité UKCA

25.1 Découpeuse à disque STIHL TS 710.0i, TS 910.0i

UK CA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :
- Genre de produit : découpeuse à disque
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : TS 710.0i, numéro d'identification de la série : TB01
- – Cylindrée : 91,6 cm³
- Type : TS 910.0i, numéro d'identification de la série : TB01
- – Cylindrée : 102,1 cm³

est conforme à toutes les prescriptions applicables des règlements UK The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 et Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN ISO 19432, EN 55012, EN 61000-6-1.
Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme au règlement UK Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, annexe 8, et appliquant la norme ISO 9207.
TS 710.0i
- Niveau de puissance acoustique mesuré : 117 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 119 dB(A)

TS 910.0i
- Niveau de puissance acoustique mesuré : 118 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique garanti : 120 dB(A)

Les documents techniques sont conservés par ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'année de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la découpeuse à disque.

Waiblingen, le 01.03.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P.O.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

26 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

Indice

1 Premessa....59
2 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso 59
3 Sommario....59
4 Avvertenze di sicurezza....60
5 Predisposizione della troncatrice per l'uso 68
6 Assemblaggio della troncatrice....68
7 Conversione della troncatrice....69
8 Regolazione del riparo....74
9 Miscelazione del carburante e rifornimento della troncatrice....75
10 Avviare e arrestare il motore....76
11 Controllo della troncatrice....77
12 Lavorare con la troncatrice....77
13 Dopo il lavoro....80
14 Trasporto....80
15 Conservazione....80
16 Pulizia....80
17 Manutenzione....81
18 Riparazione....81
19 Eliminazione dei guasti....81
20 Dati tecnici....83
21 Dischi da taglio....83
22 Ricambi e accessori....84
23 Smaltimento....85
24 Dichiarazione di conformità UE....85
25 Dichiarazione di conformità UKCA....85
26 Indirizzi....86

1 Premessa

Gentile cliente,

congratulazioni per aver scelto STIHL. Progettiamo e fabbrichiamo prodotti della massima qualità secondo le esigenze della nostra clientela. I nostri prodotti risultano altamente affidabili anche in caso di sollecitazioni estreme.

STIHL offre la massima qualità anche nell'assistenza. I nostri rivenditori garantiscono consulenza e istruzioni competenti e un'assistenza tecnica completa.

STIHL dichiara espressamente di adottare un atteggiamento sostenibile e responsabile nei confronti della natura. Le istruzioni per l'uso La aiuteranno a utilizzare il Suo prodotto STIHL in modo sicuro ed ecologico a lungo.

La ringraziamo per la fiducia e Le auguriamo buon lavoro con il Suo prodotto STIHL.

Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LEGGERE PRIMA DELL'USO E CONSERVARE.

2 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

2.1 Contrassegno delle avvertenze nel testo

AVVERTENZA

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare gravi lesioni o la morte.
  - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

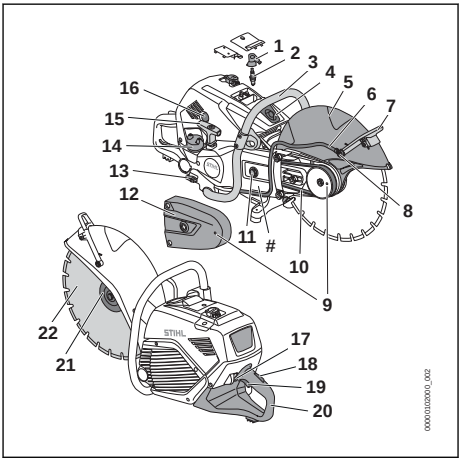
- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
  - Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

2.2 Simboli nel testo

Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

3 Sommario

3.1 Troncatrice



1 **Connettore della candela di accensione**
Il connettore della candela collega il cavo di accensione alla candela.

2 **Candela di accensione**
La candela di accensione innesca la miscela carburante-aria nel motore.

Traduzione delle istruzioni per l'uso originali
0000010524_004_I

Stampato su carta candeggiata senza cloro.
La carta è riciclabile.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2024
0458-042-7501-A. VA0.E24.

3 **Manico tubolare**
Il manico tubolare serve per sostenere, guidare e trasportare la troncatrice.

4 **Valvola di decompressione**
La valvola di decompressione semplifica l'avviamento del motore.

5 **Riparo**
Il riparo protegge l'utilizzatore da oggetti proiettati ad alta velocità e dal contatto con la mola da taglio.

6 **Flessibile dell'acqua**
Il flessibile dell'acqua alimenta acqua all'ugello.

7 **Leva di registro**
La leva di registro serve per regolare il riparo.

8 **Ugello per acqua**
L'ugello per acqua serve per legare la polvere.

9 **Arresto mandrino**
L'arresto mandrino serve per montare e smontare la mola da taglio.

10 **Cinghia trapezoidale**
La cinghia trapezoidale aziona la mola da taglio.

11 **Dado tendicinghia**
Il dado tendicinghia serve per regolare la tensione della cinghia trapezoidale.

12 **Riparo cinghia**
Il riparo cinghia protegge la cinghia trapezoidale.

13 **Rubinetto d'intercettazione**
Il rubinetto d'intercettazione apre e chiude l'alimentazione d'acqua.

14 **Tappo del serbatoio del carburante**
Il tappo del serbatoio chiude il serbatoio del carburante.

15 **Impugnatura di avviamento**
L'impugnatura di avviamento serve per avviare il motore.

16 **Pompa carburante manuale**
La pompa carburante manuale semplifica l'avviamento del motore.

17 **Pulsante Stop**
Il pulsante Stop spegne la troncatrice.

18 **Bloccaggio grilletto**
Il bloccaggio grilletto serve per sbloccare il grilletto.

19 **Grilletto**
Il grilletto serve per accelerare il motore.

20 **Impugnatura di comando**
L'impugnatura di comando serve per controllare, sostenere e guidare la troncatrice.

21 **Vite**
La vite serve per fissare il disco di pressione.

22 **Disco di pressione**
Il disco di pressione serve per fissare la mola da taglio.

23 **Mola da taglio**
La mola da taglio tronca il materiale.

Numero di matricola

3.2 Simboli

I simboli possono essere applicati sulla troncatrice e hanno i seguenti significati:

Questo simbolo identifica il serbatoio carburante.

Questo simbolo identifica la valvola di decompressione.

Questo simbolo identifica il raccordo acqua e il rubinetto d'intercettazione.

Questo simbolo indica il pulsante Stop.

Livello di potenza acustica garantito ai sensi della direttiva 2000/14/CE in dB(A) per consentire l'equiparazione delle emissioni sonore dei prodotti.

4 Avvertenze di sicurezza

4.1 Simboli di avvertimento

Troncatrice

I simboli di avvertimento sulla troncatrice hanno i seguenti significati:

Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.

Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.

Indossare occhiali di protezione, cuffie e una mascherina antipolvere o una protezione per le vie respiratorie.

Lavorare con una mola da taglio non danneggiata con foro del mandrino non danneggiato.

Rispettare le avvertenze di sicurezza sul contraccolpo e le rispettive misure.

Rispettare le avvertenze di sicurezza relative al pericolo d'incendio causato da particelle incandescenti di materiale e le rispettive misure.

Non inalare i vapori e le polveri generati durante il lavoro.

4.2 Uso conforme

La troncatrice STIHL TS 710.0i, 910.0i serve anche per le seguenti applicazioni:
– troncatura di piastre
– troncatura di tubi, corpi rotondi e corpi cavi
– troncatura di tubi in calcestruzzo

La troncatrice non serve per le seguenti applicazioni:
– troncatura di amianto
– troncatura di legno o oggetti in legno

⚠ AVVERTENZA

- Se la troncatrice e la mola da taglio non sono utilizzati in modo conforme, sussiste il rischio di ferimento o morte delle persone e di danni materiali.
  - ► Utilizzare la troncatrice come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Utilizzare la mola da taglio come descritto nelle sue istruzioni d'uso.

4.3 Requisiti per l'utilizzatore

⚠ AVVERTENZA

- Gli utilizzatori che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i pericoli della troncatrice. L'utilizzatore o altre persone rischiano gravi lesioni o la morte.

  - ► Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.
  - ► Se la troncatrice viene ceduta ad altre persone, consegnare a corredo anche le istruzioni d'uso.
  - ► Assicurarsi che l'utilizzatore soddisfi i seguenti requisiti:
    - – L'utilizzatore è riposato.
    - – L'utilizzatore deve avere le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare la troncatrice e quindi da poter lavorare. Se le capacità fisiche, sensoriali o psichiche dell'utilizzatore sono limitate, gli è consentito lavorare esclusivamente sotto la supervisione o la guida di una persona responsabile.
    - – L'utilizzatore è in grado di riconoscere e valutare i pericoli della troncatrice.
    - – L'utilizzatore è maggiorenne oppure sta seguendo un corso di formazione professionale sotto supervisione secondo le norme nazionali.
    - – L'utilizzatore ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta, prima di iniziare a lavorare con la troncatrice.
    - – L'utilizzatore non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
  - ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- L'impianto di accensione della troncatrice genera un campo elettromagnetico. Il campo elettromagnetico può interferire con i pacemaker. Ciò potrebbe determinare lesioni personali gravi o mortali all'utilizzatore.
  - ► Se l'utilizzatore è portatore di pacemaker, accertarsi che il suo funzionamento non venga compromesso.

4.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

⚠ AVVERTENZA

- Durante il lavoro, i capelli lunghi possono rimanere intrappolati nella troncatrice. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Legare i capelli lunghi in modo che rimangano al di sopra delle spalle.

  - ► Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adeguati sono sottoposti a verifiche ai sensi della norma EN 166 o delle disposizioni nazionali e sono reperibili in commercio con l'apposito contrassegno.
  - ► Indossare una maglia a maniche lunghe aderente.
- Durante il lavoro si produce rumore. Il rumore può danneggiare l'udito.

  - ► Indossare delle cuffie.
- Se si taglia dell'acciaio, vengono generate scintille. Le scintille possono infiammare gli indumenti. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Indossare indumenti di materiale difficilmente infiammabile (ad esempio, pelle o cotone con trattamento ignifugo).
  - ► Non indossare indumenti in fibre sintetiche.

- ► Indossare indumenti a cui non aderiscono sostanze infiammabili (ad esempio trucioli, carburante o olio).

■ La caduta di oggetti può provocare lesioni alla testa.

- ► Se durante il lavoro è presente il rischio di caduta di oggetti: indossare un elmetto protettivo.

■ Durante il lavoro potrebbe essere sollevata polvere a mulinello, con corpuscoli volatili. La polvere e i corpuscoli volatili inalati possono danneggiare la salute e provocare reazioni allergiche.

- ► Se viene sollevata polvere, indossare una mascherina antipolvere.
- ► Se vengono generati corpuscoli volatili o fumo, indossare una protezione per le vie respiratorie.

■ Durante il lavoro, l'operatore può entrare in contatto con la mola da taglio. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
- ► Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.
- ► Indossare pantaloni lunghi in materiale resistente.

- ► Indossare stivali di protezione con punte in acciaio.

4.5 Zona di lavoro e area circostante

⚠ AVVERTENZA

■ Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli causati dalla troncatrice e dagli oggetti proiettati ad alta velocità. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi e danni materiali.
- ► Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali.
- ► Non lasciare la troncatrice incustodita.
- ► Sincerarsi che i bambini non possano giocare con la troncatrice.

■ Quando il motore è in funzione, il silenziatore emette gas di scarico caldi. I gas di scarico caldi possono far prendere fuoco ai materiali facilmente infiammabili e provocare incendi.
- ► Tenere il getto dei gas di scarico lontano dai materiali infiammabili.

4.6 Condizioni di sicurezza

4.6.1 Troncatrice

La troncatrice si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:
- – La troncatrice non è danneggiata.
- – Il mandrino della troncatrice non è danneggiato.
- – La troncatrice non presenta perdite di carburante.
- – Il tappo del serbatoio del carburante è chiuso.
- – La troncatrice è pulita.
- – Gli elementi di comando funzionano e non hanno subito alterazioni.
- – Il riparo è regolato correttamente.
- – La mola da taglio è montata correttamente.
- – Sono montati accessori originali STIHL appositi per questa troncatrice.
- – Gli accessori sono montati correttamente.

⚠ AVVERTENZA

■ In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non funzionare più correttamente, i dispositivi di sicurezza risultare compromessi e può fuoriuscire carburante. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
- ► Lavorare con la troncatrice solo se non è danneggiata.
- ► Se il mandrino è danneggiato, non lavorare con la troncatrice.
- ► Se fuoriesce carburante dalla troncatrice, non lavorare con la troncatrice e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- ► Chiudere il tappo del serbatoio del carburante.
- ► Se la troncatrice è sporca, pulirla.
- ► Se gli elementi di comando non funzionano, non lavorare con la troncatrice.
- ► Montare accessori originali STIHL appositi per questa troncatrice.
- ► Montare riparo e troncatrice come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- ► Applicare gli accessori come descritto nelle presenti istruzioni d'uso o nelle istruzioni d'uso degli accessori.
- ► Non inserire oggetti nelle feritoie della troncatrice.
- ► Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.6.2 Disco da taglio diamantato

Il disco da taglio diamantato si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

– Il disco da taglio diamantato e il foro per il suo mandrino non sono danneggiati.
– Il regime massimo consentito per il disco da taglio diamantato deve essere uguale o superiore a quello massimo del mandrino della troncatrice.
– Il disco da taglio diamantato non è deformato né ha cambiato colore.

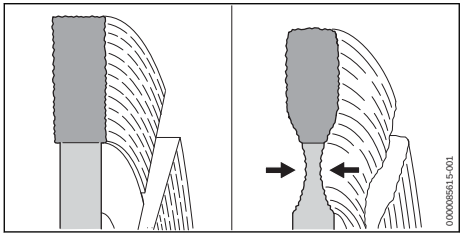
⚠ AVVERTENZA

► Lavorare con un disco da taglio diamantato non danneggiato con foro del mandrino non danneggiato.

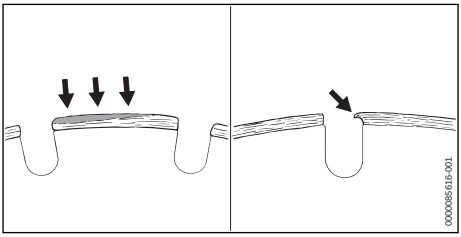
► Assicurarsi che il regime massimo consentito per il disco da taglio diamantato sia uguale o superiore a quello massimo del mandrino della troncatrice.

► Se il disco da taglio diamantato è deformato o ha cambiato colore, sostituirlo.
► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

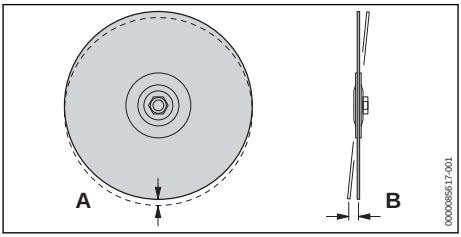
■ La troncatrice non è idonea per troncare materiali plastici. Per troncare tubi idraulici in plastica PP, PE o PVC è stato sviluppato un disco da taglio specifico (D-G80).
► Se si devono troncare tubi idraulici in plastica, utilizzare il disco da taglio D-G80.



■ Quando si troncano pavimentazioni stradali, è possibile che il taglio arrivi allo strato di fondazione (pietrisco). Il taglio di pietrisco con un disco da taglio diamantato può causare un'usura eccessiva dell'anima del disco. È possibile che il disco da taglio diamantato venga danneggiato.
► Quando si troncano pavimentazioni stradali, evitare di tagliare lo strato di fondazione (pietrisco).



■ I taglienti di riporto possono formarsi come strato grigio chiaro sui lati superiori dei segmenti diamantati di un disco diamantato. I taglienti di riporto mettono a dura prova i diamanti nei segmenti facendo perdere loro il filo. I taglienti di riporto possono intensificare le vibrazioni e dare origine a scintille. Quando si lavora con un disco da taglio diamantato, sul quale si sono formati taglienti di riporto, può generarsi elevato calore. È possibile che il disco da taglio diamantato venga danneggiato.
► Se sul disco da taglio diamantato si sono formati taglienti di riporto, sostituirlo.



■ Quando si utilizza un disco da taglio diamantato, è possibile che se il supporto del mandrino della troncatrice è danneggiato si abbiano scostamenti nella concentricità (A) e nella planarità (B) del disco diamantato. Se la concentricità (A) non è regolare, singoli segmenti diamantati possono essere sovraccaricati e surriscaldarsi. È possibile che i segmenti diamantati si arroventino o che il disco diamantato si rompa. Se la planarità (B) non è regolare, il disco diamantato può surriscaldarsi e il taglio risultare più largo.
► Se la concentricità (A) e la planarità (B) non sono regolari, sostituire il disco da taglio diamantato.

■ Gli accumuli si originano quando durante il taglio determinati materiali rimangono attaccati al disco da taglio, in particolare e spesso quando si tagliano tubi in plastica non saldabile (PP, PE, PVC).
► Se si sono formati accumuli sul disco diamantato, "condizionare" il disco diamantato effettuando brevi tagli in materiale ruvido,

come pietra arenaria, calcestruzzo poroso o asfalto.

4.6.3 Disco da taglio in resina sintetica

Il disco da taglio in resina sintetica si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

– Il disco da taglio in resina sintetica e il foro per il suo mandrino non sono danneggiati.
– Il regime massimo consentito per il disco da taglio in resina sintetica è uguale o superiore a quello massimo del mandrino della troncatrice.
– Il disco da taglio in resina sintetica non è deformato né ha cambiato colore.
– La data di scadenza non è superata.

⚠ AVVERTENZA

► Lavorare con un disco da taglio non danneggiato con foro del mandrino non danneggiato.

► Assicurarsi che il regime massimo consentito per il disco da taglio in resina sintetica sia uguale o superiore a quello massimo del mandrino della troncatrice.

► Se il disco da taglio in resina sintetica è deformato o ha cambiato colore, sostituirlo.
► Se il disco da taglio in resina sintetica ha superato la data di scadenza, sostituirlo.
► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.6.4 Riparo

Il riparo si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

– Il riparo non è danneggiato.
– Il riparo è regolato correttamente.

⚠ AVVERTENZA

■ In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  ► Lavorare con il riparo solo se non è danneggiato.
  ► Regolare correttamente il riparo.
  ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.7 Carburante e rifornimento

⚠ AVVERTENZA

■ Il carburante usato per questa troncatrice è composto da una miscela di benzina e olio per motori a due tempi. Il carburante e la benzina sono altamente infiammabili. Se il carburante o la benzina entrano in contatto con fiamme libere o oggetti roventi, il carburante o la benzina possono provocare incendi o esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  ► Proteggere carburante e benzina da calore e fiamme.
  ► Evitare riversamenti di carburante e benzina.
  ► In caso di versamento, assorbire il carburante con un panno e tentare di riavviare il motore quando tutti i componenti della troncatrice sono asciutti.
  ► Non fumare.
  ► Non rifornire il carburante o la benzina in prossimità di fiamme.
  ► Prima del rifornimento, arrestare il motore e farlo raffreddare.
  ► Avviare il motore ad almeno 3 m dal luogo di rifornimento.
■ Se inalati, i vapori del carburante e della benzina possono avvelenare le persone.
  ► Non inalare i vapori del carburante e della benzina.
  ► Effettuare il rifornimento in un luogo ben ventilato.
■ Durante il lavoro o in ambienti molto caldi, la troncatrice si scalda. A seconda del tipo di carburante, dell’altitudine, della temperatura ambiente e della temperatura della troncatrice, il carburante si dilata e nel serbatoio del carburante è possibile che si formi una sovrappressione. Quando si apre il tappo del serbatoio di carburante, il carburante può schizzare fuori e prendere fuoco. Sussiste il rischio di gravi lesioni per l'utilizzatore oppure di danni materiali.
  ► Lasciare raffreddare la troncatrice prima di aprire il tappo del serbatoio del carburante.
  ► Aprire il tappo del serbatoio del carburante lentamente e non completamente.
■ Gli indumenti che sono entrati in contatto con il carburante o la benzina sono facilmente infiammabili. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  ► Sostituire gli indumenti sporchi di carburante o benzina.
■ Il carburante, la benzina e l'olio per motore a due tempi possono inquinare l’ambiente.
  ► Non versare il carburante, la benzina e l’olio per motore a due tempi.
  ► Smaltire carburante, benzina e olio per motore a due tempi secondo le norme vigenti e in modo ecologico.

- Se carburante, benzina o olio per motore a due tempi entrano in contatto con la pelle o gli occhi, possono causare irritazione.
  - ► Evitare il contatto con carburante, benzina e olio per motore a due tempi.
  - ► In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
  - ► In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
- L'impianto di accensione della troncatrice genera scintille. Le scintille possono fuoriuscire e provocare incendi ed esplosioni in ambienti facilmente infiammabili o esplosivi. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Usare le candele descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.
  - ► Avvitare e stringere saldamente la candela di accensione.
  - ► Premere con forza il connettore della candela di accensione.
- Se la troncatrice viene alimentata con un carburante composto da una miscela di benzina inadatta od olio per motori a due tempi inadatto, oppure se il rapporto di miscelazione tra benzina e olio per motori a due tempi non è corretto, la troncatrice può subire danni.
  - ► Miscelare il carburante come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se il carburante viene conservato troppo a lungo, la miscela di benzina e olio per motori a due tempi si separa o invecchia. Se la troncatrice viene rifornito con un carburante separato o vecchio, la troncatrice potrebbe subire danni.
  - ► Prima di rifornire la troncatrice, miscelare il carburante.
  - ► Usare una miscela di benzina e olio per motori a due tempi non più vecchia di 30 giorni (STIHL MotoMix: 5 anni).

4.8 Impiego

4.8.1 Lavoro

⚠ AVVERTENZA

- Se non ci sono persone a portata di voce al di fuori dell'area di lavoro, in caso di emergenza nessuno potrebbe prestare aiuto.
  - ► Sincerarsi che le persone al di fuori dell'area di lavoro siano a portata di voce.
- Se l'utilizzatore non avvia correttamente il motore, potrebbe perdere il controllo della troncatrice. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Avviare il motore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Se la mola da taglio tocca il pavimento o altri oggetti, non avviare il motore.
- In determinate situazioni l'utilizzatore potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. L'utilizzatore potrebbe inciampare, cadere e subire gravi lesioni personali.
  - ► Lavorare con calma e concentrazione.
  - ► Se le condizioni di luminosità e di visibilità sono scarse, non lavorare con la troncatrice.
  - ► Lavorare solo con la troncatrice.
  - ► Non lavorare oltre l'altezza delle spalle.
  - ► Non lavorare inclinati troppo in avanti e non inclinarsi al di sopra della mola da taglio.
  - ► Non lavorare su appoggi instabili.
  - ► Non lavorare con una mano sola.
  - ► Prestare attenzione agli ostacoli.
  - ► Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio. Se è necessario lavorare in quota, utilizzare una piattaforma di sollevamento.
  - ► Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
- Quando il motore è in funzione, vengono prodotti gas di scarico. I gas inalati possono avvelenare le persone.
  - ► Non inalare i gas di scarico.
  - ► Lavorare con la troncatrice in un luogo ben ventilato.
  - ► In caso di nausea, emicrania, disturbi della vista, dell'udito o capogiro, interrompere il lavoro e consultare un medico.
- Se l'utente indossa la protezione per l'udito e il motore è in funzione, la percezione dei rumori circostanti può essere limitata.
  - ► Lavorare con calma e concentrazione.
- L'utilizzatore potrebbe tagliarsi con la mola da taglio in rotazione. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Non toccare la mola da taglio in rotazione.
  - ► Se la mola da taglio è bloccata da un oggetto, arrestare il motore. Solo a questo punto è possibile eliminare l'oggetto.

  - ► Non lavorare con una lama per sega circolare o altri attrezzi con dentatura.
  - ► I denti della lama per sega circolare possono incepparsi. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
- Se durante l'uso la troncatrice si altera oppure si comporta in modo anomalo, è possibile che la troncatrice non sia in condizioni di sicu-

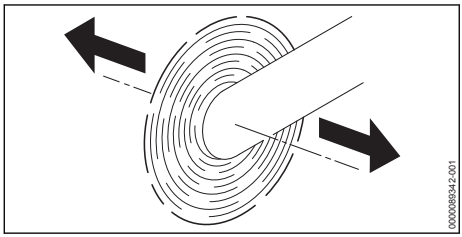
rezza. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Interrompere il lavoro e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Durante il lavoro la troncatrice potrebbe produrre vibrazioni.
  - ► Indossare guanti.
  - ► Concedersi delle pause dal lavoro.
  - ► Se insorgono sintomi di problemi circolatori, rivolgersi a un medico.
- Durante il lavoro possono essere generate scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente facilmente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.

  - ► Non lavorare in un ambiente facilmente infiammabile o esplosivo.
  - ► Accertarsi che tubi, bidoni di lamiera o altri contenitori non contengano sostanze volatili o infiammabili.
- Quando si rilascia la leva di comando, la mola da taglio continua a girare ancora per breve tempo. Le persone possono subire gravi lesioni.
  - ► Attendere che la rotazione della mola si arresti.

4.9 Forze di reazione

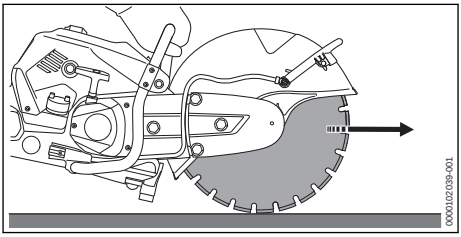
4.9.1 Effetti giroscopici

⚠ AVVERTENZA



- Quando una troncatrice con disco in rotazione si muove nella direzione indicata dalle frecce in figura, possono insorgere effetti giroscopici. Gli effetti giroscopici causano il ribaltamento della troncatrice. L'utilizzatore può perdere il controllo della troncatrice, con conseguenti ferite gravi o letali.
  - ► Tenere ferma la troncatrice con ambedue le mani.
  - ► Non oscillare la troncatrice.
  - ► Lavorare esattamente come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.

4.9.2 Trascinamento in avanti

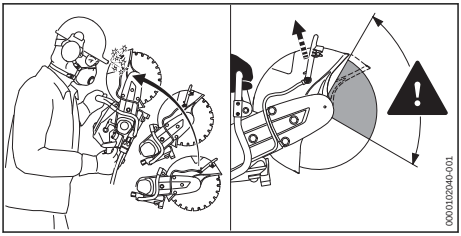


Se si lavora con la parte inferiore della mola da taglio, la troncatrice viene allontanata dall'utilizzatore.

⚠ AVVERTENZA

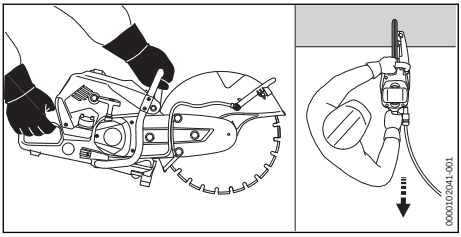
- Se mentre ruota la mola da taglio incontra un oggetto duro e viene rapidamente frenata, la troncatrice potrebbe essere allontanata violentemente dall'utilizzatore. L'utilizzatore può perdere il controllo della troncatrice, con conseguenti ferite gravi o letali.
  - ► Tenere ferma la troncatrice con ambedue le mani.
  - ► Lavorare esattamente come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Guidare in rettilineo la mola nel taglio.
  - ► Non molare o sgrossare lateralmente.
  - ► Lavorare a pieno gas.

4.9.3 Contraccolpo

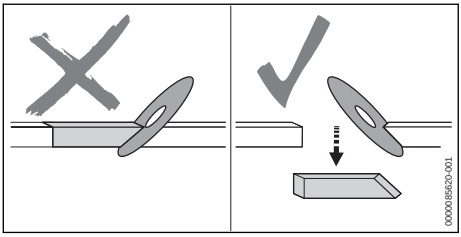


Il contraccolpo può verificarsi per le seguenti cause:
- La mola da taglio in rotazione tocca un oggetto duro nella zona attorno al quarto superiore e viene frenata rapidamente.
- La mola da taglio rotante è inceppata.

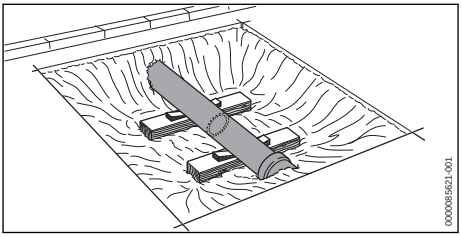
⚠ AVVERTENZA



- In caso di contraccolpo, la troncatrice può essere scagliata violentemente contro l'utilizzatore. L'utilizzatore può perdere il controllo della troncatrice, con conseguenti ferite gravi o letali.
  - ► Tenere ferma la troncatrice con ambedue le mani.
  - ► Tenere il corpo lontano dal raggio d'azione esteso della troncatrice.
  - ► Lavorare esattamente come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Non tagliare con il quarto superiore della mola da taglio.
  - ► Lavorare a pieno gas.
  - ► Tirare la mola da taglio nel pezzo da lavorare. Non spingerla dentro.
  - ► Non usare seghe circolari, attrezzi di metallo duro, attrezzi per recupero, taglio di legno o altri attrezzi con dentatura.
  - ► Se si usa una mola diamantata, tagliare a umido.
  - ► Se la mola da taglio diamantata vibra, sostituirla.
  - ► Non utilizzare mole da taglio diamantate rivestite.
  - ► Se si utilizza una mola da taglio in resina sintetica, idoneo solo per il taglio a umido, tagliare a umido.



- L'effetto cuneo può frenare la mola da taglio e l'utilizzatore può perdere il controllo della troncatrice, con conseguenti ferite gravi o letali.
  - ► Evitare effetti cuneo.
  - ► Prevedere sempre l'eventualità che l'oggetto da tagliare si sposti o che altre circostanze possano chiudere il taglio e bloccare la mola da taglio.
  - ► Bloccare bene l'oggetto da tagliare sostenendolo in modo che il taglio resti aperto durante e dopo la troncatura.
  - ► Accertarsi che l'oggetto da tagliare non sia sollevato e che sia bloccato in modo che non possa oscillare, rotolare o scivolare.



- Il tubo può scivolare a causa del materiale che si stacca. L'utilizzatore può perdere il controllo della troncatrice, con conseguenti ferite gravi o letali.
  - ► Sostenere in modo stabile e sicuro il tubo messo allo scoperto.

4.10 Troncatrice

⚠ AVVERTENZA

- Se si effettuano tagli a secco, la mola da taglio può arroventarsi. L'utilizzatore può scottarsi.
  - ► Non toccare la mola da taglio rovente.
- Durante il trasporto la troncatrice può ribaltarsi o muoversi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Spegnimento del motore
  - ► Smontare la mola da taglio.
  - ► Fissare la troncatrice con le cinghie o una rete in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.
- Una volta avviato il motore, i silenziatori e il motore potrebbero essere roventi. L'utilizzatore può scottarsi.
  - ► Portare la troncatrice con la mano destra sul manico tubolare di modo che la mola da taglio sia rivolto indietro.

4.11 Conservazione

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla troncatrice. I bambini possono ferirsi gravemente.
  - ► Spegnere il motore.
  - ► Smontare la mola da taglio.
  - ► Conservare la troncatrice fuori dalla portata dei bambini.

- I contatti elettrici sulla troncatrice e i componenti metallici possono subire corrosione in caso di umidità. La troncatrice può essere danneggiata.
  - ► Conservare la troncatrice in luogo pulito e asciutto.

4.12 Pulizia, manutenzione e riparazione

⚠ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione il motore è in funzione, la mola da taglio potrebbe avviarsi in modo accidentale. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Spegnere il motore.
- Una volta avviato il motore, i silenziatori, il motore e la mola da taglio potrebbero essere roventi. Le persone rischiano di ustionarsi.
  - ► Attendere che il silenziatore, il motore e la mola da taglio siano freddi.
- L'uso di detergenti aggressivi, la pulizia con getti d'acqua o oggetti appuntiti possono danneggiare la troncatrice e la mola da taglio. Se la troncatrice o la mola da taglio non viene sottoposta a manutenzione o a pulizia corretta, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Le persone possono subire gravi lesioni.
  - ► Pulire quindi la troncatrice e la mola da taglio come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- Se la troncatrice e la mola da taglio non vengono sottoposte a manutenzione o a riparazione corretta, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
- Se non si riesce a sottoporre la troncatrice a manutenzione o riparazione come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
  - ► Sottoporre a manutenzione o riparazione la troncatrice come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.

5 Predisposizione della troncatrice per l'uso

5.1 Predisposizione della troncatrice per l'uso

Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

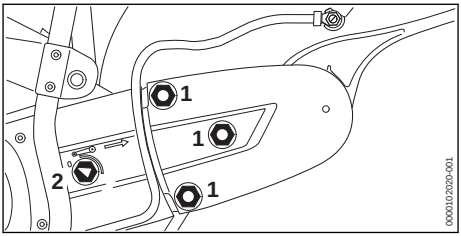
- ► Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
  - – troncatrice, 📖 4.6.1.
  - – mola da taglio, 📖 4.6.2.
- ► Pulire la troncatrice, 📖 16.1.
- ► Regolare il riparo, 📖 8.1
- ► Accertarsi che il riparo sia montato correttamente per il compito da eseguire e se necessario modificare il montaggio.
- ► Montare la mola da taglio, 📖 6.3.
- ► Rifornire la troncatrice, 📖 9.2.
- ► Controllare gli elementi di comando, 📖 11.1.
- ► Collegare l'acqua, 📖 12.8.
- ► Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare la troncatrice e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

6 Assemblaggio della troncatrice

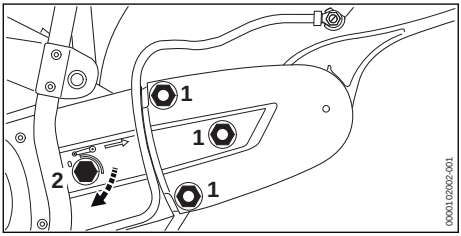
6.1 Messa in tensione della cinghia trapezoidale

Questa troncatrice è dotata di un dispositivo tendicinghia trapezoidale automatico azionato da una molla.

- ► Spegnere il motore.



- ► Allentare i dadi (1).
- ► Ruotare il dado tendicinghia (2) in senso antiorario finché la freccia su di esso indica **0**.
  Il dado tendicinghia (2) è allentato.

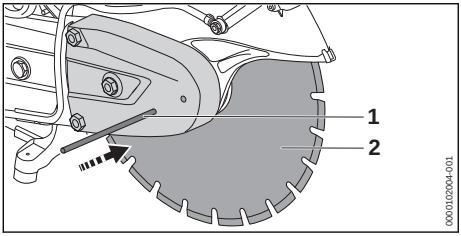


- Avvitare il dado tendicinghia (2) di 1/8 di giro in senso orario fino a percepire una certa resistenza.
  La cinghia trapezoidale è tesa.
- Serrare i dadi (1).

6.2 Bloccaggio dell'albero

L'albero deve essere bloccato prima di montare e smontare la mola da taglio.

- Spegnere il motore.

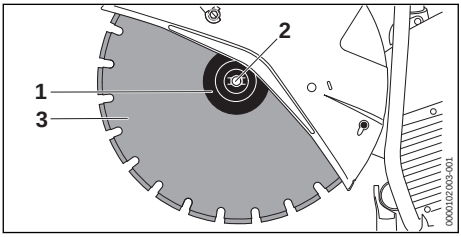


- Innestare la spina ad innesto (1) nel foro del riparo cinghia.
- Ruotare la mola da taglio (2) finché la spina ad innesto non s'incastra in uno dei fori.
  Ora l'albero è bloccato.

6.3 Montaggio della mola da taglio

Le mole da taglio che possono essere montate sono indicate nei dati tecnici, 📖 21.

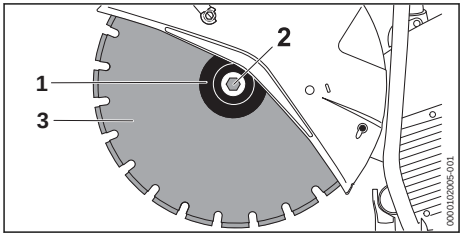
- Spegnere il motore.



- Inserire la mola da taglio (3).
- Se si utilizza una mola da taglio diamantata, allinearla in modo che le frecce su di essa siano rivolte nella stessa direzione di rotazione indicata dalla freccia sul riparo.
- Posizionare il disco di pressione (1) sulla mola da taglio (3) in modo che sia visibile la scritta **"TOP SIDE"**.
- Avvitare la vite (2).
- Stringere la vite (2) a una coppia di 30 Nm.

6.4 Smontaggio della mola da taglio

- Spegnere il motore.



- Allentare e svitare la vite (2).
- Rimuovere la mola da taglio (3) insieme al disco di pressione (1).

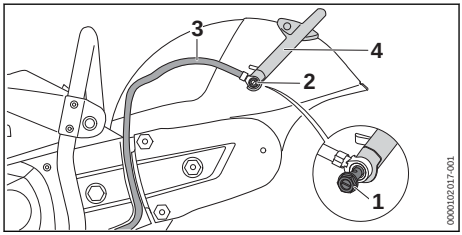
7 Conversione della troncatrice

7.1 Montaggio esterno "supporto con riparo" (TS 710.0i)

Se le esigenze d'impiego lo richiedono, il "supporto con riparo" può anche essere montato sul lato esterno.

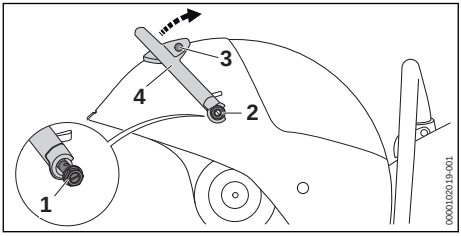
- Spegnere il motore.
- Smontare la mola da taglio.

Smontaggio dell'attacco per acqua



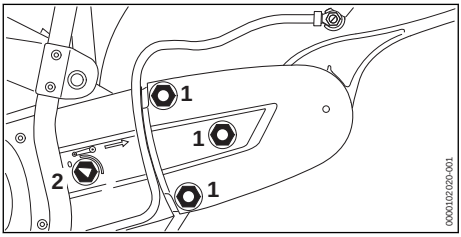
- Svitare la vite cava (1).
- Togliere il dado (1) dalla guida sul lato interno del riparo.
- Togliere il flessibile acqua (2) con manicotto dalla leva di registro (3).

Smontaggio della leva di registro



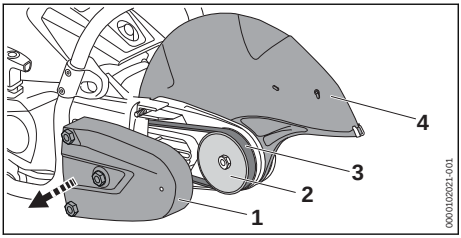
- Svitare la vite cava (1).
- Rimuovere la guarnizione.
- Togliere il dado (1) dalla guida sul lato interno del riparo.
- Svitare la vite (2) ed estrarla insieme alla molla.
- Girare verso l'alto la leva di registro (3) e toglierla.

Allentamento della cinghia trapezoidale



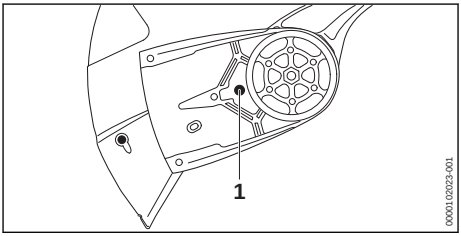
- Allentare i dadi (1).
- Ruotare il dado tendicinghia (2) in senso antiorario finché la freccia su di esso indica 0.

Smontaggio del riparo cinghia

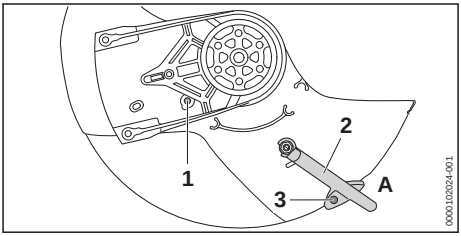


- Togliere il riparo cinghia (1).
- Togliere la cinghia trapezoidale (2) dalla puleggia anteriore (3).
- Togliere il riparo (4).

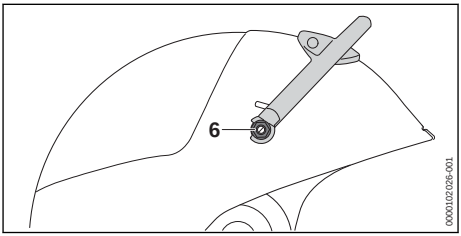
Preparazione del "supporto con riparo" per il montaggio esterno



- Svitare ed estrarre il perno di arresto (1).

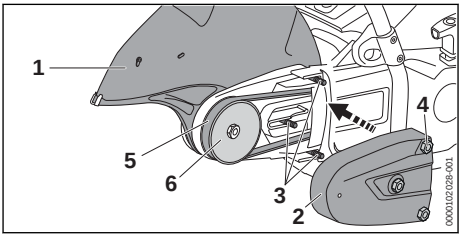


- Ruotare il riparo.
- Avvitare e stringere il perno di arresto (1).
- Spingere la leva di registro (2) nella posizione A.
- Avvitare e stringere la vite (3).



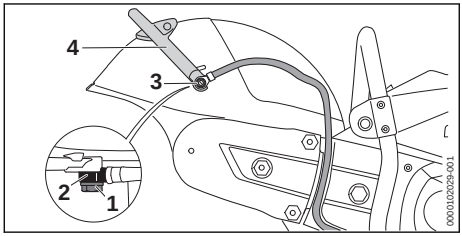
- Ruotare il "supporto con riparo".
- Inserire il dado (1) nella guida sul lato interno del riparo e mantenerlo in posizione.
- Avvitare e stringere la vite con guarnizione (4) sulla leva di registro.

Montaggio esterno "supporto con riparo"



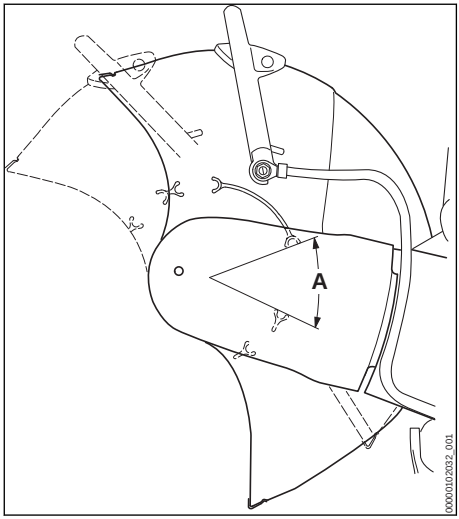
- Collocare il "supporto con riparo" (1) sul lato esterno.
- Disporre la cinghia trapezoidale (5) sopra la puleggia (6).
- Controllare se la trasmissione della cinghia è scorrevole.
  La cinghia trapezoidale è calzata correttamente.
- Mettere in tensione la cinghia trapezoidale. 📖 6.1
- Posizionare il riparo cinghia (2).
- Avvitare e stringere i dadi (4) sui tiranti (3).

Montaggio dell'attacco per acqua



- Spingere la vite lunga (1) attraverso il manicotto (2) sull'attacco per acqua.
- Spingere la vite cava (1) nella guida del riparo e tenerla ferma.
- Appoggiare il manicotto con la vite cava (1) sulla leva di registro (3).
- Avvitare e stringere la vite cava (1).

Controllo del settore di regolazione del riparo



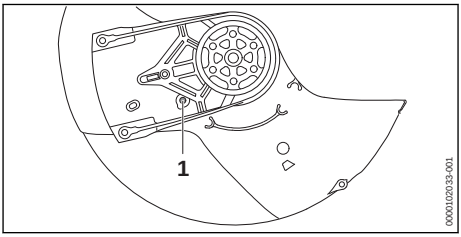
- Ruotare in avanti e indietro il riparo fino all'arresto.

  Il settore di regolazione A è limitato dai perni di arresto.

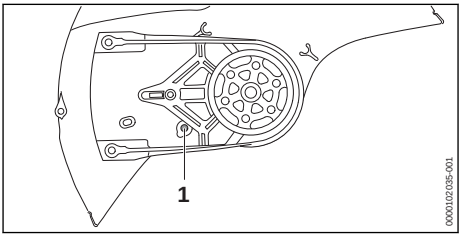
Montaggio interno (TS 710.0i)

- Spegnere il motore.
- Smontare la mola da taglio. 📖 6.4
- Smontare il flessibile dell'acqua.
- Smontare la leva di registro.
- Allentare la cinghia trapezoidale.
- Smontare il riparo cinghia.
- Smontare il "supporto con riparo".

Preparazione del "supporto con riparo" per il montaggio interno

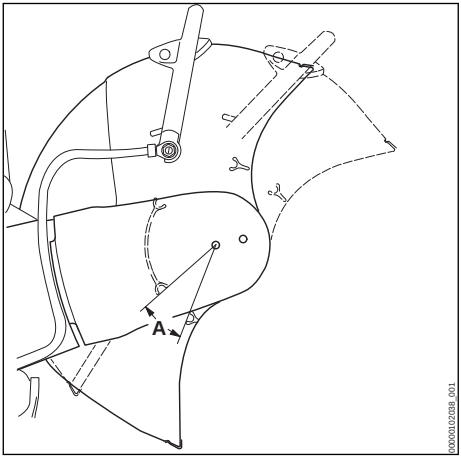


- Svitare ed estrarre il perno di arresto (1).



- Ruotare il riparo.
- Avvitare e stringere il perno di arresto (1).
- Montare la leva di registro.
- Montare il "supporto con riparo".
- Montare il riparo cinghia.
- Montare il flessibile dell'acqua.

Controllo del settore di regolazione del riparo



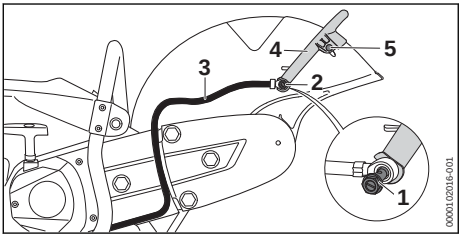
- Ruotare in avanti e indietro il riparo fino all'arresto.
  Il settore di regolazione A è limitato dai perni di arresto.

7.2 Montaggio esterno "supporto con riparo" (TS 910.0i)

Se le esigenze d'impiego lo richiedono, il "supporto con riparo" può anche essere montato sul lato esterno.

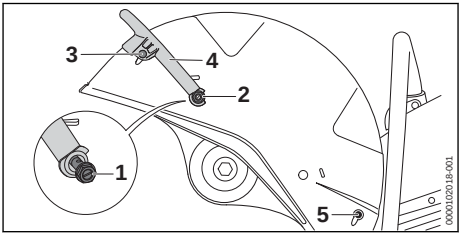
- Spegnere il motore.
- Smontare la mola da taglio.

Smontaggio dell'attacco per acqua



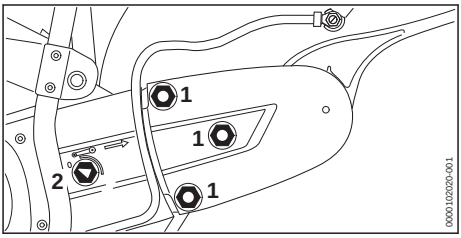
- Svitare la vite cava (1).
- Togliere i dadi dalla guida sul lato interno del riparo.
- Togliere il flessibile acqua (2) con manicotto dalla leva di registro (3).
- Svitare la vite (4).

Smontaggio della leva di registro



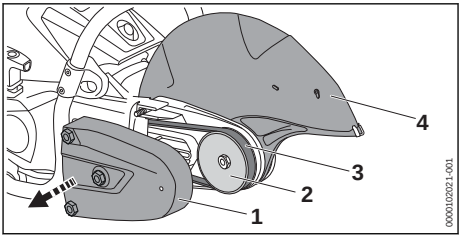
- Avvitare la vite cava (1) e toglierla con la guarnizione.
- Togliere il dado (1) dalla guida sul lato interno del riparo.
- Svitare le viti su entrambi i lati (2) e toglierle insieme alle guarnizioni.
- Girare verso l'alto la leva di registro (3) e toglierla.
- Estrarre il tappo di chiusura (4).

Allentamento della cinghia trapezoidale



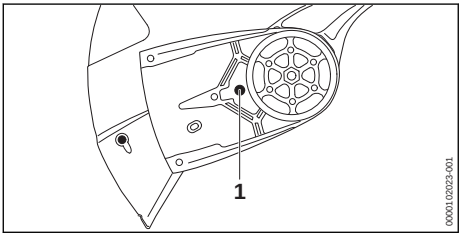
- Allentare i dadi (1).
- Ruotare il dado tendicinghia (2) in senso antiorario finché la freccia su di esso indica 0.

Smontaggio del riparo cinghia

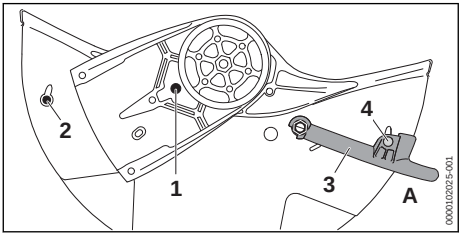


- Togliere il riparo cinghia (1).
- Togliere la cinghia trapezoidale (3) dalla puleggia anteriore (2).
- Togliere il riparo (4).

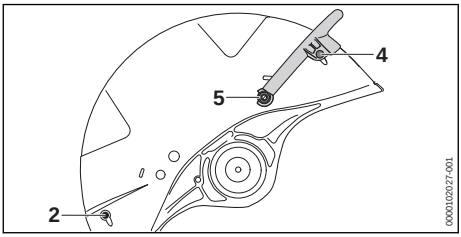
Preparazione del supporto con riparo per il montaggio esterno



- Svitare ed estrarre il perno di arresto (1).
- Svitare ed estrarre il tappo di chiusura (2).

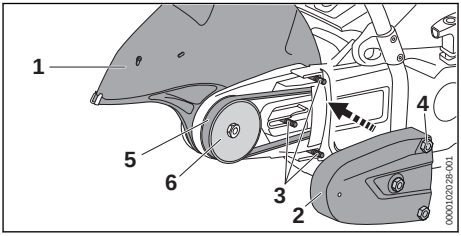


- Ruotare il riparo.
- Avvitare e stringere il perno di arresto (1).
- Inserire il tappo di chiusura (2).
- Spingere la leva di registro (3) nella posizione A.
- Avvitare e stringere la vite (4).



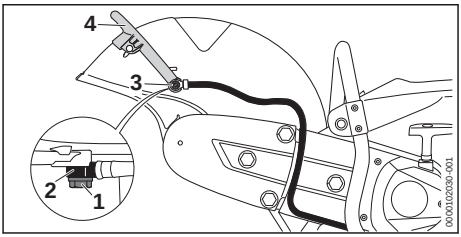
- Ruotare il "supporto con riparo".
- Spingere la vite cava (5) nella guida del riparo e tenerla ferma.
- Avvitare la vite (5).
- Avvitare e stringere le viti con guarnizione (4) su entrambi i lati della leva di registro.
- Inserire il tappo di chiusura (2).
- Stringere la vite (5).

Montaggio esterno del supporto con riparo



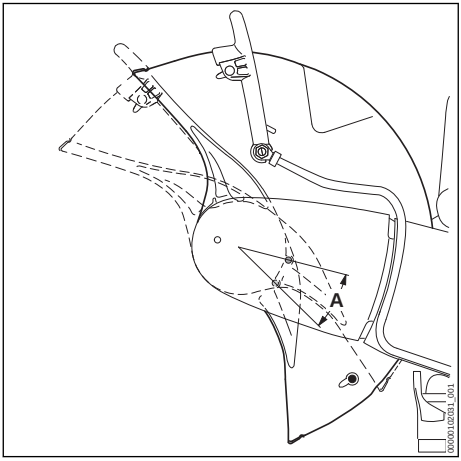
- Collocare il "supporto con riparo" (1) sul lato esterno.
- Disporre la cinghia trapezoidale (5) sopra la puleggia (6).
- Controllare se la trasmissione della cinghia è scorrevole.
  La cinghia trapezoidale è calzata correttamente.
- Mettere in tensione la cinghia trapezoidale. 📖 6.1
- Posizionare il riparo cinghia (2).
- Avvitare e stringere i dadi (4) sui perni (3).

Montaggio dell'attacco per acqua



- Spingere la vite cava (1) attraverso il manicotto (2) sull'attacco per acqua.
- Inserire il dado (1) nella guida sul lato interno del riparo e mantenerlo in posizione.
- Appoggiare il manicotto con la vite cava (1) sulla leva di registro (3).
- Avvitare e stringere la vite cava (1).

Controllo del settore di regolazione del riparo

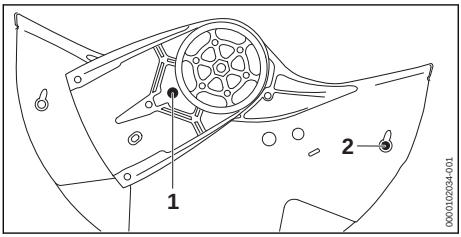


- Ruotare in avanti e indietro il riparo fino all'arresto.
  Il settore di regolazione A è limitato dai perni di arresto.

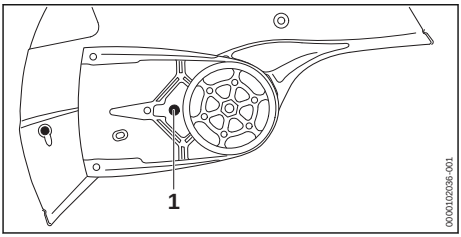
Montaggio interno (TS 910.0i)

- Spegnere il motore.
- Smontare la mola da taglio. 📖 6.4
- Smontare il flessibile dell’acqua.
- Smontare la leva di registro.
- Allentare la cinghia trapezoidale.
- Smontare il riparo cinghia.
- Smontare il "supporto con riparo".
- Rimuovere il tappo di chiusura.

Preparazione del supporto con riparo per il montaggio interno

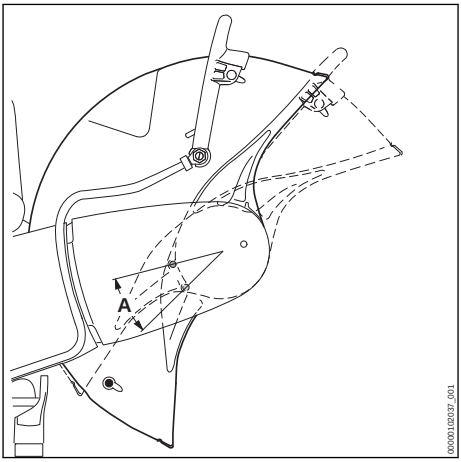


- Svitare ed estrarre il perno di arresto (1).
- Inserire il tappo di chiusura (2).



- Ruotare il riparo.
- Avvitare e stringere il perno di arresto (1).
- Montare la leva di registro.
- Montare il "supporto con riparo".
- Montare il riparo cinghia.
- Montare il flessibile dell’acqua.

Controllo del settore di regolazione del riparo



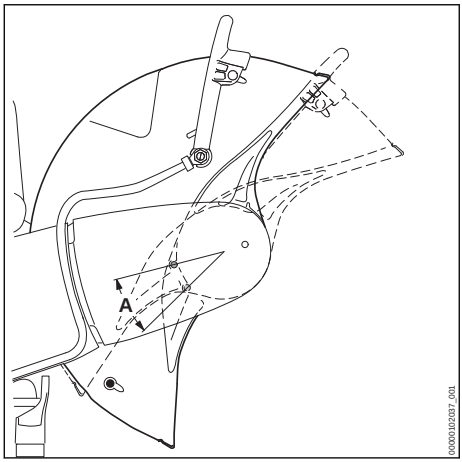
- Ruotare in avanti e indietro il riparo fino all'arresto.
  Il settore di regolazione A è limitato dai perni di arresto.

8 Regolazione del riparo

8.1 Regolazione del riparo

È possibile regolare il riparo in modo continuo. Il settore di regolazione A è limitato dai perni di arresto B.

- Spegnere il motore.



► Regolare il riparo.

9 Miscelazione del carburante e rifornimento della troncatrice

9.1 Miscelazione del carburante

Il carburante necessario per questa troncatrice è composto da una miscela di benzina e olio per motori a due tempi nel rapporto 1:50.

STIHL raccomanda il carburante pronto STIHL MotoMix.

Se il carburante viene miscelato dall'utente, è consentito usare soltanto un olio per motori a due tempi STIHL ad alte prestazioni delle classi JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC o ISO-L-EGD.

STIHL prescrive l'olio per motori a due tempi STIHL HP Ultra o un olio motore ad alte prestazioni di pari qualità, per poter garantire il rispetto dei valori delle emissioni per tutto il ciclo di vita della macchina.

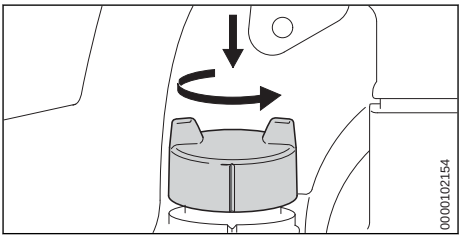
► Sincerarsi che il numero di ottani della benzina sia almeno 90 RON e che la percentuale di alcol della benzina non sia superiore al 10% (per il Brasile: 27%).
► Sincerarsi che l'olio per motori a due tempi utilizzato sia conforme ai requisiti.
► Secondo la quantità desiderata di carburante, calcolare la quantità di olio per motore a due tempi e benzina nel rapporti di miscelazione 1:50. Esempi di miscelazione del carburante:
  – 20 ml di olio per motore a due tempi, 1 l di benzina
  – 60 ml di olio per motore a due tempi, 3 l di benzina
  – 100 ml di olio per motore a due tempi, 5 l di benzina
► Versare prima l'olio per motore a due tempi, poi la benzina, in un recipiente adatto al carburante.
► Miscelare il carburante.

9.2 Rifornimento della troncatrice

► Spegnere il motore.
► Lasciar raffreddare la troncatrice.
► Posizionare la troncatrice su una superficie piana in modo che il tappo del serbatoio del carburante sia rivolto verso l'alto.
► Pulire con un panno umido l'area attorno al tappo del serbatoio del carburante.

AVVERTENZA

■ Durante il lavoro o in ambienti molto caldi, la troncatrice si scalda. A seconda del tipo di carburante, dell'altitudine, della temperatura ambiente e della temperatura della troncatrice, il carburante si dilata e nel serbatoio del carburante è possibile che si formi una sovrappressione. Quando si apre il tappo del serbatoio di carburante, il carburante può schizzare fuori e prendere fuoco. Sussiste il rischio di gravi lesioni per l'utilizzatore oppure di danni materiali.
  ► Lasciare raffreddare la troncatrice prima di aprire il tappo del serbatoio del carburante.
  ► Aprire il tappo del serbatoio del carburante lentamente e non completamente

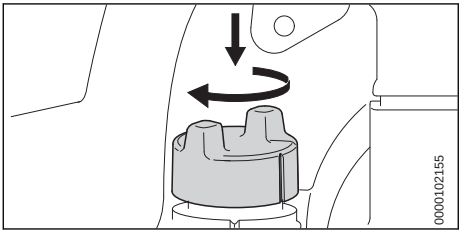


► Premere verso il basso il tappo del serbatoio del carburante per ca. 1/8 di giro in senso antiorario.
  Se il serbatoio del carburante è sotto pressione, la sovrappressione si riduce in modo percepibile.
► Una volta ridotta completamente la sovrappressione, rimuovere il tappo del serbatoio del carburante.

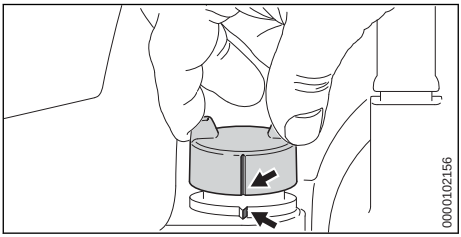
AVVISO

- Per l'effetto della luce, dei raggi solari e di temperature estreme, il carburante potrebbe separarsi più velocemente o invecchiare. Se viene rifornito carburante con componenti separati o vecchio, la troncatrice potrebbe subire danni.
  - ► Miscelare il carburante.
  - ► Non usare carburante che sia stato conservato per oltre 30 giorni (STIHL MotoMix: 5 anni).

► Rabboccare carburante in modo da evitare versamenti e non riempire il serbatoio fino all'orlo, ma lasciare un margine di almeno 15 mm.



► Premere verso il basso il tappo del serbatoio del carburante e ruotarlo in senso antiorario finché la tacca sul tappo e quella sul serbatoio del carburante non saranno allineate.



► Verificare che il tappo del serbatoio del carburante possa essere tolto verso l'alto.

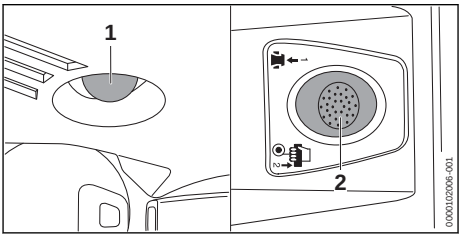
Se non si riesce ad estrarre il tappo del serbatoio carburante, il serbatoio è chiuso.

Se si riesce a estrarre verso l'alto il tappo del serbatoio del carburante, occorre eseguire i seguenti passaggi:

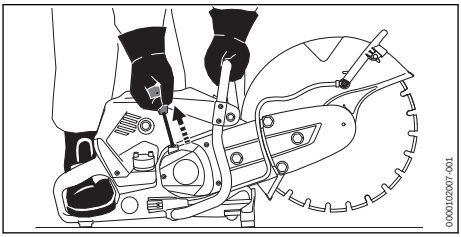
► Inserire il tappo del serbatoio del carburante nella posizione desiderata.
► Premere verso il basso il tappo del serbatoio del carburante e ruotarlo in senso orario fino all'arresto.
► Premere verso il basso il tappo del serbatoio del carburante e girarlo in senso antiorario finché la tacca sul tappo e quella sul serbatoio del carburante non saranno allineate.
► Riprovare a chiudere il serbatoio del carburante.
► Se non si riesce ancora a chiudere il serbatoio del carburante, non lavorare con la troncatrice e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
La troncatrice non è in condizioni di sicurezza.

10 Avviare e arrestare il motore

10.1 Avvio del motore



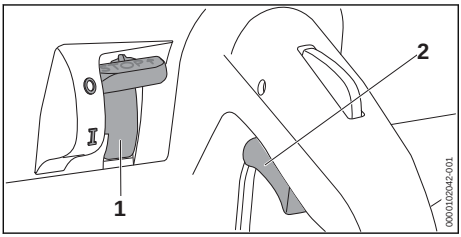
► Premere la valvola di decompressione (2).
► Azionare almeno 7 volte la mandata della pompa carburante manuale (1).
► Se il motore è caldo, possono formarsi bolle nella miscela di carburante e di conseguenza azionando la mandata della pompa carburante manuale potrebbe essere trasportato meno carburante.
► ► Se il motore è caldo, azionare la mandata della pompa carburante manuale più di 7 volte.



► Posizionare la troncatrice su un fondo piano, tenerla ferma con la mano sinistra sul manico tubolare, in modo tale che il pollice stringa il manico tubolare, premere sul terreno e infilare la punta del piede impugnatura posteriore.
► Estrarre l'impugnatura di avviamento con la mano destra lentamente fino a percepire resistenza.
► Estrarre e reinserire rapidamente l'impugnatura di avviamento, finché il motore si avvia.
Il motore funziona al minimo.

- Se la troncatrice è trascinata al minimo:
  - Spegnere il motore.
  - Non usare la troncatrice e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
    La troncatrice è difettosa.

10.2 Spegnimento del motore



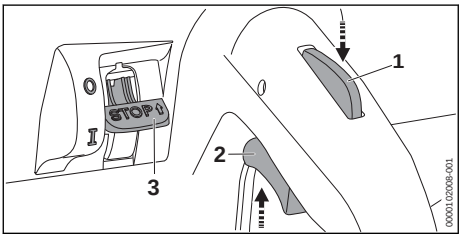
- Rilasciare il grilletto (2).
  Il motore passa al minimo.
- Impostare su STOP o 0 il pulsante Stop (1).
  Il motore si spegne.
- Se il motore non si spegne, non usare la troncatrice e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  La troncatrice è difettosa.
- Attendere che la rotazione della mola da taglio si arresti.
- Se la mola da taglio continua a girare, spegnere il motore e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  La troncatrice è difettosa.

11 Controllo della troncatrice

11.1 Controllo degli elementi di comando

Bloccaggio del grilletto e grilletto

- Spegnere il motore.



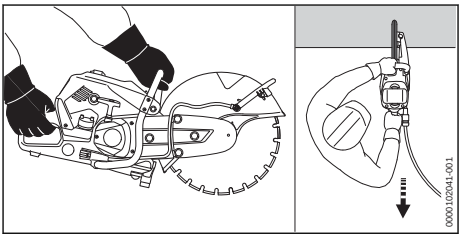
- Tentare di premere il grilletto (2) senza premere il bloccaggio grilletto (1).
- Se si riesce a premere il grilletto (2), non usare la troncatrice e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
  Il bloccaggio grilletto (1) è difettoso.
- Premere e tenere premuto il bloccaggio grilletto (1).
- Premere e rilasciare il grilletto (2).
- Se il grilletto (2) è difficile da muovere o non ritorna nella posizione di partenza, non usare la troncatrice e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  Il grilletto è difettoso.

Spegnimento del motore

- Avviare il motore.
- Portare il pulsante Stop (3) in posizione 0.
  Il motore si spegne.
- Se il motore non si spegne, osservare la troncatrice e attendere che il serbatoio del carburante si sia svuotato. Non usare la troncatrice e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  La troncatrice è difettosa.

12 Lavorare con la troncatrice

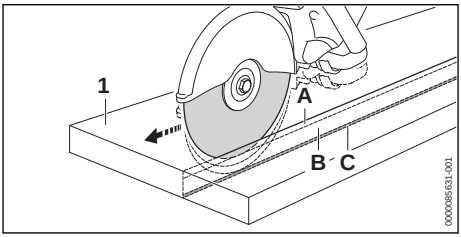
12.1 Sostegno e guida della troncatrice



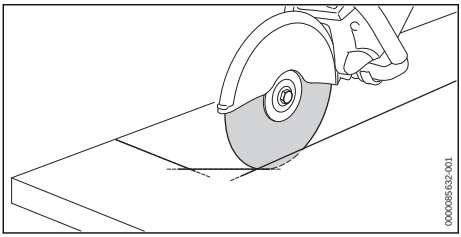
- Tenere e guidare la troncatrice con la mano sinistra sul manico tubolare e con la mano destra sull'impugnatura di comando di modo che il pollice della mano sinistra stringa il manico tubolare e il pollice della mano destra stringa l'impugnatura di comando.

12.2 Troncatura di piastre

- Bloccare la piastra su una base non scivolosa.



- Tracciare la linea di troncatura.
- Incidere la scanalatura di guida (A) lungo la linea di troncatura.
- Tagliare più a fondo la linea (B) e lasciare inalterata la tacca di rottura (C).
- Tagliare la piastra (1) in corrispondenza delle estremità del taglio.
- Spezzare la piastra (1).



- Se si deve tagliare una curva, troncarla in più passaggi senza angolare il disco da taglio.

12.3 Troncatura di tubi, corpi rotondi e corpi cavi

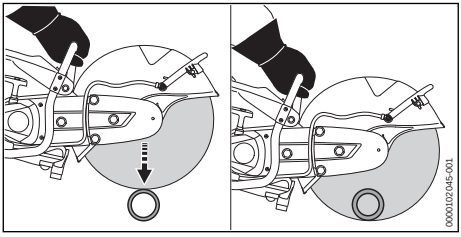
- Fissare tubi, corpi rotondi o corpi cavi in modo che non possano oscillare, scivolare o rotolare.
- Fare attenzione alla caduta e al peso del pezzo da troncare.
- Nel tracciare la linea di troncatura, evitare le armature specialmente nella direzione del taglio di troncatura.
- Stabilire la sequenza dei tagli di troncatura.
- Incidere la scanalatura di guida lungo la linea di troncatura.
- Tagliare più a fondo la linea lungo la scanalatura di guida.
- Se serve correggere la direzione, non angolare il disco da taglio, piuttosto riposizionarlo. Lasciare piccole nervature che mantengano in posizione la parte da troncare.
- Rompere queste nervature dopo l'ultimo taglio di troncatura.

12.4 Troncatura di tubi in calcestruzzo

Tubo in calcestruzzo con diametro esterno piccolo

Questa procedura si applica nel caso in cui il diametro esterno del tubo in calcestruzzo è inferiore alla profondità di taglio massima praticabile dalla mola da taglio.

- Fissare il tubo in calcestruzzo in modo che non possa oscillare, scivolare o rotolare.

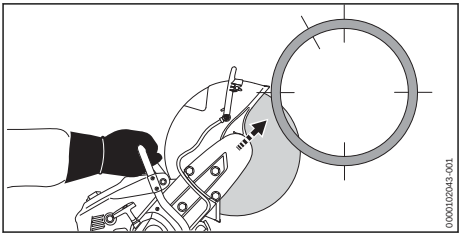


- Eseguire un unico taglio di troncatura dall'alto verso il basso.

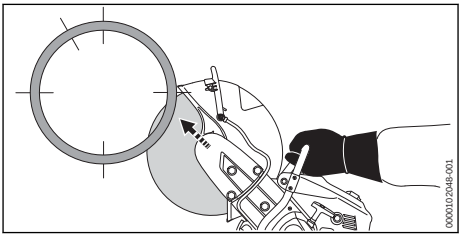
Tubo in calcestruzzo con diametro esterno grande

Questa procedura si applica nel caso in cui il diametro esterno del tubo in calcestruzzo è superiore alla profondità di taglio massima praticabile dalla mola da taglio.

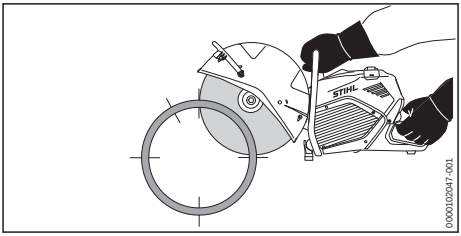
- Fissare il tubo in calcestruzzo in modo che non possa oscillare, scivolare o rotolare.
- Determinare e tracciare la linea di troncatura.
- Determinare la sequenza dei tagli.



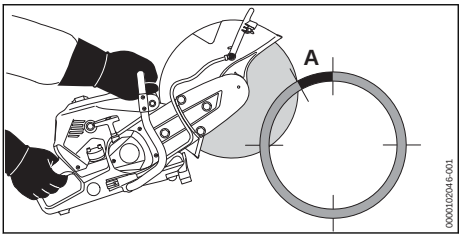
- Tagliare un lato inferiore opposto con il quarto superiore della mola.



- Tagliare il lato inferiore opposto con il quarto superiore della mola.

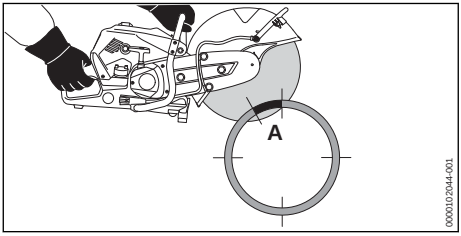


- Tagliare un lato nel quadrante superiore.



AVVERTENZA

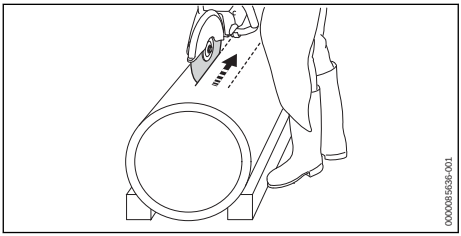
- Se la zona contrassegnata (A, ca. 15% della circonferenza del tubo in calcestruzzo) viene intagliata o tagliata troppo presto, l'utilizzatore può perdere il controllo della troncatrice. Sussiste il rischio di gravi lesioni o di morte per l'utente oppure di provocare danni materiali.
  - ► Iniziare a tagliare la zona contrassegnata (A) solo dopo avere terminato tutti i tagli nei riquadri inferiori e di lato.



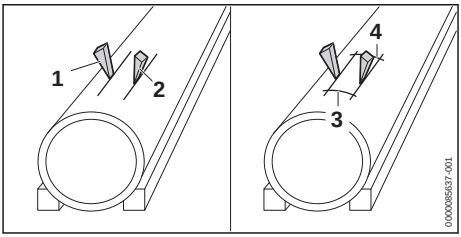
► Tagliare la zona contrassegnata (A) partendo dall'alto.

12.5 Taglio di incavi in tubi in calcestruzzo

► Fissare il tubo in calcestruzzo in modo che non possa oscillare, scivolare o rotolare.



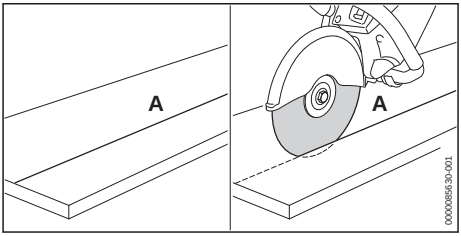
► Tagliare prima le zone difficilmente accessibili.
► Eseguire i tagli di troncatura in modo da non incastrare il disco da taglio.



Si possono utilizzare cunei (1 e 2), mentre le nervature (3 e 4) possono essere lasciate.

► Una volta eseguiti tutti i tagli, rompere le nervature (3 e 4).
► Se il pezzo da troncare rimane in posizione, non ripetere il taglio ma rompere il pezzo da troncare.

12.6 Troncatura di materiale spesso



► Tracciare la linea di troncatura (A).
► Tagliare lungo la linea di troncatura (A) in modo che per ogni operazione la profondità di taglio non superi i 2 cm.
► Se viene troncato materiale spesso, procedere in più passate.
► Se occorre correggere il taglio, rimontare la mola da taglio senza angolarlo.

12.7 Lavoro con una mola da taglio diamantata

Con le mole da taglio diamantate tagliare solo a umido.

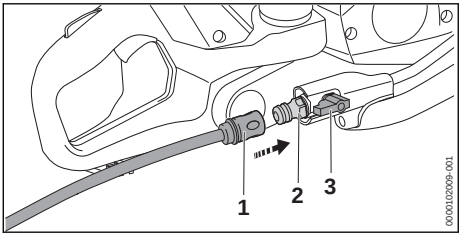
► Alimentare la mola da taglio con almeno 0,6 l/min di acqua.

12.8 Allaccio e distacco del flessibile dell'acqua

L'attacco per acqua sulla troncatrice è idoneo per tutti i tipi di alimentazione d'acqua.

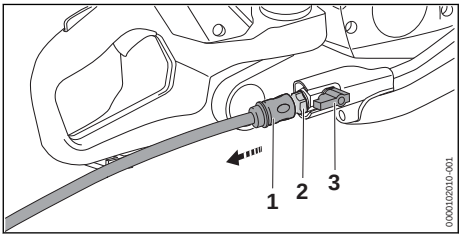
Quando si esegue la troncatura a umido, è necessario allacciare un flessibile dell'acqua o collegare il contenitore per acqua in pressione STIHL (accessorio).

Devono essere soddisfatte le seguenti condizioni:
– Il flessibile dell'acqua ha un diametro di 1/2“.
– Il contenitore acqua in pressione ha un volume di 10 l.



► Calzare il giunto (1) sul manicotto (2).
Il giunto si incastra in modo udibile.
► Aprire il rubinetto d’acqua.
► Aprire il rubinetto d’intercettazione (3).

Distacco del flessibile dell'acqua



► Chiudere il rubinetto d’intercettazione (3).
► Chiudere il rubinetto dell’acqua.
► Per sbloccare il giunto (1), sfilare o ruotare e tenere fermo l'anello.
► Estrarre il giunto (1) dal manicotto (2).
► Avviare il motore e lasciarlo andare a pieno gas per circa 3 - 6 secondi.
L'acqua residua viene espulsa.

12.9 Carrello di guida

Le troncatrici STIHL possono essere montate sul carrello di guida STIHL.

Il carrello di guida è idoneo per eseguire i seguenti lavori:
– riparazione di danni alle carreggiate
– realizzazione della segnaletica sulle carreggiate
– taglio di giunti di dilatazione

13 Dopo il lavoro

13.1 Dopo il lavoro

► Spegnere il motore.
► Attendere che la rotazione della mola da taglio si arresti.
► Lasciar raffreddare la troncatrice.
► Se la troncatrice è bagnata, lasciarla asciugare.
► Se la mola da taglio è bagnata, farla funzionare la mola per circa 3 - 6 secondi al regime d’esercizio.
► Pulire la troncatrice.
► Pulire la mola da taglio.

14 Trasporto

14.1 Trasporto della troncatrice

► Spegnere il motore.
► Attendere che la rotazione della mola da taglio si arresti.
► Smontare la mola da taglio.
► Portare la troncatrice con la mano destra sul manico tubolare di modo che il riparo sia rivolto indietro.
► Se la troncatrice viene trasportata in un veicolo, fissarla in modo da impedire che si sposti o si ribalti.

15 Conservazione

15.1 Conservazione della troncatrice

► Spegnere il motore e smontare la mola da taglio.
► Conservare la troncatrice in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
– La troncatrice non può ribaltarsi né muoversi.
– La troncatrice è fuori dalla portata dei bambini.
– La troncatrice è pulita e asciutta.
► Se la troncatrice viene conservata per più di 30 giorni, smontare la mola da taglio.

15.2 Conservazione del disco da taglio

► Conservare il disco da taglio in modo da soddisfare le seguenti condizioni:
– Il disco da taglio è fuori dalla portata dei bambini.
– Il disco da taglio è pulito e asciutto.
– Il disco da taglio è in un luogo chiuso.
– Il disco da taglio è nella sua confezione originale.
– Il disco da taglio è in un intervallo di temperatura compreso tra 0 °C e + 50 °C.

16 Pulizia

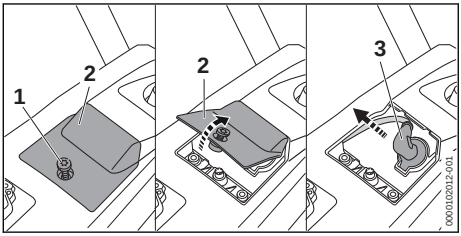
16.1 Pulizia della troncatrice

► Spegnere il motore.
► Lasciar raffreddare la troncatrice.

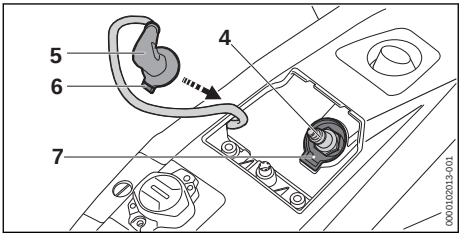
- Aspirare i trucioli metallici con un aspiratore idoneo.
- Pulire le fessure di aerazione con un pennello.

16.2 Pulizia della candela di accensione

- Spegnere il motore.
- Lasciar raffreddare la troncatrice.



- Svitare la vite (1).
- Togliere la copertura (2).
- Estrarre il connettore della candela di accensione (3).
- Se l'area della candela di accensione è sporca: Pulire la zona attorno alla candela di accensione con un panno umido.
- Svitare la candela di accensione.
- Pulire la candela di accensione con un panno.
- Se la candela di accensione è corrosa, sostituire la candela di accensione.



- Avvitare e stringere la candela di accensione (4).
- Orientare il connettore della candela di accensione (5) in modo che il nasello (6) sia allineato con la sede (7).
- Premere con forza il connettore della candela di accensione (5).
- Applicare la copertura (2).
- Avvitare la vite (1) e serrare saldamente.

17 Manutenzione

17.1 Intervalli di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e dalle condizioni di lavoro. STIHL raccomanda i seguenti intervalli di manutenzione:

Filtro dell'aria

- All'occorrenza fare sostituire il filtro dell'aria da un rivenditore STIHL.

Ogni 100 ore di esercizio

- Sostituire le candele.

Ogni 150 ore di esercizio

- Fare controllare la frizione da un rivenditore STIHL.

Ogni mese

- Fare lavare il serbatoio carburante da un rivenditore specializzato STIHL.
- Fare lavare la succhieruola nel serbatoio del carburante da un rivenditore specializzato STIHL.

Ogni anno

- Fare sostituire la succhieruola nel serbatoio del carburante da un rivenditore STIHL.

17.2 Manutenzione e riparazione di troncatrice e disco da taglio

L'utilizzatore non può effettuare da solo le operazioni di manutenzione e riparazione sulla troncatrice e sul disco da taglio.

- Se la troncatrice o il disco da taglio devono essere sottoposti a manutenzione, oppure sono danneggiati o difettosi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

18 Riparazione

18.1 Riparazione della troncatrice

L'utilizzatore non può effettuare autonomamente la riparazione della troncatrice.

- Se la troncatrice è danneggiata, non utilizzarla e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

19 Eliminazione dei guasti

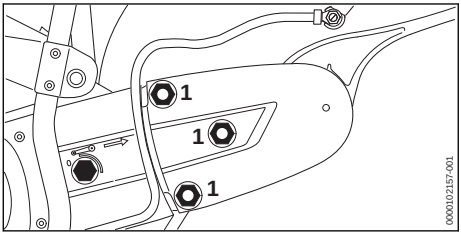
19.1 Eliminazione dei guasti della troncatrice

La maggior parte dei guasti ha le stesse cause.
- Eseguire le seguenti operazioni:
  - Pulire o sostituire la candela di accensione.
- Se l'anomalia persiste, eseguire le operazioni illustrate nella seguente tabella.

Anomalia	Causa	Rimedio
Il motore non parte.	La quantità di carburante nel serbatoio non è sufficiente.	► Miscelare il carburante e rifornire la troncatrice.
	La mandata della pompa carburante manuale non è stata azionata sufficientemente.	► Azionare la mandata della pompa carburante manuale.
Durante il lavoro si forma fumo oppure odore di bruciato.	La troncatrice non viene usata correttamente.	► Chiarirne l'uso ed esercitarsi.
La mola da taglio non gira correttamente oppure gira in modo irregolare.	La cinghia trapezoidale non è sufficientemente tesa.	► Tendere la cinghia trapezoidale.
	La cinghia trapezoidale è strappata.	► Sostituire la cinghia trapezoidale.
	La mola da taglio è troppo serrata o non è serrata correttamente.	► Serrare correttamente la mola da taglio.

19.2 Correzione della tensione della cinghia trapezoidale

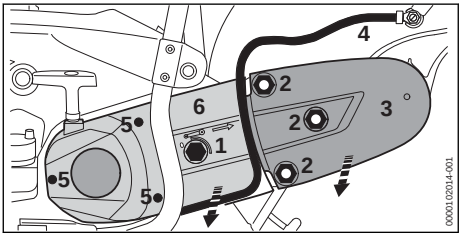
► Spegnere il motore.



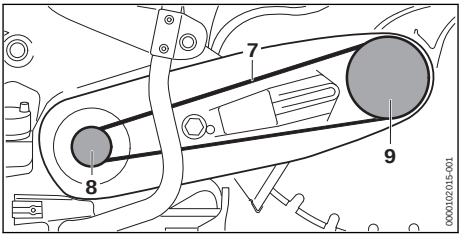
► Allentare i dadi (1).
La cinghia trapezoidale viene tesa dalla forza elastica.
► Serrare i dadi.

19.3 Sostituzione della cinghia trapezoidale

► Spegnere il motore.



► Ruotare il dado tendicinghia (1) di 1/4 di giro in senso antiorario, finché la freccia su di esso indica **0**.
Il dado tendicinghia (1) è allentato.
► Ruotare i dadi (2) in senso antiorario finché non si riescono a togliere il riparo cinghia (3) e la cinghia trapezoidale dal dalla puleggia anteriore.
► Rimuovere il riparo.
► Togliere il flessibile (4) dalla guida del coperchio dell'avviamento (6).
► Svitare le viti (5).
► Togliere il coperchio dell'avviamento (6).
► Rimuovere la cinghia trapezoidale (7).



► Inserire la cinghia trapezoidale (7) nel raccordo e nella puleggia (8).
► Montare il coperchio dell'avviamento (6) e collocare il "supporto con riparo" sul raccordo.
► Inserire la cinghia trapezoidale (7) nella puleggia (9).
► Applicare il riparo cinghia (3).
► Orientare supporto e riparo cinghia in modo che perni e dadi siano allineati.
► Girare i dadi (2) sui perni.
► Inserire il flessibile (4) nella guida del coperchio dell'avviamento.

► vedi Messa in tensione della cinghia trapezoidale.

20 Dati tecnici

20.1 Troncatrice STIHL TS 710.0i

– Cilindrata: 91,6 cm³
– Potenza secondo ISO 7293: 5,2 kW (7 PS)
– Regime del minimo secondo ISO 11681: 2600 ± 50 min^{-1}
– Candele di accensione ammesse: NGK CMR6H, ZK 10 C di STIHL
– Distanza tra gli elettrodi della candela di accensione: 0,6 mm
– Peso con serbatoio del carburante vuoto, senza mola da taglio: 12,3 kg
– Capacità massima del serbatoio del carburante: 1250 cm³ (1,25 l)

20.2 Troncatrice STIHL TS 910.0i

– Cilindrata: 102,1 cm³
– Potenza secondo ISO 7293: 6,2 kW (8,5 PS)
– Regime del minimo secondo ISO 11681: 2600 ± 50 min^{-1}
– Candele di accensione ammesse: NGK CMR6H, ZK 10 C di STIHL
– Distanza tra gli elettrodi della candela di accensione: 0,6 mm
– Peso con serbatoio del carburante vuoto, senza mola da taglio: 12,9 kg
– Capacità massima del serbatoio del carburante: 1250 cm³ (1,25 l)

20.3 Valori acustici e valori vibratori

TS 710.0i

– Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo ISO 19432-1: 105 dB(A). Il valore K per il livello di pressione acustica è di 2 dB(A).
– Livello di potenza acustica L_w misurato secondo ISO 19432-1: 117 dB(A). Il valore K per il livello di potenza acustica è di 2 dB(A).
– Valore vibratorio $a_{hv,eq}$ misurato secondo ISO 19432-1:
  – Impugnatura di comando: 3,9 m/s². Il valore K per il valore vibratorio è 2 m/s^2.
  – Manico tubolare: 4,4 m/s². Il valore K per il valore vibratorio è 2 m/s^2.

TS 910.0i

– Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo ISO 19432-1: 108 dB(A). Il valore K per il livello di pressione acustica è di 2 dB(A).
– Livello di potenza acustica L_w misurato secondo ISO 19432-1: 118 dB(A). Il valore K per il livello di potenza acustica è di 2 dB(A).
– Valore vibratorio $a_{hv,eq}$ misurato secondo ISO 19432-1:
  – Impugnatura di comando: 4,4 m/s². Il valore K per il valore vibratorio è 2 m/s^2.
  – Manico tubolare: 5,9 m/s². Il valore K per il valore vibratorio è 2 m/s^2.

Per informazioni sull'osservanza della Direttiva 2002/44/CE Vibrazioni, in merito alle responsabilità per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

20.4 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

20.5 Valore d'emissione gas di scarico

Il valore di CO_2 misurato nella procedura di autorizzazione UE è indicato nei dati tecnici specifici per il prodotto all'indirizzo www.stihl.com/co2.

Il valore di CO_2 misurato è stato rilevato su un motore rappresentativo dopo una procedura di controllo di normalizzazione in base alle condizioni di laboratorio e non costituisce una garanzia espressa né implicita delle prestazioni di un determinato motore.

Tramite l'utilizzo e la manutenzione adeguati descritti nelle presenti istruzioni per l'uso vengono soddisfatti i requisiti in vigore relativi alle emissioni dei gas di scarico. In caso di modifiche al motore decade la licenza di esercizio.

21 Dischi da taglio

21.1 Mole da taglio per STIHL TS 710.0i, TS 910.0i

Il regime di esercizio massimo indicato ammesso della mola da taglio deve essere maggiore o uguale al regime massimo del mandrino della troncatrice usata.

TS 710.0i

– Regime max del mandrino: 5110 1/min
– Diametro esterno: 350 mm
– Spessore max: 4,5 mm
– Diametro foro o diametro mandrino: 20,0 mm
– Coppia di serraggio: 30,0 Nm

Mole da taglio in resina sintetica
– Diametro esterno minimo dei dischi di pressione: 103 mm
– Profondità max di taglio: 125 mm

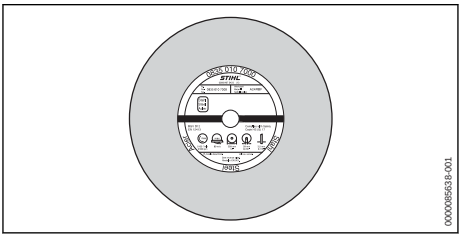
Mole da taglio diamantate
– Diametro esterno minimo dei dischi di pressione: 103 mm
– Profondità max di taglio: 125 mm
– Portata d'acqua da alimentare: 0,6 l/min

TS 910.0i
– Regime max del mandrino: 3970 1/min
– Diametro esterno: 400 mm
– Spessore max: 4,5 mm
– Diametro foro o diametro mandrino: 20,0 mm
– Coppia di serraggio: 30,0 Nm

Mole da taglio in resina sintetica
– Diametro esterno minimo dei dischi di pressione: 103 mm
– Profondità max di taglio: 145 mm

Mole da taglio diamantate
– Diametro esterno minimo dei dischi di pressione: 103 mm
– Profondità max di taglio: 145 mm
– Portata d'acqua da alimentare: 0,6 l/min

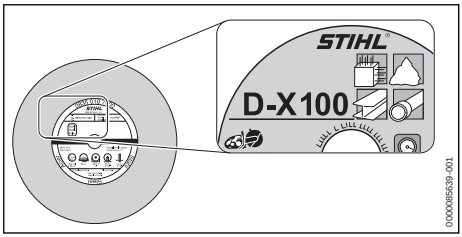
21.2 Dischi da taglio in resina sintetica



I dischi da taglio STIHL in resina sintetica sono adatti per il taglio dei seguenti materiali, a seconda della loro versione:
– pietra
– tubi di ghisa duttile
– acciaio
– acciaio inossidabile

I dischi da taglio STIHL in resina sintetica non sono adatti per troncare binari ferroviari.

21.3 Dischi da taglio diamantati



Con i dischi da taglio diamantati è possibile effettuare la troncatura a umido.
I dischi da taglio STIHL diamantati sono adatti per il taglio dei seguenti materiali, a seconda della loro versione:
– asfalto
– calcestruzzo
– pietra (roccia dura)
– calcestruzzo abrasivo
– calcestruzzo fresco
– tegole di terracotta
– tubi di terracotta
– tubi idraulici in plastica PP, PE o PVC (con disco da taglio D-G80)

I dischi diamantati STIHL si distinguono per la combinazione di massimo quattro tra lettere e numeri riportata sugli stessi:
– Le lettere indicano il settore principale d'impiego del disco diamantato.
– I numeri indicano la categoria di prestazione del disco diamantato.

22 Ricambi e accessori

22.1 Ricambi e accessori

STIHL Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

23 Smaltimento

23.1 Smaltimento della troncatrice

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o un rivenditore STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

24 Dichiarazione di conformità UE

24.1 Troncatrice STIHL TS 710.0i, 910.0i

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che
– Tipo di costruzione: troncatrice
– Marchio di fabbrica: STIHL
– Tipo: TS 710.0i, identificazione di serie: TB01
– – Cilindrata: 91,6 cm³
– Tipo: TS 910.0i, identificazione di serie: TB01
– – Cilindrata: 102,1 cm³

è conforme alle disposizioni pertinenti di cui alle direttive 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE e 2000/14/CE ed è stata sviluppata e fabbricata conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione: EN ISO 19432, EN 55012, EN 61000

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dalla direttiva 2000/14/CE, Allegato V, applicando la norma ISO 3744.
TS 710.0i
– Livello di potenza acustica misurato: 117 dB(A)
– Livello di potenza acustica garantito: 119 dB(A)
TS 910.0i
– Livello di potenza acustica misurato: 118 dB(A)
– Livello di potenza acustica garantito: 120 dB(A)

La documentazione tecnica è conservata presso il reparto di omologazione dei prodotti ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'anno di costruzione e il numero di matricola sono indicati sulla troncatrice.

Waiblingen, 01.03.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

25 Dichiarazione di conformità UKCA

25.1 Troncatrice STIHL TS 710.0i, TS 910.0i

UK CA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che
– Tipo di costruzione: troncatrice
– Marchio di fabbrica: STIHL
– Tipo: TS 710.0i, identificazione di serie: TB01
– – Cilindrata: 91,6 cm³
– Tipo: TS 910.0i, identificazione di serie: TB01
– – Cilindrata: 102,1 cm³

è conforme alle disposizioni pertinenti di cui ai regolamenti del Regno Unito The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 e Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 ed è stata sviluppata e fabbricata conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione: EN ISO 19432, EN 55012, EN 61000-6-1
Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dal regolamento del Regno Unito Noise Emission in the Environment by Equip-

ment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8, in applicazione della norma ISO 9207.
TS 710.0i
– Livello di potenza acustica misurato: 117 dB(A)
– Livello di potenza acustica garantito: 119 dB(A)
TS 910.0i
– Livello di potenza acustica misurato: 118 dB(A)
– Livello di potenza acustica garantito: 120 dB(A)

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'anno di costruzione e il numero di matricola sono indicati sulla troncatrice.

Waiblingen, 01.03.2024

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

26 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

www.stihl.com

0458-042-7501-A